



**Jahresheft des
VfB 1967 Mosbach-Waldstadt e.V.
2019**



19. Mosbacher Stadtlauf 2019 - organisiert unter Mithilfe von VfB-Waldstadt

Impressionen aus Sportbetrieb und Vereinsleben



Der Verein

1. Vorsitzender

Gerhard Hummler

Stellvertretende Vorsitzende

Anke Bernion

Matthias Hüter

Lars Knebel

Schatzmeister

Philip Zak

Schriftführerin

Anne Schmiegl

Beisitzer/in

Jens Bronner

Ursula Rauh

Fest- und Organisationsausschuss

Tobias Huy (Leiter)

Markus Förg

Thorsten Fröscher

Jonas Hauk

Marcus Jünger

Dennis Lellek

Dieter Rothengass

Hendrik Skop

Marco Zachlod

Kassenprüfer

Rainer Ehrfeld

Kurt Hupp

Ehrenrat

Wolfgang Klein

Margot Massoth

Eberhard Soult

Abteilungsleiter/in

Floorball

Gregor Parzer

Gymnastik

Bärbel Gaukel

Tischtennis

Jens Bronner

Volleyball

Anke Bernion (kommissarisch)

VfB 1967 Mosbach-Waldstadt e.V.

Postanschrift

Tarunstraße 84

74821 Mosbach

Geschäftsstelle

Anja Lehmann-Jantschek

Hirschstraße 10

74821 Mosbach

Mail: geschaeftsstelle@vfb-mosbach-waldstadt.de

Tel: 06261 918688

Internet und Mail

www.vfb-mosbach-waldstadt.de

info@vfb-mosbach-waldstadt.de

Bankverbindung

Sparkasse Neckartal-Odenwald

IBAN:

DE45 6745 0048 0003 0232 64

BIC: SOLADES1MOS

Liebe Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie die Inserate in diesem Heft.

Herzlichen Dank

den Firmen, die mit ihrer Anzeige unsere Vereinsarbeit unterstützen.

Eine Liste der Inserenten finden Sie auf Seite 99

Inhalt

Vorwort	4
Das liebe Geld	6
Mitgliederversammlung 2019: Protokoll und Presse	9
Jahresbericht zur Mitgliederversammlung 2020	19
Mitgliederentwicklung und neue Mitglieder	26
Kooperation „Gemeinsam für Waldstädter“	29
Trainingsangebot.....	40
Eltern-Kind-Turnen	42
Vorschulturnen.....	43
Kindertanzen	44
ZUMBA®Fitness	46
Callanetics	47
Frauengymnastik.....	49
Wirkungsgymnastik	51
Wirbelsäulengymnastik.....	52
Gymnastik auf Stühlen	55
Sport der Älteren	56
Sportnacht im Ferienprogramm der Stadt Mosbach	58
Badminton	59
Floorball - Erwachsene / Jugend / Bambini	60
Volleyball - Jugend	63
Volleyball - Damen	64
Volleyball - Herren.....	66
Volleyball - Freizeit	69
Tischtennis - Kooperationen mit Kindergärten und Schule	70
Tischtennis	71
Laufsplitter - Stadtlauf.....	85
Pfadfinder - Trimmwald Waldstadt.....	89
Organisationsausschuss - Feste und Feiern.....	93
Übungsleiterinnen und Übungsleiter gesucht	97
Inserenten.....	99
Ehrungen 2020	100



Machen
Sie Ihren
digitalen
FitnessCheck

„Höchstleistung!“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nur Höchstleistung überzeugt! Nicht nur im Sport, sondern auch im normalen Leben. Wir überzeugen Sie mit besten Bankdienstleistungen und sind für Sie da: **persönlich - telefonisch - online**. Wann sprechen wir gemeinsam über Höchstleistung? www.vb-mosbach.de

**Volksbank eG
Mosbach** 

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des VfB Mosbach-Waldstadt,

es ist wieder einmal so weit, das neue VfB-Jahresheft 2019 liegt vor.

Unsere „Chefredakteurin“ Ursula Rauh hat mit Unterstützung durch unsere Vorstandsmitglieder, Übungsleiter/innen und Trainer/innen wieder einmal ein äußerst interessantes und lesenswertes Jahresheft zusammengestellt. Dafür gebührt Ursula unser aller Dank. Es ist schon bemerkenswert, mit welcher fachlicher Kompetenz und Routine es Ursula immer wieder schafft, nahtlos an die schon hohe Qualität der Vorjahre anzuschließen.

Auch 2019 war wieder so einiges los in unserem VfB.

Im sportlichen Bereich läuft es bei den Wettkampfsportarten Tischtennis und Volleyball überaus rund. Die Volleyballdamen konnten nach dem Aufstieg im Vorjahr die Oberliga halten.

Bei der Tischtennisabteilung mit inzwischen acht Herrenmannschaften im Punktspielbetrieb schaffte die 1. Mannschaft den Aufstieg in die Verbandsliga und hat nach der Vorrunde noch gute Aussichten, im Sommer 2020 vielleicht sogar in die Badenliga aufzusteigen.

Die Floorballer haben erstmals am Punktspielbetrieb teilgenommen und sind dabei, sich als Abteilung zu stabilisieren.

Ebenso unverändert gut laufen unsere vielfältigen Angebote im Freizeit- und

Gesundheitssport. Und auch unsere bereits zweijährige Zusammenarbeit mit den beiden Kirchengemeinden im Bewegungssport trägt erste Früchte. Themenorientierte Wanderungen und Vorträge, E-Bike-Ausfahrten sowie der im Mai gestartete Boule-Treff werden von den Waldstädtern gut angenommen. Weitere Angebote befinden sich bereits in Vorbereitung.

Dass unser VfB immer offen für Neues ist, hat sich spätestens seit unserer Teilnahme an der Initiative „Sportverein 2020“ herumgesprochen.

Im letzten Jahr baten uns das LAZ Mosbach/Elztal und die Waldstädter Pfadfinder um Unterstützung. So waren wir erstmals als Mitveranstalter beim Mosbacher Stadtlauf dabei. Neben der Bewirtung am Marktplatz durch unsere Tischtennisabteilung konnten wir das LAZ auch im organisatorischen Bereich und durch Abstellen zahlreicher Helfer/innen unterstützen.

Das absolute Highlight 2019 war für uns die Wiedererrichtung des Waldstädter Trimm-Dich-Pfades. Im Rahmen der „72 Stunden-Aktion“ konnten wir die Pfadfinder bei der Organisation, aber vor allem durch zahlreiche Helfer/innen tatkräftig unterstützen. Der neue Trimmwald kann sich sehen lassen und erfreut sich bereits großer Beliebtheit. Für uns das Wichtigste ist jedoch die Erfahrung, was gelingen kann, wenn alle an einem Strang ziehen und zusammen anpacken.

Vorwort

Wie gewohnt hat unser Orgateam unter der Leitung von Tobias Huy auch in 2019 wieder fröhliche Feste durchgeführt, die von der Waldstädter Bevölkerung sehr gut angenommen wurden. Dies zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die hervorragende Arbeit unserer Organisatoren honoriert wird. Unser Dank gilt Tobias und seinem Orgateam, aber auch den weiteren zahlreichen Helfern/innen, ohne die eine Durchführung solcher Veranstaltungen nicht möglich wäre.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Übungsleiter/innen und Trainer/innen bedanken, die nach wie vor mit viel Engagement und Idealismus dazu beitragen, dass ihre Sportgruppen mit Spaß und Freude an der Bewegung teilweise schon jahrzehntelang dabei sind.

Auch für die zahlreiche und großzügige Unterstützung durch Spenden, Inserate, Werbebanner und Sponsoring bedanken wir uns sehr herzlich. Ohne diese Unterstützungen wären weder die sportlichen Erfolge unserer Volleyball- und Tischtennismannschaften, noch die Erstellung unseres wieder einmal sehr umfangreichen und informativen Jahresheftes kaum möglich.

Nun wünsche ich Ihnen beim Lesen viel Spaß. Bleiben Sie unserem VfB Waldstadt gewogen.

Ihr

Gerhard Hummler

1. Vorsitzender

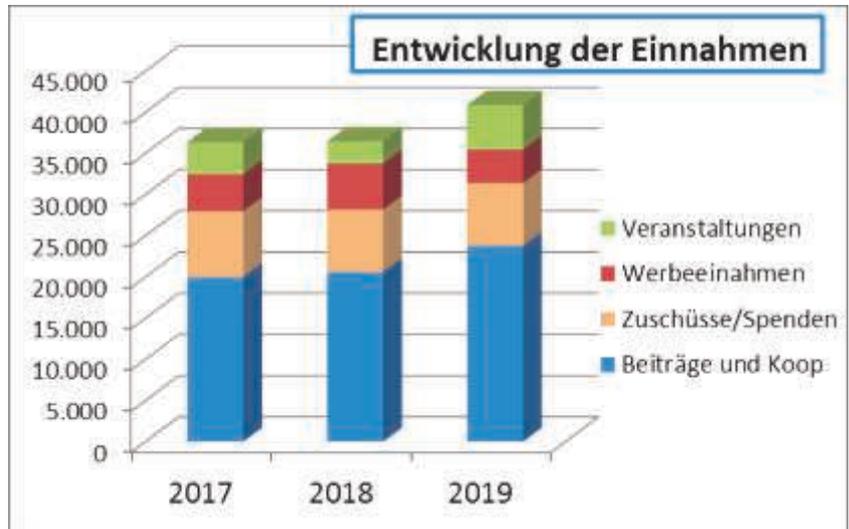


Der Vereinsvorstand 2019 (v. l.) Anne Schmiege, Tobias Huy, Anke Bernion, Lars Knebel, Gerhard Hummler, Jens Bronner, Ursula Rau, Philip Zak, Matthias Hüter

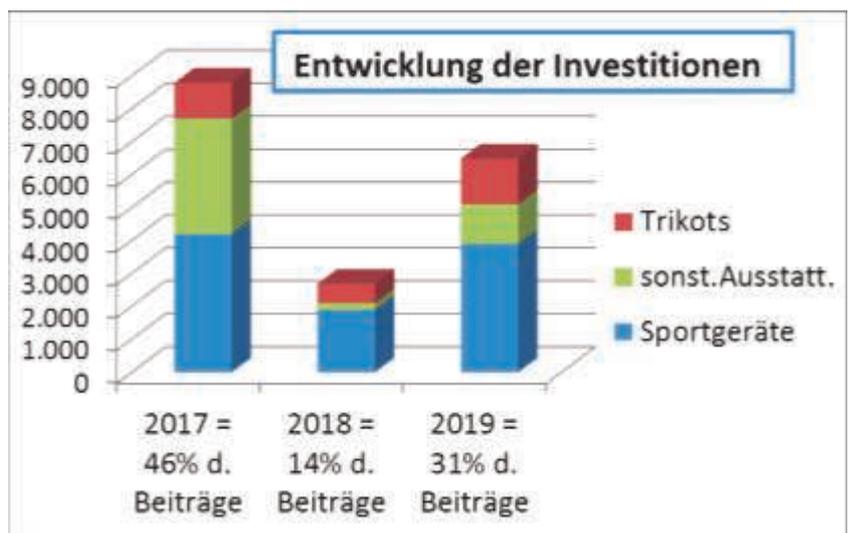
Das liebe Geld

Wie in den Jahren zuvor von Thomas Seifert gewohnt, gibt es auch von mir an dieser Stelle aussagekräftige Grafiken und kurze Erläuterungen zu den Finanzen im abgelaufenen Jahr.

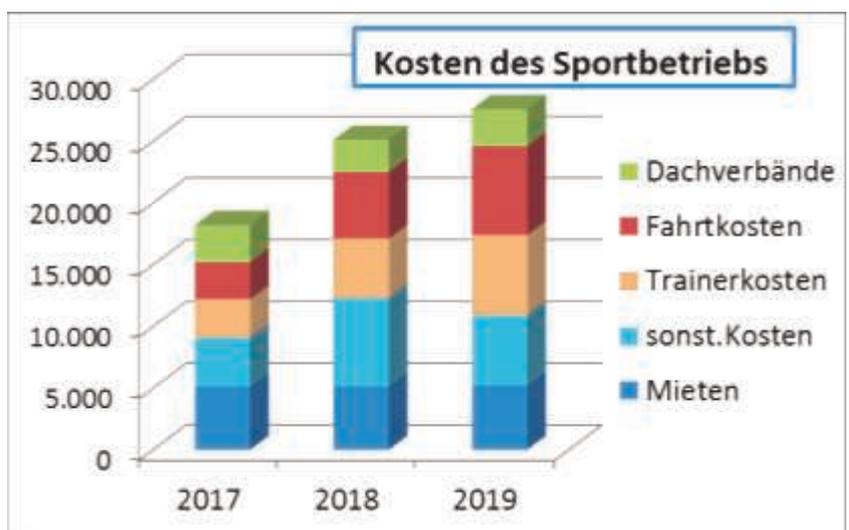
Die **Einnahmen** sind im Vergleich zum Vorjahr um ein gutes Stück gestiegen. Das resultiert zum einen aus höheren Beitragseinnahmen aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahlen sowie dem starken Ausbau von Kooperationen mit Schule und Kindergarten. Zum anderen wurden einige erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt.



Nach den geringen **Investitionen** im Vorjahr haben wir in 2019 wieder deutlich mehr investiert. Insbesondere den Wettkampfsportarten kamen die Investitionen zugute.



Die **Kosten des Sportbetriebs** sind aufgrund des kontinuierlichen Aufbaus unserer Wettkampfsportarten weiter gestiegen. Durch die hohen Einnahmen können wir das gut finanzieren. In den sonstigen Kosten stecken viele kleine Positionen, die sich im Lauf eines Jahres aufsummieren.



Das liebe Geld

Der Überschuss durch das **VfB-Jahresheft** war wieder erfreulich hoch. Mit Hilfe des Vereinsheftes erhalten unsere Mitglieder einen Einblick in die ganze Bandbreite unserer Tätigkeiten. Der Überschuss aus den Werbeeinnahmen kommt der umfangreichen Vereinsarbeit zugute.



Fazit: Durch den großen Einsatz unserer Mitglieder können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem wir allen Sportgruppen eine reibungslose Durchführung ihrer Sportarten gewährleisten konnten. Sehr gerne können Sie zur Mitgliederversammlung kommen, wo genauere Informationen präsentiert werden.

*Ihr Philip Zak
Schatzmeister*

Anzeige

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Hauptstraße 88, 74821 Mosbach,
Tel. 06261 5063, Fax 06261 5867, www.artemis-mosbach.de
Öffnungszeiten: 11:30 - 14:30 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr, Montag Ruhetag



spk-ntow.de

**Gut für
unsere Region.**

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Neckartal-Odenwald**

Mitgliederversammlung am 22. März 2019



Protokollauszug Mitgliederversammlung 22. März 2019

Begrüßung

Gerhard Hummler eröffnet die Sitzung um 19.10 Uhr und begrüßt die anwesenden Vorstands- und Vereinsmitglieder im Clubheim des TC-Waldstadt. Dank geht an Harald Wild anlässlich der Bereitstellung der Tennishütte.

Er begrüßt besonders Wolfgang Klein und Eberhard Soult als Ehrenmitglied des Vereins sowie den ehemaligen Vorsitzenden Rainer Heckmann. Ferner Alfred Kurz von der Siedlergemeinschaft MOS-Waldstadt. Philipp Parzer (Stadt Mosbach), mitverantwortlich für die Sparte Floorball im VfB, ist entschuldigt.

Die Einladung zur Generalversammlung ist satzungsgemäß und fristgerecht erfolgt. Die Versammlung ist laut Satzung beschlussfähig. Protokollführerin ist unsere Schriftführerin Anne Schmiegl.

Es sind 37 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Tagesordnung wurde bereits mit der Einladung bekanntgegeben. Es gibt keinen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Es liegen keine Anträge vor, deshalb entfällt Tagesordnungspunkt 10.

Die Versammlung gedenkt den seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Karoline Mayer, Gudrun Gertschat-Wilbs und Ilse von Hülsen stellvertretend für alle verstorbenen Vereinsmitglieder.

Jahresbericht mit Aussprache

Bericht des Vorstands

Das zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verteilte VfB-Jahresheft informiert sehr ausführlich über das abgelaufene Berichtsjahr 2018 und gibt ein umfassendes Bild über das Vereinsgeschehen. Auch der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden ist dort bereits abgedruckt. In der Einladung zur heutigen Versammlung wurde nochmals explizit darauf hingewiesen. Gerhard Hummler geht deshalb heute nur noch auf einige Schwerpunkte ein. Die Berichte aus den Übungsgruppen entfallen mit Ausnahme der Kurzberichte der Wettkampfmannschaften zur aktuellen Entwicklung.

Große Anerkennung spricht Gerhard Hummler Ursula Rauh aus, die erneut mit großem Einsatz das Jahresheft 2018 zusammengestellt hat. Für die Gegenfinanzierung des Jahresheftes sind die Sponsoren wichtig, denen an dieser Stelle sehr herzlich gedankt wird. Als Erstinserenten werden „Bücher am Käfertörle“, „Gerüstbau Davis“ und „Bikecenter Mosbach“ genannt. Die anwesenden Vereinsmitglieder werden gebeten, die Inserenten bei Einkauf oder Auftragsvergabe zu berücksichtigen.

Mitgliederversammlung 22. März 2019

Berichte aus dem Übungsbetrieb:

Der 1. Vorsitzende dankt den Übungsleitern/innen und Trainern/innen, die für ein attraktives Übungsangebot sorgen. Dank geht auch an die Abteilungsleiter/innen Anke Bernion (Volleyball, kommissarisch), Jens Bronner (TT), Philip Parzer (Floorball) und Bärbel Gaukel (Gymnastik) und insbesondere auch an die Vorstandskollegen/innen für das Engagement und die ausgesprochen gute Zusammenarbeit. Gerhard Hummler betont, dass der Vorstand ein richtig gutes Team ist. Applaus und Dank der Versammlung!

Eine Übersicht aktueller Einsatzbereiche wird über den Beamer gezeigt. Nachdem es hierzu keine Wortmeldungen / Nachfragen gibt, berichtete Jens Bronner über den Stand der Tischtennisabteilung: Von den derzeit 10 gemeldeten Mannschaften werden voraussichtlich 5 - 6 in die nächsthöhere Klasse aufsteigen. Die langfristigen Ziele sind ambitioniert, ein Aufstieg in den nächsten Jahren bis zur Oberliga oder sogar Regionalliga ist durchaus möglich. Anke Bernion schloss sich mit ihrem Bericht aus der Volleyballabteilung an und verwies auf ein wichtiges Spiel der Damen I am 23.03. um 18.00 Uhr in der Lohrtalhalle.

Der 1. Vorsitzende dankt Tobias Huy und seinem Orga-Team im Namen des gesamten Vorstandes für die Organisation und reibungslose Durchführung mehrerer Vereinsfeste im vergangenen Jahr. Applaus der Versammlung.

Bericht des Schatzmeisters:

Thomas Seifert berichtet vom finanziellen Stand des Vereins: Für 2018 wird ein Vermögenszuwachs von ca. 1600 € ausgewiesen. Dabei werden einzelne Posten beispielhaft erläutert. Bei den Einnahmen: Mitgliedsbeiträge, Werbung, Kooperation, Zuschüsse (Sportbund, NOK, Stadt Mosbach), Spenden, Veranstaltungen (1. Mai, Oktoberfest, Weihnachtszauber). Bei den Ausgaben: beispielsweise Sportgeräte und Zukäufe bei Trikots, Hallenmieten, Beiträge an Fachverbände, Versicherung, Trainer und Übungsleiter vor allem in den Gruppen mit Kurssystem, Fahrtkosten, Fortbildungen, Spielerpässe und (sehr überschaubare) Verwaltungskosten. Alle Einnahmen und Ausgaben werden in mehreren Tabellen detailliert dargestellt.

Weitere Schaubilder zeigen die Mitgliederentwicklung (zum Jahresende 620) die Struktur bzw. Entwicklung der Sportgruppen, die Mitgliederbewegung unter Berücksichtigung von Ein- und Austritten im Laufe der Jahre.

Gerhard dankt Thomas (Applaus der Versammlung) auch im Namen der Versammlung für die umfangreiche Arbeit. Er betont die zeitintensive Bearbeitung der Mitgliederdaten auch durch die doch sehr häufigen Ein- und wieder Austritte.

Bericht der Kassenprüfer

Rainer Ehrfeld lobt die Arbeit des Schatzmeisters. Die Kasse wurde am 21.02.2019 durch Kurt Hupp und Rainer Ehrfeld geprüft. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden durch Belege ordnungsgemäß nachgewiesen; die Einnahmen wurden vollständig erhoben und die Ausgaben erfolgten satzungsgemäß aufgrund entsprechender Verträge, Vereinbarungen oder Beschlüsse. Dem Kassenwart wird eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Die Kassenprüfer empfehlen die Genehmigung des Rechnungsabschlusses.

Mitgliederversammlung 22. März 2019

Genehmigung des Rechnungsabschlusses

Kassenprüfer Rainer Ehrfeld beantragt die Genehmigung des Rechnungsabschluss: Der Rechnungsabschluss wird per Handzeichen genehmigt.

Satzungsänderungen

Bereits mit der Einladung zur heutigen Sitzung wurden alle Mitglieder über die Vorschläge des Vorstandes für Satzungsänderungen informiert.

Gerhard Hummler schlägt vor, jeweils paragrafenweise kurz die Beweggründe für die Änderungswünsche zu erläutern, den vollständigen Wortlaut jeder geänderten Bestimmung vorzutragen und dann nach Diskussion zur Abstimmung zu stellen. Die Versammlung stimmt dem einstimmig und ohne Enthaltungen zu.

Nach § 9 Nr. 4, 2. Satz bedarf es für eine Änderung der Satzung einer 2/3 Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Ferner weist Gerhard Hummler darauf hin, dass gemäß unserer „Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung“ vom 18.6.2012 unter Nr. 12.7, 2. Satz ungültige Stimmen und Stimmenthaltungen unberücksichtigt bleiben.

Ferner wird gemäß Nr. 12.2 der „Geschäftsordnung für Mitgliederversammlungen“ offen per Handzeichen abgestimmt.

... Alle zur Abstimmung gestellten Änderungsvorschläge werden von der Versammlung ordnungsgemäß beschlossen. Deshalb wird hier abweichend vom Originalprotokoll nur der Wortlaut der Änderungen in den entsprechenden Paragrafen wiedergegeben! ...

§ 3 Mitgliedschaft

Gerhard Hummler erläutert die Notwendigkeit, die Satzung im Bereich Mitgliedschaft zu ändern, um zukünftig auch reine Fördermitglieder, die nicht am Sportbetrieb teilnehmen, für den Verein aufnehmen zu können.

Änderungen in § 3:

1. Der Verein besteht aus:

1.1. aktiven Mitgliedern

1.2. passiven Mitgliedern

1.3. jugendlichen Mitgliedern (unter 18 Jahre)

1.4. Fördermitgliedern

1.5. Ehrenmitgliedern

5. Fördermitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, die das 18. Lebensjahr vollendet hat. Fördermitglieder haben grundsätzlich die gleichen Rechte und Pflichten wie die passiven Mitglieder. Grundsätzlich können auch die unter Nr. 1.1 und Nr. 1.5 des §3 genannten Mitglieder noch zusätzlich Fördermitglieder des Vereins oder in einer Abteilung werden.

In §3 Mitgliedschaft wird der bisherige Punkt 5 nun zu Punkt 6.

In §3 Mitgliedschaft wird der bisherige Punkt 6 nun zu Punkt 7.

Mitgliederversammlung 22. März 2019

§ 5 Rechte und Pflichten der Mitglieder, Strafen

Aus der Neuaufnahme von Fördermitgliedern (siehe § 3 Nr. 1.4) müssen diese auch im Punkt 1.1 des § 5 genannt werden.

Änderungen in § 5 Nr. 1.1:

1. Mitglieder haben das Recht:

1.1 Sämtliche Einrichtungen und Anlagen des Vereins unter Beachtung der einschlägigen Anweisungen, Haus-, Platz- und Hallenordnungen zu benutzen (außer passive Mitglieder und Fördermitglieder);

§ 7 Beiträge

Um bei der Art der Beitragserhebung flexibler sein zu können, wollen wir zusätzlich eine Erhebung von Arbeitsleistungen und Kursgebühren ermöglichen. Ferner ist die bereits aufgenommene „Umlage“ gemäß neuester Rechtsprechung zu präzisieren.

Um beim Beitragseinzug zeitlich flexibler zu sein, wollen wir die bisherige Frist für die Erhebung des Mitgliederbeitrags etwas nach hinten schieben. Der bisher vorliegende Änderungsvorschlag zu § 7 Nr. 2 zur Fälligkeit der Beitragszahlungen lautete „Der Jahresbeitrag wird am ersten Werktag im Mai eines jeden Jahres fällig“. Der Vorstand möchte das heute aber gerne vor Beschlussfassung noch einmal abändern in „Der Jahresbeitrag wird in den ersten vier Monaten eines Kalenderjahres fällig.“

Änderungen in § 7:

1. Die Höhe und Art der Mitgliedsbeiträge, Gebühren, Arbeitsleistungen, Umlagen und Aufnahmegebühren der Mitglieder werden von der Mitgliederversammlung festgelegt.
2. Der Jahresbeitrag wird in den ersten vier Monaten eines jeden Jahres fällig.
3. Zusatzbeiträge, Kursgebühren, sonstige Gebühren, Umlagen, Aufnahmegebühren, die nur für einzelne Sportarten gelten, setzt der Gesamtvorstand im Einvernehmen mit der betreffenden Abteilung fest.
4. Der Verein ist bei besonderen Vorhaben mit außergewöhnlich hohen Kosten oder zur Beseitigung finanzieller Schwierigkeiten des Vereins zur Erhebung einmaliger Umlagen berechtigt, sofern diese zur Finanzierung notwendig sind. Über die Festsetzung und die Höhe der Umlage entscheidet die Mitgliederversammlung, wobei eine Höchstgrenze besteht vom dreifachen eines Jahresbeitrages.

In §7 Beiträge wird der bisherige Punkt 4 nun zu Punkt 5.

§ 9 Mitgliederversammlung

Aufgrund der Änderungen in den §§ 3 und 7 ergeben sich auch Änderungen im § 9:

2. Stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder des Vereins. Stimmübertragung ist nicht möglich. Jede natürliche Person hat nur eine Stimme (siehe § 3 Nr. 5 letzter Satz).
- 3.7. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Gebühren, Arbeitsleistungen, Umlagen, Aufnahmegebühren, ggf. auch schon für das laufende Geschäftsjahr.

Mitgliederversammlung 22. März 2019

§ 10 Vorstandschaft

Wie bereits in der letztjährigen Mitgliederversammlung angekündigt, soll die Vorstandsarbeit künftig auf mehrere Schultern verteilt werden. Um dies überhaupt möglich zu machen ist eine Satzungsänderung in § 10 Vorstandschaft nötig.

Änderungen in § 10:

1. Geschäftsführender Vorstand
 - 1.1. Erster Vorsitzender
 - 1.2. Drei Stellvertretende Vorsitzende
 - 1.3. Schatzmeister

Die Vorsitzenden und der Schatzmeister sind Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Sie sind jeweils alleine vertretungsberechtigt.

4.3. Der Vorsitzende, im Verhinderungsfall ein stellvertretender Vorsitzender, beruft bei Bedarf oder wenn 3 Mitglieder der Vorstandschaft dies verlangen, Sitzungen des Gesamtvorstandes ein. In diesen werden Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des ersten Vorsitzenden, im Verhinderungsfall die des die Sitzung leitenden stellvertretenden Vorsitzenden.

§ 12 Abteilungen

Die Abteilungen wünschen eine flexiblere Handhabung bei der Abhaltung ihrer Abteilungsversammlungen. Außerdem sind Anpassungen wegen der im § 3 vorgenommenen Änderungen erforderlich.

Änderungen in § 12:

4.2. Die Abteilungsversammlungen mit Wahlen müssen vor der Mitgliederversammlung des Vereins stattgefunden haben. Das Ergebnis der Wahlen ist dem Gesamtvorstand vor der Mitgliederversammlung schriftlich oder per e-mail mitzuteilen.

4.6. Die Festsetzung von Abteilungsordnungen, deren Änderungen oder die Festsetzung von Abteilungsbeiträgen, Gebühren, Arbeitsleistungen, Umlagen und Aufnahmegebühren müssen von der Abteilungsversammlung beschlossen werden. Die Abteilungsordnungen sind von dem Gesamtvorstand auf ihre Rechtmäßigkeit zu überprüfen, Abteilungsbeiträge, Gebühren, Arbeitsleistungen, Umlagen und Aufnahmegebühren zu genehmigen.

§ 15 Vereinsordnungen

Aufgrund geänderter Rechtsprechung ist der § 15 Nr. 3 entsprechend zu präzisieren.

Änderungen in § 15:

3. Bei Bedarf können der Gesamtvorstand bzw. die Organe des Vereins noch folgende weitere Ordnungen beschließen:

- Finanzordnung
- Jugendordnung

Mitgliederversammlung 22. März 2019

§ 17 Datenschutz im Verein

Da inzwischen auch Bestimmungen der EU mit aufzunehmen sind, ist der § 17 entsprechend zu ergänzen.

Änderungen in § 17:

1. Zur Erfüllung der Zwecke des Vereins werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder gespeichert, übermittelt und verändert.

Damit sind alle Satzungsänderungsvorschläge jeweils mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit verabschiedet worden. Die Änderungen werden in die bestehende Satzung eingearbeitet und in den nächsten Tagen beim Registergericht zur Eintragung vorgelegt.

Dazu wird noch folgender Beschluss gefasst: Sollten Änderungen der Satzung aufgrund Beanstandungen des Registergerichts Mannheim bzw. Finanzamtes Mosbach notwendig sein, wird der Gesamtvorstand ermächtigt in einer eigens dafür einberufenen Vorstandssitzung die notwendige Änderung der Satzung zu beschließen, damit eine Eintragung der Neufassung ins Registergericht erfolgen kann.

Entlastung der Vorstandschaft

Rainer Heckmann erklärt sich bereit die Entlastung des Vorstands vorzunehmen. Er lobt die überaus engagierte Arbeit und empfiehlt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung wird per Handzeichen einstimmig erteilt.

Wahl der Vorstandschaft

Als einziger Kandidat wird der bisherige erste Vorsitzende Gerhard Hummler vorgeschlagen und, da keine Einwände bestehen, per Handzeichen gewählt.

Die weiteren Wahlen leitet anschließend der erste Vorsitzende Gerhard Hummler. Alle Wahlen erfolgen per Handzeichen, da jeweils nur ein Kandidat antritt und niemand gegen eine offene Abstimmung ist.

Als stellvertretende Vorsitzende werden Anke Bernion, Matthias Hüter und Lars Knebel gewählt. Als Schatzmeister wird Philip Zak gewählt.

Damit ist der in der Satzung vorgesehene geschäftsführende Vorstand komplett.

In den Gesamtvorstand werden zusätzlich nacheinander und jeweils als einzige Kandidaten/in offen und einstimmig gewählt: als Schriftführerin Anne Schmiege, als Vorsitzender des Fest- und Organisationsausschusses Tobias Huy, als Beisitzer Ursula Rauh und Jens Bronner. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer werden Rainer Ehrfeld und Kurt Hupp vorgeschlagen und gewählt..

(...)

Mitgliederversammlung 22. März 2019

Ehrungen:

Gerhard Hummler dankt allen, die heute geehrt werden, für ihren Einsatz in der Vereinsarbeit und/oder ihre Treue zum Verein.

Für 15jährige Mitgliedschaft erhalten Judith Keppler und Antonia und Olaf Zajgla Urkunde und Vereinsnadel in Bronze.

Für 25jährige Mitgliedschaft erhalten Jens Bronner, Elisabeth und Jana Heckmann (vertreten durch Rainer Heckmann), Herbert Schulz und Harald Wild je eine Urkunde und die silberne Vereinsnadel.

Für 40 Jahre wird Sibylle Wirth geehrt. Sie erhält eine Urkunde und die goldene Vereinsnadel.

Für 50 Jahre werden Kurt Hupp und Gerhard Wörner geehrt. Sie erhalten eine Urkunde, die goldene Vereinsnadel „mit Zahl 50“ und das VfB-Lumpenglöckchen. Da Gerhard Wörner urlaubsbedingt absagen musste, wird Gerhard Hummler ihn später privat besuchen und alles übergeben.

Für 20 Jahre ununterbrochene Vorstandstätigkeit erhalten Rainer Ehrfeld und Thomas Seifert jeweils Urkunde und die Vereins-Ehrennadel in Gold.

Gerhard Hummler würdigt die herausragenden Verdienste von Thomas Seifert, der nach 20-jähriger Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand als Schatzmeister für die nächste Amtsperiode nicht mehr angetreten ist.

Er teilt der Versammlung mit, dass der Gesamtvorstand in seiner letzten Sitzung des Jahres 2018 einstimmig beschlossen habe, der heutigen Mitgliederversammlung den Vorschlag zu machen, Thomas Seifert zum Ehrenmitglied des VfB Waldstadt zu ernennen.

Gerhard Hummler stellt den Antrag zur Abstimmung. Die Abstimmung, für die eine 2/3 Mehrheit der abgegebenen Stimmen notwendig ist, erfolgt per Handzeichen, da es dagegen keine Einwände gibt. Thomas Seifert wird mit 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltungen von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Gerhard Hummler überreicht dazu die entsprechende Urkunde.

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 21:15 Uhr und bittet die Geehrten zu einem Gruppenfoto.

gez. Anne Schmieg (Schriftführerin)

gez. Gerhard Hummler (1. Vorsitzender)





Junge Sterne haben das ganze Jahr Saison.

24 Monate

12 Monate

6 Monate

10 Tage

Fahrzeuggarantie Mobilitätsgarantie Wartungsfreiheit* Umtauschrecht

Die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz feiern 10. Geburtstag.
Seit einem Jahrzehnt stehen Junge Sterne für erstklassige Verarbeitung, Langlebigkeit und hohen Werterhalt. Schließlich entscheiden Sie sich beim Kauf auch immer für das gute Gefühl, einen Mercedes zu fahren.
Überzeugen Sie selbst bei uns.

* Bis 7.500 km



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart. Partner vor Ort

Autohaus
Gramling

Autorisierter Mercedes-Benz und smart Verkauf und Service
Mosbach, Mosbacher Str. 68, Tel. 06261 / 636-115

www.mercedes-benz-gramling.de info@gramling-mercedes-benz.de

Die Mitgliederversammlung 2019 in der Presse

Die Aufgaben werden auf mehr Schultern verteilt

Mitgliederversammlung VfB Waldstadt: Thomas Seifert nach 20 Jahren als Schatzmeister verabschiedet und zu Ehrenmitglied ernannt



Verdiente und geehrte Vereinsmitglieder des VfB Waldstadt mit Vertretern des Vorstands.

Mosbach. Die Rückschau konnte Gerhard Hummler, Vorsitzender des VfB Waldstadt, bei der Mitgliederversammlung des Vereins kurz halten: Die Ereignisse des Sportjahrs 2018 inklusive der Erfolge der Tischtennisabteilung und der Volleyball Damen (die RNZ berichtete mehrfach darüber) sind ausgiebig und übersichtlich im Jahresheft des Vereins zusammengestellt worden. Jedes Vereinsmitglied hatte das Heft bekommen.

Auch die außersportlichen Vereinsaktivitäten, insbesondere zur Förderung der Gemeinschaft in der Waldstadt – wie etwa die verschiedenen Feste und die durch den Verein initiierte Kooperation mit den Waldstädter Kirchengemeinden – werden in diesem Heft ausführlich dargestellt. Mit der Waldstadtkooperation soll vor allem die ältere Bevölkerung motiviert werden, aktiv am Gemeinschaftsleben teilzunehmen und „in Bewegung zu bleiben“, erläuterte Hummler. Zu diesem Zweck waren naturkundliche Wanderungen, ein Bewegungsangebot für Ältere und eine E-Bike-Ausfahrt organisiert worden. Alle diese Angebote werden im nächsten Jahr fortgesetzt; zusätzlich ist ein Boule-Treff geplant.

Nach dem Rück- und Ausblick wurden die vom Vereinsvorstand angeregten Satzungsänderungen erläutert und in allen Punkten beschlossen. Die Satzungsänderungen waren teilweise durch Gesetzesänderungen nötig geworden. Ein wichtiger Punkt der Änderungen betraf allerdings die Zukunftsentwicklung des Vereins. Schon seit mehreren Jahren ist der Verein bestrebt, die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Deshalb

gibt es künftig drei stellvertretende Vorsitzende, die auch gewählt wurden.

Das Vorstandsteam setzt sich nun wie folgt zusammen: Erster Vorsitzender Gerhard Hummler, Schatzmeister Philip Zak, stellvertretende Vorsitzende Anke Bernion, Matthias Hüter und Lars Knebel. Schriftführerin Anne Schmiegl, Beisitzer Jens Bronner, Tobias Huy und Ursula Rauh, Ehrenrat Margot Massoth, Wolfgang Klein und Eberhard Soult, Kassenprüfer Rainer Ehrfeld und Kurt Hupp. Mit herzlichem Applaus wurde Thomas Seifert verabschiedet. Er hatte 20 Jahre lang als Schatzmeister die Geschicke des Vereins mitbestimmt. Gerhard Hummler dankte dem ausscheidenden Schatzmeister für sein langjähriges Engagement und schlug die Ernennung Thomas Seiferts zum Ehrenmitglied vor – was die Mitglieder gerne einstimmig bestätigten.

Im Anschluss an Berichte und Wahlen wurden langjährige und verdiente Mitglieder für ihre Treue zum Verein und ihren vielfältigen Einsatz. Urkunden und Vereinsnadeln für 15-jährige Mitgliedschaft in Bronze erhielten: Judith Keppler, Antonia und Olaf Zajgla; für 25-jährige Mitgliedschaft in Silber: Jens Bronner, Elisabeth und Jana Heckmann, Herbert Schulz und Harald Wild; für 40-jährige Mitgliedschaft in Silber: Sibylle Wirth. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Kurt Hupp und Gerhard Wörner die goldene Vereinsnadel und zusätzlich das VfB-Lumpenglöckchen. Die Vereins Ehrennadel in Gold für 20 Jahre ununterbrochene Tätigkeit im Verein erhielten Rainer Ehrfeld und Thomas Seifert.

RNZ Mosbach,
10.04.2019

EXZELLENTTE TECHNIK!
Ihr Profi für Home Entertainment & Haustechnik!



EURONICS **Betzwieser**



Betzwieser Team GmbH | Odenwaldstr. 31 | 74821 Mosbach | T 06261 17007 | betzwieserteam@t-online.de



- Sanitärinstallationen
- Kundendienst
- Renovierungen
- Badgestaltung
- Reparaturen
- Blecharbeiten

Krebs Haustechnik GmbH & Co. KG

Pfalzgraf-Otto-Str. 46
74821 Mosbach
Tel 06261 – 917612
Fax 06261 – 917613
info@haustechnik-krebs.de



Spohn
MALEN & STRAHLEN

Am Eisweiher 22
74821 Mosbach
Tel 06261 • 9321-0

Neckarstraße 39
69412 Eberbach
Tel 06271 • 94699-0

www.spohn-maler.de

Jahresbericht für die Mitgliederversammlung 2020

Wie im letzten Jahr lesen Sie hier den ausführlichen Jahresbericht des 1. Vorsitzenden über das vergangene Jahr. Auf der Mitgliederversammlung entfällt daher der Jahresbericht in dieser ausführlichen Form.

Der Vorstand

Jahresbericht des Vorstandes zur Mitgliederversammlung am 30. März 2020

Liebe Mitglieder unseres VfB Waldstadt,

ihr werdet euch sicher darüber gewundert haben, dass diese Mitgliederversammlung an einem Montag einberufen wurde. Wir hatten dieses Mal freitags Terminschwierigkeiten und da die Versammlungen laut Satzung spätestens bis Ende des ersten Quartals stattfinden müssen, haben wir uns für den letzten Montag im März entschieden. Wir bedanken uns für euer Verständnis.

Wie gewohnt, habt ihr zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung das neue VfB-Jahresheft für 2019 erhalten, das wieder ein umfassendes Bild über das Sportjahr, aber auch unser Vereinsleben gibt.

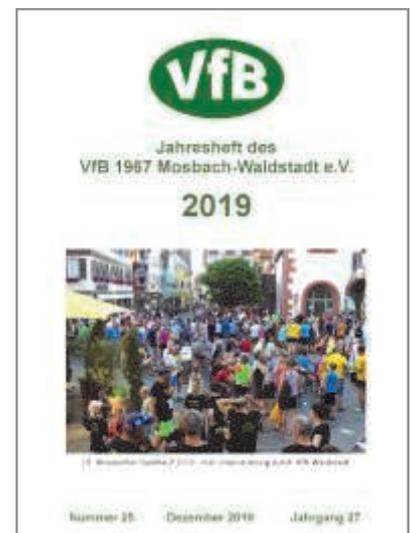
Ich werde beim Bericht des Vorstandes deshalb nur noch ergänzend auf einige Schwerpunkte unserer Vereinsarbeit eingehen. Wie bereits im vergangenen Jahr erfolgreich praktiziert, haben wir den Bericht des Vorstandes ebenfalls schon im Jahresheft veröffentlicht. Deshalb werden wir heute Abend darauf verzichten, diesen nochmals vorzutragen und können gleich zur Aussprache kommen. Es stehen euch alle Vorstandsmitglieder, Abteilungs- und Übungsleiter gerne für alle Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Zunächst möchte ich mich bei Ursula Rauh sehr herzlich bedanken. Es ist bewundernswert mit welchem enormem, ausschließlich ehrenamtlichem Einsatz Ursula nun schon mehr als ein Jahrzehnt lang immer wieder ein solch attraktives, leenswertes Jahresheft zusammenstellt. Dabei ist es nicht einfach, die zahlreichen Berichte fristgerecht „einzusammeln“! Herzlichen Dank, liebe Ursula, für Deine hervorragende Arbeit für unseren VfB !

Ich bedanke mich auch bei all unseren Inserenten und Sponsoren sehr herzlich. Wir wissen ihre Unterstützung sehr zu schätzen und sind stolz darauf, inzwischen auf einen festen Stamm an Inserenten zurückgreifen zu können.

Das ist in der heutigen Zeit nicht mehr so selbstverständlich und deshalb bitten wir alle unsere Mitglieder:

Berücksichtigt bei euren Einkäufen wie auch bei Auftragsvergaben diese Firmen/Dienstleister bevorzugt!



Jahresbericht für die Mitgliederversammlung 2020

Ereignisse und Aktivitäten des letzten Jahres:

- 21. Febr. Sportlerehrungen der Stadt Mosbach
- 9. März VfB TT Ausrichter Regionspokalturnier
- 6./7. Apr VfB TT Ausrichter BW-Ranglistenturnier
- 1. Mai Wanderung, Geocaching und Bewirtung auf dem Schulgelände
- ab Mai Start Boule-Treff (Waldstadt-Kooperation)
- 23.-26.Mai 72 Std. Aktion – Errichtung Trimmwald
- 29. Mai E-Bike-Ausfahrt mit Kooperationspartnern
- 6. Juni Themenwanderung mit Herrn Thumfart
- 29. Juni Mosbacher Stadtlauf - VfB als Mitveranstalter
- 13. Juli Vereinsmeisterschaften Tischtennis
- 17. Juli E-Bike-Ausfahrt mit Kooperationspartnern
- 19. Juli Vorstands- und Übungsleiteressen beim MFV
- 27. Juli Familienvolleyballturnier in der Waldstadt
- August. Sportnacht (Ferienprogramm der Stadt Mosbach)
- 28. Sept. 6. Oktoberfest im Festzelt auf dem Schulgelände
- 6. Nov. Vortrag Herr Thumfart über Olavsweg / Norwegen
- 7. Dez. 5. Weihnachtszauber



Kurzer Einblick in die Vorstandsarbeit:

- 2019 6 Vorstandssitzungen
- 2019 Div. Besprechungen des Orgaausschusses
- 2019 Mehrere Treffen mit Kooperationspartnern
- 2019 Mehrere Besprechungen LAZ-Stadtlaufteam
- 2019 Mehrere Besprechungen „72 Std. Aktion“ Pfadfinder
- 12. Febr. Netzwerktreffen Sportverein 2020 in Oftersheim
- 22. Febr. Mitgliederversammlung Arge Mosbacher Sportvereine
- 9. März Vollversammlung Rhein-Neckar-Main Turngau
- 17. März Mitgliederversammlung Sportkreisjugend Mosbach
- 22. März VfB Mitgliederversammlung
- 1. April Mitgliederversammlung Sportkreis Mosbach



Das soll lediglich ein Einblick über Ereignisse und Aktivitäten des letzten Jahres sein.

Jahresbericht für die Mitgliederversammlung 2020

Anhand dieser Übersicht seht ihr, dass sich eure Vorstandsmannschaft über die eigentliche Vereinsarbeit hinaus auch noch in anderen Bereichen und Gremien rund um den Sport und in der Waldstadt-Gemeinschaft engagiert und aktiv mitarbeitet.

Da zu vielen Bereichen und auch über unsere Feste/Veranstaltungen im Jahresheft ausführliche Berichte zu finden sind, möchte ich mich heute auf folgende Schwerpunkte beschränken.

Sport und Übungsbetrieb:

Wie ihr den Berichten im Jahresheft entnehmen könnt, waren unsere Wettkampfsportarten Tischtennis, Volleyball und Floorball auch in 2019 wieder sehr aktiv und erfolgreich unterwegs.

Die Volleyball-Damen konnten sich in der Oberliga halten und befinden sich nach Abschluss der Vorrunde in der laufenden Saison auf einem gesicherten Mittelfeldplatz.

Das Aushängeschild der Tischtennisabteilung ist die 1. Herrenmannschaft, die nach dem Aufstieg in die Verbandsliga nach Abschluss der Vorrunde sogar noch realistische Chancen hat, gleich den nächsten Schritt in die Badenliga schaffen zu können.

Insbesondere die große Breite mit insgesamt 8 Herren und 3 Jugend- und Schülermannschaften macht sich positiv bemerkbar. Für jede Spielstärke gibt es eine Mannschaft, was auch den guten Zulauf zur Tischtennisabteilung erklärt.

Die Floorballer sind im Herbst erstmals mit einer gemischten Mannschaft in den Punktspielbetrieb eingestiegen. Obwohl man noch viel Lehrgeld zahlen muss, macht es allen Spaß, was dazu beiträgt, die Abteilung zu stabilisieren.

Wie die Tischtennisabteilung mit der Ballschule starten die Floorballer ab 2020 mit einem „Bambini“-Training für Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren, um sich für die Zukunft den Nachwuchs zu sichern. Und mit Unterstützung eines FSJ-lers bieten wir an einigen Mosbacher Schulen Floorball als weitere Sportart an .

Immer wieder gelingt es uns, als Ausrichter von Turnieren und Meisterschaften, Werbung für unsere Sportarten und auch für unseren VfB Waldstadt zu machen. Die Floorballer hatten vor zwei Jahren ja bereits mit der Ausrichtung der DM Juniorinnen U14 über die Region hinaus auf sich aufmerksam gemacht. Die Tischtennisabteilung ist ebenfalls seit einigen Jahren auf diesem Gebiet sehr rege. In 2019 richtete man im Frühjahr mit dem Regionspokal und dem BW-Ranglistenturnier gleich zwei Verbandsturniere aus. Absolutes Highlight wird jedoch die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft für die U18 im April 2020 werden.

Engagement über die Waldstadt hinaus:

Auch beim Mosbacher Stadtlauf, den wir in 2019 erstmals als Mitveranstalter zusammen mit dem LAZ ausgerichtet haben, zeigten die Tischtennispieler/innen, dass sie auch bei solch einer großen Veranstaltung die Bewirtung für die Teilnehmer/innen und die zahlreichen Besucher/innen problemlos stemmen können. Zudem hatten wir aus unseren Mitglieder Reihen noch zahlreiche weitere Helfer/innen, die die Organisation beim 19. Mosbacher Stadtlauf tatkräftig unterstützt haben. Das brachte uns nicht nur seitens des

Jahresbericht für die Mitgliederversammlung 2020

Hauptausrichters LAZ Anerkennung, sondern wurde auch von der Stadt und der Mosbacher Bevölkerung sehr positiv aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit dem LAZ verlief ausgezeichnet und motiviert beide Seiten, zukünftig in einen oder anderen Bereich noch enger zusammenzuarbeiten.

An dieser Stelle allen Helfer/innen noch einmal ein herzliches Dankeschön für eure tatkräftige Unterstützung. Wir haben bereits entschieden, auch im Jahr 2020 wieder als Mitveranstalter und für die Bewirtung am Marktplatz zur Verfügung zu stehen.

Wir tun was für die Waldstadt:

Die „72 Stunden Aktion“ der Pfadfinder zeigte, was man alles bewegen kann, wenn man die Kräfte bündelt und eng zusammenarbeitet. Die Idee der Waldstädter Pfadfinder, den in den 80er Jahren schon mal bestehenden Trimm-Dich-Pfad im Rahmen dieser Aktion wieder zu errichten, haben wir sehr gerne unterstützt. Dass das Ganze dann trotz nicht unerheblichem finanziellem Aufwands gemeinsam gestemmt werden konnte, lag an dem überaus engagierten Leiterteam der Waldstädter Pfadfinder (Carsten Pfeiffer, Sabrina Roth, Michael Kammerer und Jakob Schlegel), die es zusammen mit uns schafften, viele Waldstädter/innen für die umfangreichen Arbeiten zu rekrutieren. Trotz viel Arbeit und so mancher Widerstände im Vorfeld konnte man während der Zusammenarbeit die Begeisterung spüren, mit der alle unterwegs waren. Pfadfinder, VfB und die Waldstädter haben der Stadt Mosbach und auch den Sponsoren gezeigt, dass die Waldstadt zusammenhält und wozu wir gemeinsam fähig sind: „Die Waldstadt lebt!!!“



Erfolgreich verläuft auch die nun schon zweijährige engere Zusammenarbeit mit den beiden Waldstädter Kirchengemeinden. Im Rahmen einer Initiative „Sportverein 2020“ hatten wir uns vorgenommen, Bewegungsangebote vor allem für die „Älteren“ gemeinsam anzubieten und dazu Ideen aus der Bevölkerung aufgegriffen.

Heute können wir sagen, dass die E-Bike-Ausfahrten mit Anton Geier und Gerhard Leiblein, die themenorientierten Wanderungen und Vorträge von Christian Thumfart und seit Mai 2019 auch der wöchentliche Boule-Treff mit Wilfried Pape und Wolfgang Klein sich etabliert haben und sehr gerne angenommen werden.

Die von Andrea Ehrfeld angebotenen „Bewegungsspiele“ wurden leider nicht wie von uns erwartet angenommen. Wir sind aber weiter auf der Suche nach alternativen Angeboten. Für zusätzliche Ideen ist das Kooperationssteam (Folkhard Krall, Christian Tamme und Gerhard Hummler) jederzeit offen.

So ist für April/Mai 2020 ein weiteres Angebot „Schnupperkurs Theatersport“ geleitet von Roswitha Scherer-Gehrig (Drama- und Theatertherapeutin DGfT) für „junge Erwachsene“ geplant. Siehe Seite 39 und unsere Presse- und Plakatankündigungen.

Jahresbericht für die Mitgliederversammlung 2020



Unverändert gut mit weiter wachsenden Besucherzahlen erfreuen sich die von unserem Orgateam unter der Leitung von Tobias Huy ausgerichteten Feste/Veranstaltungen.

Ob 1. Mai, Mosbacher Stadtlauf, Oktoberfest oder Weihnachtszauber. Alles klappt inzwischen dank eines routinieren Orgateams und zahlreicher Helfer/innen wie am Schnürchen und die Begeisterung und Stimmung der überwiegend Waldstädter Besucher/innen zeigt, dass wir mit der Ausrichtung dieser Feste auf dem richtigen Weg sind.

Ideen für weitere Feste/Veranstaltungen (z.B. Neuausrichtung unseres Spiel- und Sportfestes), aber auch Sportangebote (TT für Senioren, Eltern-Kind-TT, Plogging, Freiluftangebote beim Trimm-Dich-Pfad) liegen bereits in der Schublade; wir bleiben weiter aktiv und innovativ.

Kernstück unseres VfB Waldstadt ist das sehr vielfältige Freizeit- und Gesundheitssportangebot. Hier können wir auf lang bewährte, teils schon Jahrzehnte bestehende Übungsgruppen mit überaus erfahrenen Leiterinnen zurückgreifen. Auch im Kinder- und Jugendbereich haben wir ein gutes Angebot und es gelingt uns immer wieder, qualifizierte Trainer-/Übungsleiterinnen für den VfB zu gewinnen. Um dieses gute Niveau auch weiter zu sichern, bieten wir allen eine Kostenübernahme für Fort- und Weiterbildungen an.

All diese Aktivitäten spiegeln sich in unserer Mitgliederentwicklung wieder. Nachdem wir uns die letzten zwei/drei Jahre auf hohem Niveau von über 600 Mitgliedern stabilisiert haben, konnten wir zum Jahresende 2019 erstmals die „650“ knacken. Für das neue Jahr 2020 planen wir im Tischtennis eine Aktion zur Gewinnung von Fördermitgliedern. Das sollte uns zusätzlich Schwung verleihen; vielleicht schaffen wir es, bereits zum 31.12.20 die nächste magische Zahl von „700“ zu übertreffen und damit zum drittgrößten Verein in Mosbach aufzusteigen.

Wie wichtig dies ist, zeigen unsere Bemühungen, an Stelle der erforderlichen Sanierung der in die Jahre gekommenen Waldstadttturnhalle gleich den Neubau einer etwas größeren Mehrzweckhalle zu bekommen. Die Gespräche mit der Stadtverwaltung sowie den Stadträten laufen bereits seit Anfang 2019, alle Argumente sind ausgetauscht und wir hoffen, dass der Gemeinderat Anfang 2020 „grünes“ Licht für einen Neubau geben wird.

Bei einer um 5 Meter breiteren Halle könnten wir die Spielfläche um 120 qm vergrößern und durch einen Trennvorhang die Hallennutzungen für Schule, Kindergarten, VfB Waldstadt und andere Institutionen in der Waldstadt deutlich verbessern. Aber auch für größere (Bürger)Versammlungen und Veranstaltungen gäbe es bei einem Neubau nach Abriss des kath. Gemeindehauses wieder Alternativen. Eine größere Halle würde darüber hinaus Möglichkeiten für einen erweiterten Lobbybereich sowie Räumlichkeiten für evtl. Bewirtung bzw. kleine Küche bieten, die für Veranstaltungen/Versammlungen der Bürgerschaft, aber auch der Schule und der Vereine nutzbar wären. Vielleicht haben wir bei unserer Mitgliederversammlung am 30.3.2020 schon eine positive Nachricht zur Entscheidung des Gemeinderates.

Jahresbericht für die Mitgliederversammlung 2020

Aufgrund des starken Mitgliederwachstums unseres VfB Waldstadt haben wir bei der letzten Mitgliederversammlung damit begonnen, den Vorstand auf eine breitere Basis zu stellen.

Neu im geschäftsführenden Vorstand hinzugekommen sind Matthias Hüter und Lars Knebel. Beide haben sich inzwischen eingearbeitet und begonnen, den Ihnen zugedachten Verantwortungsbereich zu übernehmen.

Matthias ist nun für unsere Geschäftsstelle zuständig. Außerdem ist er erster Ansprechpartner für den Teamleiter des Orgaausschusses, Tobias Huy, und für die Floorballabteilung.

Lars ist im Bereich Öffentlichkeitsarbeit erster Ansprechpartner für Udo Bernion und auch die Abteilungen Tischtennis, Volleyball und Floorball, was deren Bestrebungen bzgl. eines eigenen Internetauftrittes angeht. Die Einbindung der jeweiligen Abteilungsauftritte in ein Gesamtkonzept wird uns noch etwas beschäftigen. Ferner wird Lars beim nächsten Mosbacher Stadtlauf neben Philip Zak und Jens Bronner fester Ansprechpartner für das LAZ in den Bereichen Werbung/Internetauftritt/Öffentlichkeitsarbeit sein.

Derzeit sind wir darüber hinaus in Gesprächen mit potenziellen Kandidaten für das Ressort „Presse“ und einen neu zu schaffenden Bereich „Kooperationen“ (Schule, Kindergarten, sonstige). Vielleicht können wir bis zur Mitgliederversammlung hier schon Erfolge vermelden.

Zum Schluss möchte ich mich auch im Namen meiner Vorstandskollegen/innen recht herzlich bei allen Übungsleiter/innen und Trainer/innen für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz bedanken. Wir wissen eure Arbeit sehr zu schätzen und sind froh, euch in unseren Reihen zu wissen.

Auch unseren Abteilungsleiter/innen Bärbel Gaukel, Jens Bronner, Anke Bernion (kommissarisch) und Philipp Parzer danke ich besonders. Ihr alle habt nicht nur eine sehr gute Arbeit geleistet, sondern auch unseren VfB Waldstadt nach außen hin bestens repräsentiert.

Last but not least danke ich unserer VfB-Geschäftsstellenleiterin Anja Lehmann-Jantschek sowie meinen Vorstandskollegen/innen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Ihr habt das wie immer prima gemacht und in starkem Maße zur positiven Entwicklung unseres VfB Waldstadt beigetragen.

Damit möchte ich mit dem Bericht des Vorstandes enden. Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

Gerhard Hummler





Der Fels in der Brandung. **Die Württembergische Versicherung.**

Immer eine gute Adresse,
wenn es um finanzielle Vorsorge geht.



Generalagentur Walter Willig

Goethestr. 10 · 74834 Elztal

Telefon 06261-2993

walter.willig@wuerttembergische.de

www.wuerttembergische.de



Der Fels in der Brandung.

Zahlen und Statistik



Boule - Kooperation	4
Callanetics	4
Eltern-Kind-Turnen	20
Floorball Jugend	2
Floorball	6
Kindertanzen	10
Tischtennis Jugend	13
Tischtennis Erwachsene	19
Volleyball Jugend	6
Volleyball Damen	7
Volleyball Mixed	1
Wirbelsäulengymnastik	1
Wirkungsgymnastik	1
Zumba®	1
Nicht zugeordnet	4
Gesamt 2019	99
Vorjahr 2018	79

**Neumitglieder
in den einzelnen Gruppen
im Jahr 2019**



Grafik und Tabelle Philip Zak

Neue Mitglieder 2019

Bäcker, Ralf	TT Erw.	Gehrig, David	Eltern-Kind-T.
Bäcker, Ralf Sebastian	TT Jugend	Gehrig, Nicola	Eltern-Kind-T.
Balles, Frieder	Eltern-Kind-T.	Grgic, Mia	Volleyball Jugend
Barvicius, Jessica	Volleyball D	Hauk, Peter	WirbelsäulenGYM
Blaul, Felix	Eltern-Kind-T.	Haus, Ian Luca	Floorball Jugend
Blaul, Simon	Eltern-Kind-T.	Hense, Anna	Kindertanzen
Bock, Constanze	Volleyball D	Hetzer, Miriam	Volleyball D
Borffeldt, Lukas	Floorball	Horsch, Jasmin	Volleyball Jugend
Borhart, Julia	TT Erw.	Hotel, Luca	Floorball
Borhart, Max	TT Jugend	Izydorczyk, Julia	Eltern-Kind-T.
Borhart, Nick	TT Jugend	Jasharaj, Alina	Volleyball Jugend
Borhart, Nikolai	TT Erw.	Jasharaj, Sherin	Volleyball Jugend
Braun, Maria	Volleyball D	Jung, Lara	TT Jugend
Csafbok, Greta	TT Jugend	Jung, Patrick	TT Erw.
Csafbok, Tamas	TT Erw.	Jung, Sebastian	TT Jugend
Csafbok, Tamasne	TT Erw.	Jung, Selina	TT Jugend
Diko, Matus	TT Jugend	Jung, Verena	nicht zugeordnet
Ehrfeld, Aaron	Eltern-Kind-T.	Kacnik, Milan	TT Erw.
Ehrfeld, Vanessa	Eltern-Kind-T.	Malcher, Elias	Eltern-Kind-T.
Eichler, Milan	TT Jugend	Malcher, Jessica	Eltern-Kind-T.
Esparza Cordero, M. C.	TT Erw.	Mariano, Marco	Volleyball D
Esparza, Andres Islas	TT Erw.	Matthée, Franziska	nicht zugeordnet
Fejes, Juraj	TT Erw.	Meling, Jana	Kindertanzen
Ferraro, Antonio	TT Jugend	Meling, Maxim	Kindertanzen
Födi, Timea	Eltern-Kind-T.	Moissl, Karlheinz	Floorball
Franken, Cathleen	Eltern-Kind-T.	Müller, Vanessa	Volleyball Jugend
Franken, Emmily	Eltern-Kind-T.	Nagy, Krisztina	TT Erw.
Frey, Marvin	TT Jugend	Nagy, Orsolya	TT Erw.
Fusaro, Laura	Kindertanzen	Neuer, Harald	Callanetics
Gad, Dieter	Callanetics	Nier, Lara	Volleyball Jugend

Neue Mitglieder 2019

Pani, Lore Emilia	Eltern-Kind-T.	Skop, Hendrik	TT Erw.
Pfeiffer, Carsten	nicht zugeordnet	Staudt, Lukas	TT Erw.
Pfenning, Daniel	Floorball	Stein, Annabel	Kindertanzen
Pollakowsky, Klaus	Boule-Kooperation	Stein, Sophia	Kindertanzen
Pollakowsky, Rosemarie	Boule-Kooperation	Thagi, Gentian	Kindertanzen
Roth, Lara Kristin	Volleyball D	Thagi, Leona	Kindertanzen
Roth, Leo Luca	Eltern-Kind-T.	Traficante, Eva	Callanetics
Roth, Sabrina	nicht zugeordnet	Valek, Libor	Floorball
Roth, Silke	Eltern-Kind-T.	Voß, Barbara	Callanetics
Russo, Carla	Kindertanzen	Voß, Gabriel	Floorball Jugend
Russo, Mira	Kindertanzen	Voß, Leonie	Eltern-Kind-T.
Sandau, Alexander	TT Erw.	Voß, Sebastian	Floorball
Sandau, Dan Alexander	Eltern-Kind-T.	Wagner, Anna	Eltern-Kind-T.
Sandau, David	TT Jugend	Wagner, Britta	Volleyball D
Sandau, Eugenia	Zumba/Aerobic	Wagner, David	Eltern-Kind-T.
Schalles, Carina	Volleyball Mixed	Wagner, Hans-Jörg	Boule-Kooperation
Schmidt, Adelina	TT Jugend	Würz, Christian	TT Erw.
Schmidt, Sergej	TT Erw.	Zachlod, Anette	TT Erw.
Schneider, Ewald	Boule-Kooperation	Zachlod-Wieczorek, B.	TT Erw.
Skop, Gabriele	WirkungsGym		



Kooperation „Gemeinsam für Waldstädter“



Ausgehend von der Ende 2017 gestarteten Initiative „Sportverein 2020“ der Rhein-Neckar-Metropolregion und den Sportbünden arbeiten wir zusammen mit den beiden Waldstädter Kirchengemeinden seit Anfang 2018 an der Weiterentwicklung von Bewegungsangeboten vorzugsweise für ältere Waldstädter.

Neben dem engeren Lenkungskreis mit den Herren Dekan Krall, Christian Tamme und Gerhard Hummler gehören dem Arbeitskreis, der sich 3 bis 4 Mal im Jahr im Waldstadt-Café trifft, noch Andrea Ehrfeld, Bärbel Gaukel, Anton Geier, Gerhard Leiblein, Ursula Rauh, Birgit Soult und Christa Tamme an. Mit Elan und Engagement und auf viele Schultern verteilt lässt sich die damit verbundene ehrenamtliche Arbeit gut meistern.

Schön ist zu beobachten, dass uns nach dem Aufruf „wünsch Dir was“



Unser Kooperations-team
(es fehlen B. Gaukel, A. Geier und G. Leiblein)

immer wieder neue Ideen und Vorschläge erreichen, die wir bei entsprechendem Interesse und Unterstützung aus diesem Kreis versuchen umzusetzen.

So hat sich zum Beispiel Roswitha Scherer-Gehrig bereit erklärt, kurz nach Ostern 2020 einen Schnupperkurs Theatersport – dieses Mal für die Zielgruppe „junge Erwachsene“ – anzubieten. An 6 Abenden sollen 6 bis max. 12 Teilnehmer/innen in je 2 Stunden beim sogenannten Improvisationstheater gemeinsam mit den Mitspielern sich auf spannende Abenteuerreisen begeben (siehe Seite 39). Eine Werbung über RNZ, Stadtanzeiger und Plakate startet ab März 2020.

Wer Lust hat, in unserem Team mitzuarbeiten oder zusammen mit unserem Team eigene Ideen umzusetzen, ist herzlich dazu eingeladen.

Sehr gut angenommen werden die Wanderung am 1. Mai (Christa und Christian Tamme) und die themenorientierten Wanderungen rund um die Waldstadt mit Christian Thumfart, der uns im November im Rahmen eines reich bebilderten Vortrages auch an seiner „Pilgerreise zu Fuß“ von Hamburg bis nach Norwegen auf dem Olavsweg hat teilhaben lassen. Im Frühjahr ist mit Herrn Thumfart eine Bachwanderung an der Elz bereits fest eingeplant. Den Termin erfahren Sie ebenfalls über RNZ, Stadtanzeiger, Aushang im VfB-Schaukasten sowie auf der Homepage des VfB.

Kooperation „Gemeinsam für Waldstädter“



Auch unsere von Anton Geier und Gerhard Leiblein angebotenen E-Bike-Ausfahrten sind sehr gefragt. Vor allem weil hierbei nicht der sportliche Ehrgeiz, sondern das gemeinsame Erleben im Vordergrund steht. Während einer etwa 5 Stunden dauernden Ausfahrt wird gerne auch ein Stopp für kurzen Besichtigungen eingelegt und eine Verpflegungs- und Erholungspause in einem Café ist selbstverständlich eingeplant.

Im Mai 2019 konnten wir mit Unterstützung von Wilfried Pape und Wolfgang Klein mit einem regelmäßigen Boule-Treff an den Start gehen. Immer dienstagnachmittags treffen wir uns beim Bouleplatz des TC Waldstadt hinter der Tennishütte und schieben unsere Kugeln, mit Getränken vom TC bestens versorgt.

Dass nicht alle unsere Angebote auf ausreichend Nachfrage stoßen, mussten wir an den von Andrea Ehrfeld mit viel persönlichem Engagement durchgeführten „Bewegungsspielen für Se-



nioren“ erkennen. Nach anfänglich noch 10 – 15 Teilnehmer/innen nahm die Teilnehmerzahl insbesondere in den Sommermonaten so stark ab, dass wir uns entschlossen haben, dieses Angebot nicht fortzuführen. Die wenigen verbliebenen und evtl. neuen Interessenten haben selbstverständlich die Möglichkeit, die bereits seit Jahren vom VfB dienstagnachmittags angebotene „Gymnastik auf Stühlen“ (siehe Seite 55) zu nutzen.

Zum Schluss bedanken wir uns sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden. Es hat sich bewährt, sofort zu Beginn unserer Gespräche „Taten sprechen zu lassen“ und schnell mit entsprechenden Angeboten auf unsere Waldstädter zuzugehen.

Besonders hervorheben möchte ich die tolle Arbeit von Ursula Rauh, die mit ihren Ideen und der Gestaltung der Werbeplakate dazu beigetragen hat, dass wir inzwischen einen gemeinsamen Werbeauftritt mit Wiedererkennungswert schaffen konnten.

Das Fazit unserer nun schon zweijährigen Zusammenarbeit mit katholischer und evangelischer Kirchengemeinde fällt rundum positiv aus. Alle Beteiligten sind sehr motiviert und wir sind zuversichtlich, dass wir uns auch in 2020 weiter gemeinsam um unsere Waldstädter Seniorinnen und Senioren kümmern können.

Gerhard Hummler



Stumpf

Kfz-Technik

Die „Mehrwert-Werkstatt!“

Im Trienzfeld 6 - 8 in 74834 Elztal-Dallau
Gewerbegebiet Bühl (am Bahndamm)
06261-936080 info@sauberfahren.de



**Wir nehmen Ihr Fahrzeug
gewissenhaft unter
die Lupe!**

Kfz-Reparaturen jeder Art
Hauptuntersuchung & AU
Inspektion & Wartung
nach Herstellervorgaben
Ersatzteile in
Erstausrüsterqualität
... und viele weitere
Service & Leistungen

www.sauberfahren.de



**Professionelle
Rußfilterreinigung**

Rußfilter verstopft?
Günstig reinigen statt teuren Ersatzkauf!
Kostenersparnis bis zu 80%!



AUTOGLAS ZENTRUM
Elztal



**Wir reparieren jeden Glasschaden
professionell und schnell!**



Reifen, Räder, Auto-Service.

Wir sind point-S-Partner!
kompetente Beratung,
große Reifen- und Felgenauswahl,
Reifenhotel, 3-D-Achsvermessung,
umfassender Service!



MOTUL

„Gemeinsam für Waldstädter“ - Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser, mit dem Jahresheft des VfB Waldstadt haben Sie eine Broschüre in der Hand, in der eine ganze Menge Leben in seiner ganzen Vielfalt steckt. Es wird berichtet über ehrenamtliche Aktivitäten: Menschen setzen ihre Zeit, ihre Ideen, ihre Fähigkeiten für eine gemeinsame Sache ein. Es wird berichtet über tolle Erlebnisse, erfolgreiche Spiele, gelungene Projekte: Menschen erleben den Lohn ihrer Mühen, Früchte der Arbeit. Es wird berichtet über Angebote für viele Generationen: Menschen finden genau das, was für sie passt, Herausforderndes und Spannendes. Es wird berichtet über Zusammenarbeit und gemeinsame Anstrengungen: Menschen erleben, wie in Verbindung mit anderen so viel mehr möglich wird als alleine. Wie bunt, wie vielfältig ist das Leben in Ihrem Verein. Eine ganze Menge Leben in so vielen unterschiedlichen Facetten.

Die Kooperation des VfB Waldstadt mit den beiden Kirchen, der katholischen wie der evangelischen Gemeinde in der Waldstadt, bietet die Möglichkeit, dieses Leben in und mit dem Sport auch noch einmal mit einer „kirchlichen Brille“ anzuschauen. Und in dieser kirchlichen Perspektive fällt mir vor allem eines auf: Zu Ihrem Leben im Verein gehört offensichtlich die gute Erfahrung, dass Unterschiede zum Leben dazugehören. Menschen müssen sich nicht gegeneinander ab-

grenzen, nur weil sie Unterschiede bei sich entdecken.

Vieles im Sport bekommt seinen Reiz ja gerade dadurch, dass Menschen verschieden sind.

Eine hundertstel Sekunde schneller, ein paar Zentimeter weiter, etwas mehr Ausdauer, etwas mehr Mut und Eleganz, ein bisschen wacher und aufmerksamer oder ein bisschen überlegter und planvoller. Gerade weil nicht alle gleich sind, wird es spannend. Manchmal ist sportlicher Erfolg eine Frage der Tagesform, der Trainingspläne – manchmal aber auch ein Hinweis auf Talent, Begabung, Persönlichkeit. Und genau darin können wir sehr unterschiedlich sein. So unterschiedlich wie in Glaubensüberzeugungen, in Hautfarbe, in Alter, in Geschlecht. Wir sind verschieden – und gerade deshalb ist es gut, zusammen zu kommen.

Mit der guten Erfahrung, dass Unterschiede das Leben bereichern können, trägt der Sport sehr viel zu einem friedlichen Zusammenleben in unserer Gesellschaft bei. Als Kirchen wissen wir, wovon wir sprechen: Friedliches Zusammenleben über Unterschiede hinweg war und ist keineswegs selbstverständlich. Wie wir gut mit Unterschieden umgehen erfordert



„Gemeinsam für Waldstädter“ - Grußwort

oft ein lebenslanges Lernen. Als katholische und evangelische Christen haben wir in den letzten fünf Jahrzehnten hier vieles neu begriffen. Wir sehen Unterschiede, ja, aber die Unterschiede hindern uns nicht an einer guten Gemeinschaft. Auch mit anderen Religionen üben wir mehr und mehr Formen der Begegnung, indem wir andere Glaubensüberzeugungen achten und wertschätzen, auch wenn wir sie nicht teilen. Was im Sport ganz selbstverständlich gelingt, dass Unterschiede in einem fairen sportlichen Wettkampf ganz einfach dazugehören, das kann für alle in unserer Gesellschaft ein wertvolles Beispiel werden. Ich freue mich sehr, dass wir in der Kooperation des VfB Waldstadt mit

der katholischen und der evangelischen Gemeinde selbst auch einen Beitrag dazu leisten können, immer wieder zu entdecken: Unterschiede gehören zum Leben, genau deshalb können wir uns gegenseitig in aller Unterschiedlichkeit annehmen und wertschätzen.

Auch im Namen der katholischen Gemeinde St. Bruder Klaus, für die ich Sie auf diesem Weg ebenso herzlich grüße, wünsche ich Ihnen ein vielfältiges, verbindendes, spannendes und erlebnisreiches Vereinsjahr und eine anregende Lektüre.

Ihr Folkhard Krall

Pfarrer für die Waldstadt und Dekan im Evangelischen Kirchenbezirk Mosbach



„Gemeinsam für Waldstädter“ - Wandern



In unserer Kooperation "Gemeinsam für Waldstädter", in die sich auch die kath. Kirchengemeinde einbringt, steht die Bewegung im Vordergrund. Vorzugsweise als Bewegung in der freien Natur:

Zur traditionellen Maiwanderung trafen sich ca. 20 Frauen und Männer. Die Strecke führte uns in diesem Jahr "Rund um die Dreibrunnenwiese". Nach ca. eineinhalb Stunden erreichten wir unser Ziel auf dem Schulgelände, die "Bewirtung zum 1. Mai", um uns von den „Anstrengungen“ zu erholen und uns zu stärken.

Der nächste Höhepunkt von "Waldstadt bewegt Menschen" war eine Themenwanderung mit Christian Thumfart vom NABU Seckach- und Schefflenztal und Kenner der Mosbacher "Naturgegebenheiten". Im Hesselental südlich der Waldstadt, im FFH-Schutzgebiet des Europäischen Schutzgebietsnetzes, erkundeten wir in wunderbar anschaulicher und informativer Weise, eine vielfältige, schützenswerte Natur. Magere Wiesen, tro-

ckene Waldränder, alte Bäume, Quellfluren, Heckenbiotope u.v.m. Wetterbedingt war nur eine kleine Gruppe unterwegs - für die schützenswerte Landschaft war dies eher ein Vorteil.

Am 06. November versammelte sich dann eine stattliche Anzahl von interessierten Frauen und Männern im ev. Gemeindezentrum um sich von - für uns passiver - Bewegung inspirieren zu lassen. Christian Thumfart ist nicht nur ein Naturfreund, sondern ein begeisterter Pilgerer. Sein Bildbericht über den Olavsweg nach Trondheim/Norwegen wurde mit Begeisterung verfolgt. Der Start des Pilgerweges begann in Hamburg, führte über Dänemark, Norwegen Richtung Pilgerziel und verlief weiter über Schweden, wo ihm leider das Wetter einen Strich durch die Rechnung machte und er dann einen Rückflug antrat. Der Streckenabschnitt, den er zu Fuß zurücklegte, betrug ca. 1500 km!

Wir freuen uns auf neuen Herausforderungen im Jahr 2020.

Christian Tamme für St. Bruder Klaus

„Gemeinsam für Waldstädter“ - E-Bike-Tour

Die richtig gute Idee der Verantwortlichen der Aktion „Gemeinsam für Waldstädter“, fand in Form von (nur) zwei E-Bike Ausfahrten im Jahr 2019 ihre Fortsetzung.

29. Mai „Kleiner Odenwald“:

Nur 12 E-Biker/innen fanden sich am Mosbacher „bike-center“ ein. Ursache war der am Morgen einsetzende Regen, der sich im Laufe des Tages noch verstärkte. Letztendlich schwangen sich nur „sieben Unentwegte“ auf den Sattel und radelten los.

Schon der Aufstieg zum „kleinen Odenwald“ über den Radweg von Obbrigheim nach Asbach verlief dann aber „regenfrei“. Die Kolpingskapelle in Asbach war der 1. Haltepunkt. Gerhard Leiblein konnte dort aus persönlichen Erfahrungen über die spannende Geschichte dieser Kapelle berichten.

Der nächste Stopp war das alte Kirchlein in Daudenzell mit seinen sehens-

werten historischen Bildern. Dank der guten Beziehungen von Anton Geier, ehemaliger Rektor an der örtlichen Förderschule, wurde dann die Kirche sehr anschaulich vom befreundeten Insider Klaus Lippmann vorgestellt.

Einkehr dann in Aglasterhausen im „Cafe Banschbach“, wo schon bei Sonnenschein die Stärkungen im Freien genossen werden konnten. Vorbei am „Müllersweierle“ (Aglasterhausener Fischeiche im Wald), über Breitenbronn, führte die Tour zu den höchstgelegenen Aussichtspunkten des „kleinen Odenwalds“. Sichten auf Steinsberg, Heilbronn, den Katzenbuckel, das Neckartal und den Kraichgau überzeugten die E-Biker von der Besonderheit des „kleinen Odenwalds“. Die Rückfahrt zum „bike-center“ über Gutenbach, Obbrigheim und Neckarelz entlang Neckar und Elz war dann ein weiteres schönes Naturerlebnis.

Nicht nur weil man bei Mörtelstein einen Storch beobachten durfte, der bemüht war, für seine weit oben brütende Gattin Nahrung zu ergattern, waren sich alle E-Biker einig und dankbar, dass sie einen schönen und interessanten Tag mit netten Leuten erleben durften.

17. Juli „Elztal - Schefflenztal“:

Nicht nur Waldstädter, sondern über 20 E-Biker aus dem gesamten Neckar-Odenwald-Kreis fanden sich bei herrlichem Sonnenschein pünktlich auf dem Gelände des Mosbacher „bike-centers“ ein. Dort wurden zunächst



„Gemeinsam für Waldstädter“ - E-Bike-Tour

die „Neu-E-Biker“ sachkundig von den Fachleuten des „bike-centers“ in die Technik eines E-Bikes eingewiesen. Startpunkt war dann die Wanderbahn Richtung Hasbachtal, dort ging's den Elztal-Radweg weiter, vorbei an Neckarburken und Dallau nach Auerbach zum ersten Haltepunkt beim „Dr. Eras-See“. Die darin lebende Schildkröte zeigte sich aber, trotz bester Waldstädter Backwaren als Lockmittel, den E-Bikern leider nicht.

Ein recht steiler Anstieg nach Oberschefflenz verlangte den Bikern (und den Batterien) einiges ab. Der Schefflenz-Radweg führte zunächst nach Mittelschefflenz, anschließend zur Anhöhe bei der „Schefflenzer Waldhütte“. Eine kurze Rast nutzten die Biker dazu, die wunderschönen Ausblicke zum Katzenbuckel, ins Bauland und zum Neckartal zu genießen. Angenehm war dann der immer leicht abwärts führende Radweg entlang der Schefflenz von Unterschefflenz bis Allfeld. Anstrengend dann wieder der Aufstieg nach Billigheim.



Dort wurden die Radler im „Waffelfabrikle Schefflenzthal“ mit süßen oder herzhaften Spezialitäten verwöhnt. Nach einem weiteren Anstieg nach Sulzbach gelangte man über den Römerweg nach Dallau. Von dort genoss man die Rückfahrt vorbei an Wald und Wiesen bis alle gegen 17 Uhr wieder beim „bike-center“ eintrafen

Fazit (wie schon 2018): Nette Leute, gelungene E-Bike-Touren, (meist) schönes Wetter, zufriedene Teilnehmer - wird (sehr wahrscheinlich) 2020 weitergeführt.

Anton Geier, Gerhard Leiblein





bike-center

M O S B A C H GmbH

Alte Neckarelzer Str. 1 • 74821 Mosbach • Tel. 06261-16226

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr, Sa 9.30 - 14.00 Uhr

www.bikecenter-mosbach.de



„Gemeinsam für Waldstädter“ - Boule-Treff

Bei einem unserer Kooperations-treffen mit den beiden Waldstädter Kirchengemeinden wurde beschlossen als weiteres Bewegungsangebot für die Waldstädter Senioren/innen das Boulespielen in unser Programm aufzunehmen.

„Im engeren Sinne steht die Bezeichnung Boule (von frz. la boule „die Kugel“, „der Ball“) oder Boule-Spiel nur kurz für die Kugelsportart Boule Lyonnaise, das sogenannte „Sport-Boule“. In Deutschland wird aber „Boule“ (wie auch das Wort „Boccia“) umgangssprachlich mehr als Sammelbegriff für alle Kugelsportarten verwendet. Mit „Boule“ verbinden viele Deutsche aber auch das von den Franzosen auf öffentlichen Plätzen ausgetragene Freizeit-Kugelspiel.“ (Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Boule-Spiel>).

In diesem Sinne startete am 7. Mai 2019 unter dem Motto „Gemeinsam für Waldstädter“ unser Boule-Treff.

Immer dienstagnachmittags treffen wir uns beim TC Waldstadt auf der Boule-Anlage hinter der Tennishütte und „schieben“ unsere Kugeln. Wir danken dem TC Waldstadt, dass wir den Bouleplatz nutzen und uns vor Ort mit Getränken versorgen können. Für die fachliche Leitung stellte sich Wilfried Pape zur Verfügung, um die Bewirtung kümmern sich Wolfgang Klein und Gerhard Hummler.

Waren wir Anfang Mai noch eine relativ kleine Gruppe, so steigerten sich die Teilnehmerzahlen schnell auf über

10 Teilnehmer/innen. Inzwischen haben wir einen festen Stamm von 13 Spieler/innen, so dass manchmal sogar in zwei Gruppen gespielt wird.

Alle sind mit viel Spaß dabei und man kann gut beobachten, dass durch regelmäßiges Spielen die „Leistungskurve“ bei allen stark nach oben geht. Dabei kommt aber auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz.



Seit Ende November haben wir eine Winterpause eingelegt und treffen uns stattdessen immer am zweiten Dienstag im Monat um 15:30 Uhr im Waldstadt-Café zum gemütlichen Beisammensein.

Sofern das Wetter mitspielt wollen wir ab Dienstag, den 24. März 2020 um 15:00 Uhr (im Sommer dann wieder um 16:00 Uhr) in die Boule-Saison starten.

Wer Interesse und Spaß am gemeinsamen Spiel hat, kann gerne dienstags bei uns vorbeischaun; Boule-Kugeln sind in begrenzter Anzahl vorhanden. Wir freuen uns auf euch.

Gerhard Hummler

„Gemeinsam für Waldstädter“ - Neues Angebot

Improtheater

Die drei Säulen der Gesundheit

Bewegung – Gemeinschaft – Lachen

kommen im Improvisationstheater voll zur Geltung. Die spielerischen Elemente bieten die Möglichkeit verschüttete Phantasien und kreative Potentiale wiederzuentdecken und auszuleben. Das Spektrum reicht von einfachen Ballspielen bis zu kleinen Szenen. Improtheater ermöglicht es, auf der Bühne alle denkbaren Situationen und Welten zu erschaffen – Cyberspace ohne Technik. Gemeinsam mit den Mitspielern sich auf spannende Abenteuerreisen zu begeben, von denen man nie weiß, wo sie enden werden. Improtheater ist eine sehr schnelle, spontane Form des Theaterspiels. Es fördert die Kreativität, Offenheit und den Respekt vor den Mitspielern. Es schafft Nähe und Vertrauen zu Anderen und zu sich selbst. Das gemeinsame Erleben im Spiel steht im Zentrum dieser Theaterform.

Der Kurs richtet sich an junge Erwachsene und findet an sechs Montagen (20.04. – 25.05.2020) im kath. Gemeindesaal der Waldstadt von 19:30 – 21:30 Uhr statt.

Der erste Termin, Montag, 20. April, ist als Schnuppertermin gedacht.

Teilnehmerzahl: mind. 6 – max. 12 TN

Mitzubringen sind:

- Antirutschsocken/Gymnastikschuhe
- Bequeme Kleidung
- Getränk für den persönlichen Bedarf

Leitung: Roswitha Scherer-Gehrig, Drama- und Theatertherapeutin in der Deutschen Gesellschaft für Theatertherapie (DGfT)

Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei.

Roswitha Scherer-Gehrig



Anzeige

EDLES DESING - ECHTE HANDARBEIT



www.uhren-kruse.de

Sport- und Trainingsangebot (Stand Januar 2020)

Sporthalle Grundschule Waldstadt Habichtweg 17

vormittags: Donnerstag, 9:30 – 10:30 Uhr, Eltern-Kind-Turnen , 1 – 3 Jahre, Anja Lehmann-Jantschek							
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
14:30					14:30 – 15:30 Uhr Floorball Koop. Grundschule Julian Zauner		
15:00							
15:30					15:15 – 16:15 Uhr Gymnastik auf Stühlen Frauen & Männer Rosel Rixinger, Bärbel Gaukel	15:00 – 15:45 Uhr Tischtennis Koop. KIGA 3 - 4 J Jens Bronner	15:30 – 16:30 Uhr Floorball 10 - 13 Jahre Julian Zauner
16:00					16:00 – 16:45 Uhr Tischtennis Koop. KIGA 5 - 6 J. Jens Bronner	16:00 – 16:45 Uhr Tischtennis Koop. G-Schule, Kl. 1-2 Jens Bronner	
16:30					16:30 – 17:30 Uhr Vorschulturnen Jungs & Mädchen 3 - 6 Jahre Judith Schlayer	16:45 – 17:45 Uhr Tischtennis Schüler / Jugend Jens Bronner	17:00 – 20:00 Uhr Tischtennis Schüler / Jugend Jens Bronner
17:00	17:00 – 19:00 Uhr Tischtennis Stützpunkttraining des TT-Verbandes	17:30 – 19:00 Uhr Tischtennis Schüler / Jugend Jens Bronner	17:45 – 18:45 Uhr Wirkungsgymnastik Frauen & Männer Rosel Rixinger				
17:30		19:00 – 20:00 Uhr Callanetics Frauen & Männer Bärbel Gaukel	19:00 – 20:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik Frauen & Männer G. Kretschmar-Klein	18:30 – 20:00 Uhr Zumba®Fitness (Kurssystem) Frauen & Männer Ab 14 Jahren Anita Losing			
18:00			20:00 – 21:00 Uhr Frauengymnastik Bärbel Gaukel		20:00 – 22:00 Uhr Tischtennis Frauen & Männer Jens Bronner	20:15 – 22:00 Uhr Freizeit-Volleyball Frauen & Männer Jochen Weyhrauch	
18:30	19:00 – 22:00 Uhr Tischtennis Frauen & Männer Jens Bronner						
19:00							
19:30							
20:00							
20:30							
21:00							
21:30							

Sport- und Trainingsangebot (Stand Januar 2020)

Weitere Sportstätten

Sporthalle Lohrtalschule Alte Schefflenzer Steige 3		
Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr	Volleyball Jugend weibl.	Anke Bernion
Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr	Volleyball Herren	Udo Bernion
Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr	Badminton Mixed	Gabriele Weiler
Freitag 19:00 - 22:00 Uhr	Volleyball Damen	Anne Densborn
Pattberghalle Heidelberger Straße 39		
Dienstag 19:00 - 22:00 Uhr	Volleyball Damen	Anne Densborn
Donnerstag 19:00 - 22:00 Uhr	Volleyball Jugend weibl.	Anke Bernion
Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr	Floorball	Lukas Bortfeld Patrick Ehrmann Danny Süßmilch
Sporthalle Müller-Guttenbrunn-Schule Nüstenbacher Str. 71		
Freitag 16:00 - 17:00 Uhr	Floorball Bambini	Patrick Ehrmann

Anzeige

Ihr Spezialist in sachen Füße! Mit uns bleiben Sie länger am Ball.



Orthopädische Schuhe, Einlagen nach Maß
Einlagen speziell für Diabetiker, Bequemschuhe
Kompressionsstrümpfe, Orthesen, Bandagen
Zurichtungen an Konfektionsschuhen
wie z.B. Absatzerhöhungen, Schuhreparaturen



Gesunde Schuhe



Gartenweg 28, 74821 Mosbach
Tel. 0 62 61 / 89 31 00

Eltern-Kind-Turnen

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Donnerstag 9:30 - 10:30 Uhr und 16:00 – 17:00 Uhr

Anja Lehmann-Jantschek

Ein Turnmärchen

Es war einmal eine große, einsame Turnhalle. Sie war ganz dunkel und verschlossen. Eines Tages aber kam eine große Zwergin und hatte viele andere Zwerge mit Wichtel im Schlepptau. Die Zwergin hatte einen Schlüssel erhalten für die dunkle Turnhalle. Vorsichtig steckte die Zwergin den Schlüssel in das Schloss der Türe und siehe da, das Tor öffnete sich. Alle Zwerge und Wichtel durften die Turnhalle betreten.

Als die Turnhalle die aufgeregten Stimmen und das Fußgetrappel hörte, erwachte sie aus ihrem Schlaf. Sie war ganz gespannt auf das, was jetzt passieren würde. Als die Zwerge und Wichtel die Halle betraten, wurde es hell und die Wichtel rannten voller Freude durch die große Halle. Nach kurzer Zeit trafen sie sich in der Mitte der Halle und stimmten ein fröhliches Lied an. Gespannt lauschte die Turnhalle der Melodie.

Dann bauten der Zwerge für die Wichtel schnell eine Höhle aus Kasten und Tüchern, die sie in kleinen Seitenhallen gefunden hatten. Außerdem bauten sie ein Auto aus einem Kasten und einem Rollbrett. Lange konnten die Wichtel sich in ihrer Höhle verstecken oder im Auto spazieren fahren. Die Turnhalle beobachtete das Treiben glücklich. Dann aber kam leider der Moment als die große Zwergin das Ende der Stunde ausrief und alles wieder aufgeräumt wurde.

Die Turnhalle wurde traurig als das bunte Treiben ein Ende fand. Aber als sie hörte, wie die Zwergin sagte „dann bis nächste Woche!“, da freute sich die Turnhalle, denn sie wusste jetzt, dass die Wichtel jede Woche wiederkommen würden.

Und wenn nicht gerade Ferien sind, dann turnen die Wichtel jeden Donnerstag!

Eure Zwergin

Anja Lehmann-Jantschek



Vorschulturnen

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr

Judith Schlayer

HILFE!!!

Die Waldstadt Turnhalle muss dienstags zwischen 16:30 und 17:30 Uhr wieder mit Leben gefüllt werden. Wir brauchen euch, wenn ihr zwischen 3 und 6 Jahren alt seid, dringend!!!

Sicherlich macht es euch genauso viel Spaß wie uns, an Seilen oder Ringen zu klettern oder zu schwingen, mit Rollbrettern durch die Halle zu sausen, Reifen zu rollen und Bälle zu werfen, Sprossenwand und Kasten zu erklimmen, oder?

An Fasching gibt es auch immer eine Faschingsturnstunde mit Prinzessinnen, Piraten und einigen ganz wilden Tieren. Diese messen sich dann im



Schokokusswettessen und lustigen Spielen bei fetziger Partymusik.

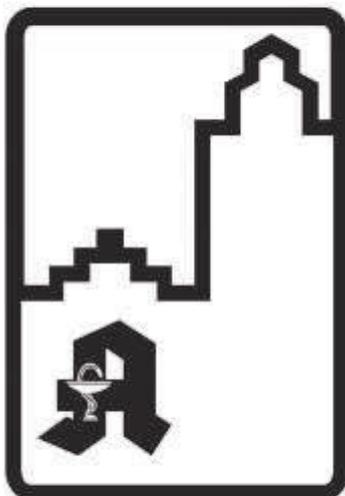
Und wenn im Sommer die Sonne die Halle dann so richtig aufgeheizt hat, stört uns das zumindest in unserer Turnstunde am Wasserspielplatz überhaupt nicht.

Also überlegt nicht lange und kommt dienstags in die Waldstadt Turnhalle. Wir warten auf Euch!!!

**Judith Schlayer
und die Dienstagsturnkinder**

Anzeige

RATHAUS-



APOTHEKE MOSBACH

Nicolai Waschitschek
Hauptstr. 40 74821 Mosbach

Tel.: 06261/2239 Fax: 16870

Internet: www.apomo.de

Kindertanzen

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Freitag 16:30 - 18:30 Uhr

Aylin Vardar

Wieder ist ein Jahr vorüber gegangen. Wieder warteten jeden Freitag strahlende Kinder vor der Turnhalle. Und wieder kam ich jeden Freitagabend total kaputt heim nach vielen lustigen Aufwärmspielen, zahlreichen Tänzen und spannenden Völkerball-Partien.



Wenn ich zurückdenke an die Zeit, als ich im letzten Jahr die Gruppen übernommen habe, ist mir kaum vorstellbar, wie schnell ein Jahr vorbei gehen kann, in dem so viel Neues und Spannendes passiert. Von den fröhlichen Festen durch den VfB bis hin zu zahlreichen neuen Teilnehmern beim Kindertanzen - es war nie langweilig, im Verein als Übungsleiterin tätig zu sein. Für mich persönlich war es aber auch schön zu sehen, wie schnell sich Gruppen festigen und wie rasch sich Kinder innerhalb eines Jahres an neue Regeln und Rituale gewöhnen. Es dauerte nämlich überhaupt nicht lange, da konnten mir schon die kleinsten Teilnehmer helfen und wussten genau,

wie man den Musikschränk aufmacht oder in welchen Schränken die Bälle zu finden sind. Bereits nach wenigen Wiederholungen der vielfältigen Tänze konnten die Kinder diese selbständig und brauchten mich oft gar nicht mehr. Schnell hatten sie einen Lieblingstanz gefunden und waren sich auch einig, dass ich eigentlich nicht mehr mitmachen müsste: „Weißt du, Aylin, das können wir jetzt alleine, da brauchen wir Dich nicht mehr für“. Okay, auch gut und nachdem ich dieses Jahr gefühlt 1000 Mal den Hit „Sweet but Psycho“ von Ava Max hören durfte (oder musste), war ich dann doch mal ganz froh darüber, dass die Kinder sich auch auf neue Lieder eingelassen haben und ich nicht ein einziges Lied in Dauerschleife ertragen musste. (Obwohl ich inzwischen das Lied „Dance Monkey“ auch schon zeeeeemlich gut kenne. Aber gut, solange dies die einzigen Schattenseiten als Übungsleiterin sind, kann ich damit gut leben.)



Kindertanzen

Auch die Gruppe mit Teilnehmerinnen ab 13 Jahren hat sich super entwickelt. Sie sind noch ebenso enthusiastisch wie am Anfang bei der Sache und versuchen sich inzwischen sogar selbst an eigenen Choreographien zu ihren Lieblingsliedern.

Alles in allem war es für mich wieder eine tolle Erfahrung und ein wunderbares Jahr mit meinen großen und kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich auch bei allen Mamas und Papas zu bedanken,

die häufig ihre Freitagnachmittage damit verbringen, an der Turnhalle auf ihre Kinder zu warten oder sie zumindest bei Wind und Wetter bringen und abholen - egal ob Schnee, Regen oder 36 Grad im Schatten vorherrschen, ich stand noch nie alleine in der Turnhalle.

Und natürlich möchte ich mich bei allen Mitwirkenden des VfB bedanken, die mir wieder so ein schönes Jahr ermöglicht haben - danke für eure Unterstützung und euer Engagement!

Aylin Vardar

Anzeige



Familie Gentile

*Neckarburkener Str. 9
74821 Mosbach
Telefon 06261-893206*

Täglich geöffnet - Kein Ruhetag!

ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN

Buon Appetito !

*Familienfeier? Nebenzimmer mit 35 Plätzen, Saal mit 100 Plätzen
Spaß und Sport in der Freizeit? Zwei vollautomatische Kegelbahnen*

ZUMBA® Fitness

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Freitag 18:30 – 20:00 Uhr

Anita Losing

Zumba heißt tanzend abnehmen.

Zumba ist ein Workout, das den ganzen Körper anspricht und alle Fitnesselemente vereint: Cardio, Muskeltraining, Gleichgewicht und Flexibilität. Unser Kurs ist für Alle und Jeden! Man braucht keinerlei Tanzerfahrung. Zumba bringt die Leute zusammen - gemeinsam trainieren und Spaß haben ist das Motto. Wir kombinieren Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Party fühlt.



Anschließend folgen, ca. eine halbe Stunde, Pilates-Übungen für Rücken und Bauch. Jedes Mal, wenn du aus dem Kurs kommst, sprühst du nur so vor Energie und fühlst dich einfach toll - probiere es aus. Wenn du Spaß am Tanzen hast bist du bei uns genau richtig.

Komm einfach vorbei und mach mit, wir warten auf dich!!!!

Anita Losing



Callanetics

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Dienstag 19:00 – 20:00 Uhr

Bärbel Gaukel

Jetzt weiß ich, was mir 15 Jahre gefehlt hat ...

... Powertraining bei Bärbel Gaukel.

Jeden Dienstagabend wird in der Waldstadthalle ein rundum abwechslungsreiches Training geboten. Zu schwungvoller Musik wird mit Hanteln, Gummibändern oder einfach mit dem eigenen Körpergewicht im Stehen, Sitzen oder Liegen „gepowert“. Das Trainingsprogramm ist weit über die Waldstadt hinaus bekannt und beliebt.

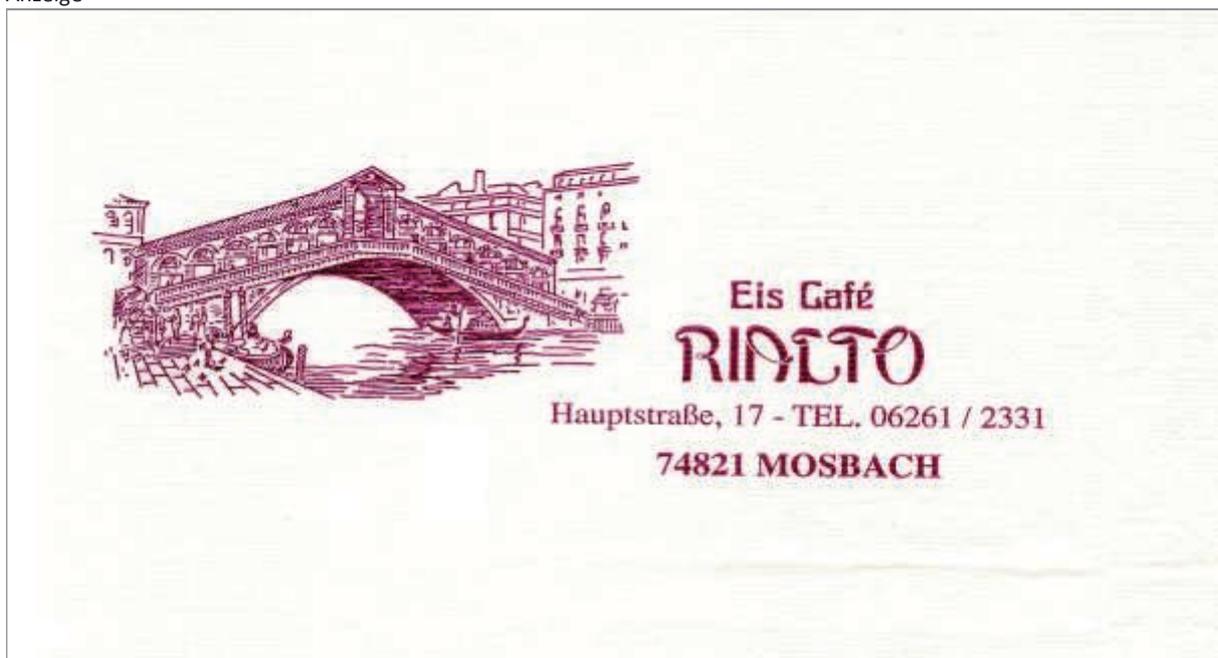
Die unermüdliche Motivation von Bärbel überträgt sich auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, so dass nach einer Stunde alle wohligh zufrieden die Halle verlassen.

Ob Mann, ob Frau, ob Wiedereinsteiger oder Neueinsteiger, ob 17 oder 70 Jahre alt, das Powertraining ist für jeden geeignet.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen - einfach vorbeischaun und mitmachen!

Anne Schmieg

Anzeige



In puncto Gesundheit immer für sie am Ball



Die starken Partner im Dienste Ihrer Gesundheit

Rosen
Central
Wildpark
Waldstadt

APOTHEKE

Neckarelz · Mosbach · Schwarzach · Waldstadt

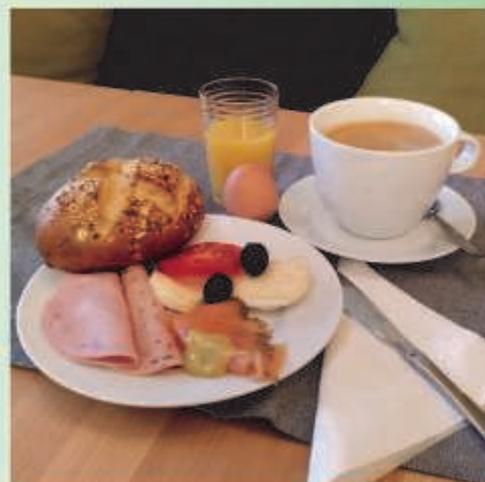
Blieben Sie in Bewegung - das hält fit!

Rosen-Apotheke · Bahnhofstr. 1a · 74821 Mosbach · Tel. 0 62 61 / 6 23 43
Central-Apotheke · Hauptstr. 76 · 74821 Mosbach · Tel. 0 62 61 / 55 66
Wildpark-Apotheke · Hauptstr. 54 · 74869 Schwarzach · Tel. 0 62 62 / 28 12
Waldstadt-Apotheke · Solbergallee 22 · 74821 Mosbach · Tel 0 62 61 / 1 22 33

DER GEMÜTLICHE TREFF FÜR ALLE WALDSTÄDTER



Solbergallee 28
74821 Mosbach-Waldstadt
Telefon: 06261 893228
Fax: 06261 6739111
Email: waldstadtmarkt@gmail.com



MONTAG BIS SAMSTAG VORMITTAGS • DIENSTAG UND FREITAG AUCH NACHMITTAGS

Frauengymnastik

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Dienstag 20:00 – 21:00 Uhr

Bärbel Gaukel

Heute beginne ich mal mit dem Ende des Sportjahrs:

Am 14./15. Dezember führte uns der traditionelle Bildungsausflug nach Regensburg. Neben der Besichtigung städtebaulicher Sehenswürdigkeiten standen ausgiebige Bummel durch die Stadt und vor allem über die bekannten Weihnachtsmärkte auf dem Programm. Trotz des anfangs trüben und regnerischen Wetters waren wir begeistert vom kunsthandwerklichen Angebot und der überaus stimmigen und stimmungsvollen Dekoration der verschiedenen Märkte, vor allem vom romantischen Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn und Taxis. Das leibliche Wohl kam selbstverständlich auch nicht zu kurz und neben Glühwein, Bratwurst und gebrannten Mandeln haben wir mit Genuss natürlich auch die Regensburg-typischen „Knacker mit allem“ verspeist.

Damit komme ich zum Sport, denn „knackig“ sind wir noch immer ... es „knackt“ zwar ab und zu in den Gelenken, wenn wir dienstags unsere Gymnastik bei Bärbel durchziehen (oft genug knackt dabei allerdings auch der Hallenboden!!!), aber wir tun alles, damit unsere Knochen und Muskeln nicht einrosten. Bei flotter Musik schwingen wir Stäbe, stemmen Hanteln, dehnen Bänder (die aus Gummi und die in unseren Gelenken), werfen

Bälle, schütteln Togo Brasil oder verbiegen uns auf der Isomatte - das Ganze aber sehr moderat und unter der überaus fachkundiger Anleitung und den kritischen Augen „unserer“ Bärbel. Sie korrigiert unseren Bewegungsablauf schon mal, damit wir die Übungen nicht falsch ausführen und uns evtl. mehr schaden als nützen.

Nach getaner Arbeit sind wir folglich immer gut gelaunt, wenn wir uns zur Weinschorle und zum gemütlichen Austausch von Klatsch und Tratsch „erst und heiter“ in die Tennishütte begeben.

Danke an den TC-Waldstadt, dass wir dort Gast sein dürfen. Und danke unserer Hüttenwirtin Kirsten und ihrer Urlaubsvertretung Antje, die im letzten Jahr doch recht häufig „übernehmen“ durfte. (Und was wir bisher so erfahren haben, wird es in 2020 wohl kaum anders werden!)

Ursula Rauh



Vertreterinnen unser Gymnastikgruppe -
getroffen in Regensburg

www.FriseurHaarmonie.de

Friseur Haarmonie Marianne Drescher
Solbergallee 26 74821 Mosbach-Waldstadt
Tel. 06261/893470

Naturfriseur

FRISEUR
Haarmonie

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Freitag 9 bis 19 Uhr
Samstag 8 bis 14 Uhr
Montag und Dienstag nach Vereinbarung



**„TSCHÜSS“
RÜCKENSCHMERZ
FITNESS-TRAINING
VOM THERAPEUTEN
BETREUT**

**NUR FÜR KURZE ZEIT
6 MONATE
TEST- ABO
VOLLES PROGRAMM
KURZE LAUFZEIT**

**EINFACH
PROBETRAINING
AUSMACHEN UND
LOS GEHT'S**

**REHAZENTRUM SPOHRER**
Physiotherapie · Osteopathie · Fitnessstudio

GARTENWEG 6-8
74821 MOSBACH
Tel. 06261-5544

www.rehazentrum-spohrer.de

Wirkungsgymnastik

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Mittwoch 17:45 – 18:45 Uhr

Rosel Rixinger

Mein funktionelles Gymnastikprogramm möchte ich vorstellen unter dem Motto: „beweglich, gelenkig, fit - für jedes Alter und Geschlecht“.

Reinzuschnuppern und mitzumachen in unserer Gymnastikstunde ist sicher die beste und bei weitem sinnvollste Möglichkeit, um einen echten Eindruck zu bekommen!

Hier aber ein kurzer Überblick:

Wir beginnen mit einer Aufwärmgymnastik mit Schrittkombinationen und verschiedenen Gleichgewichtsübungen mit und ohne Musik.

Der anschließende Gymnastikteil umfasst dann beispielsweise rückenstärkende Übungen, isometrische Kräfti-

gungstechniken, gezielte Dehnübungen, Beckenboden-Gymnastik (auch für Männer wichtig!) und, dies ist mir ein besonderes Anliegen, Übungen zur Körperwahrnehmung.

Dabei kommen Schwedenbänke, Therapiehocker, Matten und unterschiedliche Handgeräte zum Einsatz.

Und so nebenbei: Spaß und gute Laune kommen bei der Wirkungsgymnastik ganz bestimmt nicht zu kurz.

Zu unserer Adventsfeier trafen wir uns im evangelischen Gemeindezentrum Waldstadt zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Rosel Rixinger



Wirbelsäulengymnastik

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

Gundel Kretschmar-Klein

Fit werden, gesund bleiben - der Weg führt durch die Turnhalle!!

Jeden Mittwoch - ganz egal, welches Wetter auch geboten ist - füllt sich ab 19 Uhr die Turnhalle und 20/25 bewegungsfreudige Männer und Frauen im besten Alter treffen sich zur Wirbelsäulengymnastik.

Mit unserem kontinuierlichen Training halten wir unsere „Astralkörper“ geschmeidig und fit. Denn Bewegung ist das A&O. Wer rastet, der rostet. Also trainieren wir von Kopf bis Fuß, Körper und Geist. Wir dehnen, kräftigen und wiederholen, wir atmen, entlasten und unterstützen.

Es gibt immer einen guten Grund mittwochs zum Sport zu gehen. „Ich hab Rücken“ - das höre ich da eigentlich ganz selten. Einer der Hauptgründe ist eher, dass wir uns unheimlich aufeinander freuen. Wir schaffen es nämlich immer wieder, gemeinsam so viel Spaß in der Halle zu haben, dass



die Zeit wie im Flug vergeht. Selbst Hilfsmittel wie Bälle, Therabänder, Matten oder die kaktusähnlichen Brails schmälern die Freude nicht.

Wer sich davon überzeugen möchte, ist gern gesehen.

Uns verbindet aber nicht nur der Sport, sondern auch die Geselligkeit. Und weil wir gern gesellig sind, wollten wir nicht nur einmal im Sommer und einmal im Winter gesellig sein, sondern häufiger im Jahr. Deshalb versammeln wir uns jeweils nach der ersten Sportstunde im Monat.



Wirbelsäulengymnastik

Und bei unserem Sommerabschluss – wir waren (natürlich aktiv) im Obriheimer „Rock'n Bowl“ - beschlossen wir, jedem Monat eine andere T-Shirt-Farbe zu widmen. Im September starteten wir grün. Es folgten blau, orange und rot und wird im Januar mit weiß fortgesetzt.

So haben wir mehrere Highlights im Jahr und weitere verrückte Ideen bereits für das kommende Sportjahr. Auch das hält uns gemeinsam fit und jung!



Ich möchte mich bei meinen fleißigen Turnerinnen und Turnern für eure liebevolle Treue bedanken und wünsche uns, das wir alle zusammen gesund bleiben!

Außerdem danke ich an dieser Stelle recht herzlich der Abteilung Tischtennis für die Leihgabe des fahrbaren Untersatzes für unsere „Nachbesprechung“.

Allen Sportlerinnen und Sportlern des VfB ein gesundes Jahr 2020!

Eure

Gundel Kretschmar-Klein

Anzeige



BALLETT - SCHULE
Gundula Kretschmar - Klein

Studio für Ballett
Gymnastik
Stepptanz und Irish Dance

An der Bachmühle 4, 74821 Mosbach
Tel. 06261-919738 Mobil 0179-1158399

SCHMERZEN?

Und Sie werden sie einfach nicht los?



alphatonus

Ursache **behandeln**
Spannungsverhältnisse **ausgleichen**
mental **stärken**



Wir behandeln Sie ganzheitlich!

Gesundheitstelefon 0800/42 895 20

Physiotherapie Daniel Gatzka

Mosbach – Neckarsulm – Buchen
www.Physiotherapie-Gatzka.de



Meister Beuchert Hörsysteme

Mosbach · Heilbronn
Bad Friedrichshall

www.meister-beuchert.de

Die Hörberater

Gymnastik auf Stühlen

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Dienstag 15:15 – 16:15 Uhr

Bärbel Gaukel / Rosel Rixinger

Alle Jahre wieder soll für unser VfB-INFO-Heft auch über unser Treiben berichtet werden:

Die „Senioren-Gymnastik auf Stühlen“ eignet sich für vor allem für Teilnehmer, denen Übungen im Stand über eine längere Dauer zu anstrengend sind. Oder diejenigen, die verschiedene rhythmische Schrittfolgen und Bodenübungen, die mit Krafteinsatz verbunden sind, nicht mehr funktionell ausführen können. Um trotzdem in Schwung zu bleiben sind regelmäßiges Training und gezielte Übungen umso wichtiger - auch bei eingeschränkter Beweglichkeit.

Die abwechslungsreichen aber schonenden Übungen für den ganzen Körper werden zum Aufwärmen kurz im Stand, dann überwiegend auf Stühlen ausgeführt und sind auch nach orthopädischen Eingriffen geeignet.

Die Ziele der Gymnastik sind:

- Aufbau und Erhalt der Muskulatur
- Erhalt und Verbesserung der Beweglichkeit
- Übung des Gleichgewichts
- Verbesserung der Motorik
- Prävention gegen Stürze
- Förderung des allgemeinen Wohlbefindens

Und vor allem:

- In der Gruppe Spaß zu haben!

Die Übungsstunden sind auf den Busfahrplan abgestimmt, damit „die aus dem Unter- und dem Oberdorf“ bequem zur Turnhalle kommen können. Es sind keine Treppen zu überwinden. Somit ist es auch bei bestehender Gehbehinderung möglich, am Gymnastikangebot teilzunehmen.

Unsere kleine Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen fand im Waldstadt-Markt (Lädle) statt.

Rosel Rixinger



Sport der Älteren - ein Zukunftsthema mit Tradition

Zu alt für Sport? Das gibt es nicht!

Viele Menschen beschäftigen sich erst wenn es „altersgemäß“ im Körper hier oder dort mal zwickt und zwackt gedanklich mit regelmäßiger Bewegung. Vielleicht war im stressigen Berufsleben (womit ausdrücklich auch Kindererziehung oder größerer Haushalt gemeint ist) wenig (Frei)-Zeit und Energie für Sport. Vielleicht war der Drang zum Sofa einfach größer als die Freude an Bewegung. - Aber ganz sicher ist es nie zu spät, damit zu beginnen!

Dabei gibt es vielerlei Möglichkeiten, die auch im Alter noch einen Einstieg in sportliche Betätigung erlauben und dadurch Beweglichkeit, Fitness und Ausdauer fördern, Muskulatur, Herz-Kreislauf- und Immunsystem stärken und somit vor Stürzen und vor Krankheiten wie Osteoporose und Diabetes schützen. Dazu zählen neben gezielten gymnastischen Übungen (reichlich im VfB angeboten und somit hier im Heft vertreten!) vor allem auch Bewegung im Freien an der frischen Luft. Vom lässigen Spazierengehen, über ausdauerndes Wandern bis zum sportlichen Nordic-Walking. Vom gemütlichen Radeln über längere Radtouren bis zum anstrengenden Mountainbiken. Und sehr viel mehr ...

Zum Thema gibt es vom DOSB einen Flyer mit dem wunderbaren Slogan „Sport der Älteren ein Zukunftsthema mit Tradition“.

GEHEN WIR'S GEMEINSAM AN!

Ursula Rauh

SPORT DER ÄLTEREN IM GEMEINNÜTZIGEN SPORT

Wer sind die Älteren im DOSB?

Die Älteren sind eine bunte Zielgruppe in der zweiten Lebenshälfte, die in sehr verschiedenen Situationen leben und dementsprechend unterschiedliche Bedürfnisse und Motive für Sport und Bewegung haben. Die Älteren, das ist die aktive Mittfünfzigerin, die regelmäßig zum Skifahren fährt, genauso wie der 65-Jährige, der im Ruhestand nun endlich Zeit für das Tennisspielen sowie das Ehrenamt im Sportverein hat. Das ist die 80-Jährige im Seniorenheim, die an einem Sturzpräventionsprogramm teilnimmt, und der 75-Jährige, der noch immer das Sportabzeichen macht.

Welcher Sport ist gut für Ältere?

Es ist alles erlaubt, was Spaß macht und gesundheitlich möglich ist. Dabei werden Personen, die immer schon sportlich aktiv waren, andere Sportarten bevorzugen als Neu- und Wiedereinsteiger. Grundsätzlich gilt: Es ist nie zu spät, mit Sport und Bewegung zu beginnen! Gerade im hohen Alter hilft die Bewegung noch lange selbständig leben zu können. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen einen positiven Effekt auf Körper und Wohlbefinden durch Sport und Bewegung bis ins höchste Alter.

Was bieten die Sportvereine den Älteren?

Sportvereine bieten mehr als ein vielfältiges Sport- und Bewegungsangebot unter der Anleitung von qualifizierten Übungsleitern/innen. Im Mittelpunkt steht die Geselligkeit, das gemeinsame Tun mit Gleichgesinnten sowie der Spaß an der Bewegung. Zudem sind die Potenziale der Älteren gefragt, denn jeder kann seine Kompetenzen im ehrenamtlichen Engagement einbringen.

Deutscher Olympischer Sportbund e.V.

Ausschnitt aus dem Flyer:

„Sport der Älteren - Ein Zukunftsthema mit Tradition“

Sport der Älteren - ein Zukunftsthema mit Tradition

Hätten Sie's gewusst?

Quelle: Gesund altern. Schriftenreihe des Bundesministeriums für Gesundheit, Band 146, Baden-Baden 2002: Nomos

- Körperlich aktive Menschen besitzen gegenüber nicht aktiven Zeitgenossen einen gesundheitlichen Vorteil, gleich dem Nichtraucher gegenüber einem Raucher, der zwanzig Zigaretten pro Tag raucht.
- 60-Jährige, die vorher keinen Sport betrieben haben, können durch ein dreimonatiges leichtes Ausdauertraining eine Ausdauerleistung erreichen, die den Fähigkeiten untrainierter 40-Jähriger entspricht.
- Das Risiko an einem Schlaganfall zu sterben, sinkt, wenn man körperlich aktiv ist. Bei einer norwegischen Studie war über einen Zeitraum von zehn Jahren das Schlaganfall-Risiko bewegungsfreudiger 50- bis 69-jähriger Frauen um 58 Prozent geringer als das der nicht aktiven Frauen gleichen Alters.
- Im Rahmen einer amerikanischen Studie nahmen Männer und Frauen im Alter zwischen 70 und 100 Jahren an einem achtwöchigen Krafttraining teil. Der Kraftzuwachs im Bereich Schultern, Brust, Rücken und Armmuskeln betrug bis zu 50 Prozent. Das Krafttraining wirkte sich auch deutlich positiv auf die Geschicklichkeit bei alltäglichen Verrichtungen aus.
- Bei einer deutschen Studie mit Männern und Frauen im Alter von 77 bis 93 Jahren zeigte sich, dass mit Gedächtnistraining, das von körperlichen Fitnessübungen begleitet wird, das Risiko einer Alzheimer Erkrankung deutlich verringert werden kann.

Anzeige



ETeGO GmbH Der Klima- & Trocknungsspezialist

**Wasserschaden ?
Wir sind die Lösung!**

● Kälte- & Klimatechnik ● Wärmetechnik ● Trocknungstechnik

Zwingenburgstr. 28
74821 Mosbach

Tel.: 0 62 61 / 98 26 - 0
Fax: 0 62 61 / 98 26 - 10
info@etego-gmbh.de

www.etego-gmbh.de

Sportnacht im Rahmen des Ferienprogramms

Die lange Sportnacht!

Alle Jahre wieder: Im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Mosbach fand dieses Jahr erneut die „Lange Sportnacht“ des VfB Mosbach-Waldstadt statt. Dazu fanden sich viele bewegungsbegeisterte Kinder, vier motivierte Betreuer und sogar die lokale Presse in der Waldstadthalle ein. Mit Spielen wie Völkerball, Eisschollenlauf oder Zombieball wurden die Kinder auf Trab gehalten. Am meisten Spaß hatten die Kinder bei der traditionellen Bingostaffel, von der sie kaum genug bekommen konnten.

Am Ende des Abends mussten dann auch die Eltern, die eigentlich nur ihre ausgepowerten Kinder abholen wollten, ran. Beim Tauziehen ließen diese sich den Sieg dann nicht nehmen, obwohl die Kinder (und die Betreuer) alles gaben. Mit einer kleinen Belohnung verabschiedeten die Betreuer anschließend Kinder und Eltern nach einem erfolgreichen Abend mit viel Sport und vor allem Spaß.

Der gelungene Bericht in der Presse gibt ein paar Einblicke in diese fröhliche Sportnacht.

Annika Bernion

So schnell wurden die Ferienkinder nicht müde

Zum 20. Mal sorgt das Mosbacher Kinder- und Jugendferienprogramm für Abwechslung – Sportnacht des VfB Waldstadt

Mosbach/Waldstadt. (lah) Ob abenteuerlich, sportlich, kreativ oder „tierisch“, das 20. Kinder- und Jugendferienprogramm segelt bunt bestückt durch die großen Sommerferien. Auf dem Pferderücken reiten oder in der Kirche übernachten, bei einem Picknick chillen oder mit Streetdance abrocken. Alles ist möglich. An die 30 verschiedene Aktionen haben Mosbacher Vereine und Institutionen auf die Beine gestellt, um der Langeweile keine Chance zu geben.

Dieser Tage lud der VfB Waldstadt zur „Sportnacht für Kids“ in die Turnhalle der Grundschule ein. Es spricht für die Veranstaltung, dass als Helfer mittlerweile die zweite Generation an den Start geht – allen voran Annika Bernion, die gerade ihr frisch „gebautes“ Sport-Abi in der Tasche hat und „reingerutscht“ ist. Sie organisiert die Sportnacht bereits zum zweiten Mal. „Geerbt“ hat sie das Ehrenamt von ihrer nicht minder sportbezogenen Mama. Anke Bernion wirkt nun „nur“ noch im Hintergrund und übt die „Schlüsselgewalt“ aus. Beim VfB ist sie zudem Abteilungsleiterin Volleyball.

20 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren sind aus dem gesamten Stadtgebiet gekommen, um die Sportnacht zu erleben.



Mit dabei beim Mosbacher Kinder- und Jugendferienprogramm war auch wieder der VfB Waldstadt, der zur „Sportnacht für Kids“ einlud. Foto: Peter Lahr

„Mir hat es als Kind viel Spaß gemacht, einmal richtig lange wach zu bleiben“, erinnert sich Annika an das besondere der Veranstaltung. Und sie fügt hinzu: „Ich wollte nicht, dass es aufhört.“ Damit es gleich richtig losgeht, beginnt die Nacht mit „Schiffe versenken“. Reifen werden dabei zu Booten. Drei Fänger sind mit Bällen unterwegs und schlagen gnadenlos zu. Tempo und Geschicklichkeit sind gefragt – und gegenseitiges Helfen.

Auch wenn die Fänger die erste Runde gewinnen, es geht mit Feuereifer weiter. „Die wollen ja müde werden“, kommentiert Anke Bernion das Treiben humorvoll. Beim nächsten Spiel kommen Skatkarten zum Einsatz, um die Mannschaften auszuknabeln. In Zeiten von „Uno“ sind Pick und Kreuz schon schwer zu unterscheiden. „Wir bleiben fair und der Zufall entscheidet“, erklärt der 16-jährige Sebastian, der auch schon als

Kind bei der Sportnacht mitgemacht hat. Beim Völkerball komplettiert er eine Mannschaft. Königin begehrt ist die Rolle des Königs, der Königin. Spannend und aufregend ist das schnelle Spiel für alle in der Halle. Denn auch die Helfer müssen mit ihren Augen überall sein, um die Sache mit der Fairness zu überwachen. Auf was man bei der Sportnacht am meisten achten muss? Da braucht Annika nicht lange nachzudenken: „Ein abwechselndes Programm und Trinkpausen sind wichtig.“ Folgerichtig wechseln sich Ballspiele mit verschiedenen Arten von Laufspielen ab. Teamgeist zu entwickeln, das begeistert Annika beim Sport besonders: „Sport verbindet, das ist keine Floskel“, betont die junge Frau, die neben dem Volleyball aktiv Flossschwimmen betreibt.

Dass der Teamgeist auch für ihre Freunde kein leeres Wort ist, zeigt sich am durch die Bank sportlich aktiven Helferteam. „Dass man zusammen etwas bei der Sportnacht nicht nur die Kinder. Die torben derweil mit nicht enden wollender Energie bis zur nächsten Trinkpause. Den „krönenden Abschluss“ bildet das traditionelle Tauziehen. Da treten die abholenden Eltern gegen ihre Kinder an.

Badminton

Sporthalle Lohrtalschule
Mittwoch 20:00 – 22:00 Uhr
Gabriele Weiler

„Badminton spielen“ -

das heißt für uns Bewegung und Spaß. Wir sind eine Freizeitgruppe (d. h. wir nehmen nicht an Wettkämpfen teil), bestehend aus langjährigen und neu hinzugekommenen Mitgliedern, Frauen und Männer unterschiedlichen Alters. Jeden Mittwoch treffen wir uns von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle der Lohrtalschule in Mosbach.

Wer Lust hat, diesen Sport auszuprobieren, darf gerne unverbindlich bei uns vorbeischaun und mitspielen. Ein Schläger genügt, Bälle sind vorhanden.

Gabriele Weiler



Anzeige

Stefan Müller GmbH **KFZ-Meisterbetrieb**

Im Brühl 4
74821 Mosbach-Neckarelz
Telefon 0 62 61 / 67 00 27
Telefax 0 62 61 / 67 00 00



Reparatur aller Fabrikate

Floorball

Pattberghalle

Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr

Lukas Bortfeld, Patrick Ehrmann, Danny Süßmilch



Wenn nicht jetzt, wann dann?

Mit Beginn der Saison 2019/2020 nimmt die Floorball Abteilung erstmals am Spielbetrieb der Verbandsliga Baden-Württemberg teil. Der Anfang wird sicherlich nicht einfach, die anderen Mannschaften verfügen nun mal über mehrjährige Spielerfahrung. Aber irgendwann muss der Schritt in den Spielbetrieb erfolgen, so die einstimmige Auffassung.

Ein kleiner Rückblick: Im Januar 2015 wurde erstmals beim VfB Floorball in einer Freizeitgruppe gespielt. Als reine Anfänger hat man die ersten Jahre an verschiedenen Turnieren für Freizeitmannschaften teilgenommen. Quereinsteiger, Studenten, und einige Floorballer, die es beruflich in die Region verschlagen hat, bilden nun den Kern der Mannschaft, die in der Liga unter dem Namen Odenwaldwölfe in einer Spielgemeinschaft mit Stuttgart Feuerbach antritt.

Zur Vorbereitung auf die Runde wurde erstmalig am Turnier in Erlensee (Hanau) teilgenommen. Eine sehr interessante Erfahrung, weil bisher noch nie gegen eine hessische Mannschaft gespielt wur-



de. Am Ende gingen zwar die Kräfte aus und mit dem zwischenzeitlich möglichen 5. Platz wurde es nichts. Aber mit Platz 8 von 14 Teams hatte man sich gut geschlagen und reichlich Erfahrung gewonnen.

Anfang Oktober war es dann soweit. Die Verbandsliga-Saison 2019/2020 wurde mit einem Spieltag in Karlsruhe eröffnet. Und das erstmals mit einem Mosbacher Team. Einziger Wermutstropfen: die neuen Trikots kommen erst gegen Jahresende, so lange muss sich die Mannschaft Trikots leihen.

Im Spielbetrieb wurde schnell erkannt, dass in der Liga schneller und mit mehr Körpereinsatz gespielt wird. Nach vier Spieltagen blieben die Wölfe leider bisher ohne Beute und damit ohne Punkte. Inzwischen hat sich gezeigt, dass man in der Liga angekommen ist - bei der 8:11 Niederlage gegen Karlsruhe war sicher-

lich mehr drin. Die Schwachstelle bleibt die Chancenverwertung. Nach Abschluss der Hinrunde im Januar 2020 folgen Platzierungsspiele, spätestens dann wollen die Wölfe auch Beute machen.

Gregor Parzer

Floorball Jugend

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Freitag 14:30 – 16:30 Uhr

Julian Zauner

Auch im Bereich Jugend möchte die Floorballabteilung neue Akzente setzen. Seit zwei Jahren trainiert immer freitags eine U9- und eine U13-Gruppe. Nachdem July Hedrich zum Studium ins Ruhrgebiet gegangen ist, konnte mit Julian Zauner ein Nachfolgetrainer gefunden werden.



Gerne würde man auch hier Ligastrukturen aufbauen. Da es aber derzeit in Baden- Württemberg nur wenige Mannschaften gibt, ist dies etwas problematisch.

Um Floorball bekannter zu machen kooperiert die Abteilung in diesem Schuljahr mit sechs Schulen im Stadtgebiet und bietet dort Floorball an.

Gregor Parzer

NEU • NEU • NEU

VfB Waldstadt mit neuem Angebot:

Floorball auch für die ganz Kleinen!

Die Odenwaldwölfe des VfB Waldstadt Abteilung Floorball bieten seit dem 10.01.2020 ein Bambini-Training für Kinder von 3 bis 6 Jahren an.



Ganz spielerisch lernen die Kinder sich mit dem Spielgerät Ball und Schläger vertraut zu machen. Durch abwechslungsreiche Bewegungsspiele schulen die Kinder Körperhaltung und Koordinationsvermögen und erkunden die eigene Wahrnehmung und das Körpergefühl.

Das Bambini-Training, geleitet von Patrick Ehrmann, findet freitags von 16:00 – 17:00 Uhr in der Turnhalle der Müller-Gutenbrunn-Schule gemeinsam mit einem Erziehungsberechtigten je Kind statt. Schläger und Bälle sind vorhanden. Ein Schnuppertraining ist auch ohne Voranmeldung jederzeit möglich.

Gregor Parzer

IN DER REGION VERWURZELT

Schon unserem Firmengründer Hermann Hårdtner war es wichtig, Gutes aus der Region in seiner Backstube zu verarbeiten. In dieser Tradition und in seinem Geist führt die Familie den Betrieb seither weiter: Was unseren hohen Ansprüchen genügt und hier wächst, kaufen wir in der Region Heilbronn ein. Das hat gerade in der heutigen Zeit viele Vorteile: Wir kennen unsere Partner wie zum Beispiel Getreide- und Obstbauern, wir vertrauen ihnen und bekommen gleichbleibend gute Qualität. So werden wir auch heute den Qualitätsansprüchen von Hermann Hårdtner gerecht. Zum Ausdruck kommt diese Verbundenheit in unserem neuen Firmenlogo.

BACKSTUBE

*Hermann
Hårdtner*

Im Bild: Demeter-Obstbauer Hugo Rosenberg, Heilbronn-Kirchhausen, liefert seit 1984 Bio-Äpfel an die Bäckerei Hårdtner

Volleyball weibliche Jugend ab 12 Jahre

Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr: Lohrtalhalle

Donnerstag 19:00 - 22:00 Uhr: Pattberghalle

Anke Bernion

Die Volleyball-Mädels starten auch in dieser Saison wieder in zwei Jugendrunden durch. Dabei heißt es für alle Mädels fleißig weiter zu trainieren, an der Technik zu feilen, Kraft und Kondition aufzubauen und das Spielverständnis zu steigern.

Volleyball Anfängerinnen ab 12 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen.

Anke Bernion



hinten v.l.: Marie, Valerie, Ilayda
vorne: Maria, Nele



hinten v.l.: Valerie, Alina, Sherin, Alina
Vorne: Ilayda, Annika, Celina

Die U16 quattro Jugend spielt sehr erfolgreich in der Verbandsliga mit und hat sich einen stabilen 4. Platz unter 13 Mannschaften in Nordbaden erkämpft. Mit Trainingsfleiß und Wettkampfgeist konnten Kim, Valerie, Ilayda, Marie, Maria und Nele ihr Können auch endlich auf dem Spielfeld umsetzen und die Gegner aus Hockenheim, Flehingen-Diefenbach, Walldorf, Karlsruhe und Wiesloch besiegen. Wenn es weiter so gut läuft, kann diesmal sogar um den Jugendverbandspokal gekämpft werden.

Die U18 Jugend spielt in der Bezirksliga und belegt dort den 6. Platz. In den Spielen gegen die Mannschaften aus z. B. Brötzingen, Sinsheim, Karlsruhe, Ettlingen, Mannheim, Eppingen, Viernheim konnten Annika, Alina, Sherin, Celina, Alina, Kim, Valerie, Ilayda und Marie weiter Erfahrungen sammeln und mit Kampfgeist und Siegeswillen einige Sätze und ein Spiel gewinnen.

Volleyball Damen

Dienstag 19:00 - 22:00 Uhr: Pattberghalle

Freitag 19:00 - 22:00 Uhr: Lohrtalhalle

Anne Densborn



Oberliga mit neuem Kader

Personell deutlich gestärkt, treten die Damen des VfB Mosbach-Waldstadt in der Oberliga-Saison 2019/2020 an. Fünf neue Spielerinnen und ein Trainer haben den Weg nach Mosbach gefunden.

Miriam Hetzer wird die Diagonalposition verstärken. Mit ihrer Sprungkraft, wird sie so manchen Punkt im gegnerischen Feld platzieren können. Maria Braun wird im Mittelblock zu finden sein. Bisher hat sie bei der TSG Heilbronn aufgeschlagen, dieses Jahr freut sich der VfB Mosbach über ihre Blockkünste. Mit ihren 17 Jahren, ist Lara Roth aus Öhringen das Küken im Nest. Aber dennoch ist sie nicht zu unterschätzen. Ihr Ehrgeiz ist auf dem Feld und in ihrer enormen Schlagkraft zu spüren. Mit im neuen Libera-Team

ist Constanze Bock. Sie hat bereits in einigen Volleyballvereinen gespielt und man kann ihre Erfahrung in der Abwehr sehen. Auch Jessica Barvicius hat nun endlich den Wechsel aus der TSG Heilbronn nach Mosbach geschafft. Sie schnupperte in den vergangenen Jahren immer mal wieder im Mosbacher Training rein, nun hat sie endlich angebissen und verstärkt den Außenangriff.

Auch im Trainerstamm gab es einen Wechsel: Nachdem Kai Müller eine Familienauszeit eingeläutet hat, ist Marco Mariano an seine Stelle gerückt. Er war bisher bei der TSG Heilbronn und beim TSV Willsbach tätig. Nun ist der sympathische Trainer in Mosbach gelandet und möchte die Herausforderung Oberliga in die Hand nehmen.

Volleyball Damen

Aber auch altbekannte Gesichter, sind von der Babypause zurück gekehrt: Corinna Müller ist wieder in das weiße Trikot der Libera zurück gekehrt. Und auch die „Cora's“ sind nach ihren



Schwangerschaften wieder da: Corina (Cora) Bulenz übernimmt wieder das Zuspiel und Cora Förch ist nach wie vor im Mittelblock zu finden.

Nachdem nun auch die dritte im Bunde ihr Baby in den Armen halten darf, wird Sabrina Dalla Torre vielleicht in der Rückrunde wieder das Team unterstützen.

Und es gibt noch eine Änderung: Die langjährige Spielerin Anne Densborn, möchte sich aus dem aktiven Spielbetrieb halten. Sie unterstützt primär als Co-Trainerin. Aber vielleicht wird es doch nochmals in den Fingern krib-

beln und sie kehrt zurück auf das Spielfeld.

Natürlich mussten auch einige Abgänge verzeichnet werden. Der wohl schmerzhafteste ist Sabine Trautmann. Nicht gerne hat die

Mannschaft sie gehen lassen, aber Familie geht nun einmal vor. Mit ihren langen Fangarmen hat sie so manchen Angriff des Gegners abgefischt. Die Hoffnung stirbt zuletzt, dass sie vielleicht doch wieder zurück in den Kader findet.

Nach wie vor mit im Team sind: Amelie Hauber, Ann-Kathrin Boschert, Anna Ring, Jana Gödecke, Katrin Renz und Simone Deißler.

Nicht vom Abstieg bedroht, schließen die Damen die Vorrunde mit einem 7. Platz ab.

Cora Förch

Letzte Meldung Volleyball Damen

Im Januar 2020 trennen sich die Volleyball-Damen von ihrem Trainer Marco Mariano. Das Training leitet ab sofort Anne Densborn, bisher bereits als Co-Trainerin aktiv. Anne wird in den nächsten Wochen die Ausbildung zum C-Trainer beginnen.

Volleyball Herren

Lohrtalhalle

Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr

Udo Bernion

Neues von den Volleyballherren ...

Die Volleyballherren waren auch im Jahr 2019 wieder sehr aktiv. Regelmäßig traf man sich im Winter dienstags in der Lohrtalhalle zum Training, um dann ab den ersten wärmenden Sonnenstrahlen den Körper beim wöchentlichen Beachvolleyball im Lohrbacher Sand fit zu halten. Dabei kam auch nie die Geselligkeit zu kurz, was den ohnehin seit vielen Jahren gewachsenen Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn noch zusätzlich stärkte. Neben den geselligen Höhepunkten, wie das Aprèstraining beim Griechen oder den legendären Beachgrills nach hartem Beachtraining, kamen auch einige sportliche Höhepunkte hinzu, bei denen man sich auch im Wettkampf mit vereinseigenen und anderen Mannschaften messen konnte.

Zu Beginn des Jahres standen im Februar die NVV-Landesmeisterschaften in Heidelberg-Rohrbach an. Dort hatte man es mit dem hohen Favoriten, der TSG Rohrbach und dem mit noch vielen aktiven Spielern besetzten TV Flehingen zu tun. Gegen die TSG Rohrbach unterlag man nach einem tollen Spiel mit schönen Ballwechselln leider mit 0:2 und musste nun gegen den TV Flehingen gewinnen, um die Qualifikation zu den Regionalmeisterschaften zu erlangen. Das Spiel gestaltete sich dann auch ausgeglichen.



Seniorenmannschaft Ü47:
hinten (vl) Manne Riedel, Frank Mittag,
Mecki Hesse, Udo Bernion, Oli Schick
vorne (vl) Thomas Bremekamp,
Vide Mutlu, Marcus Eckert

Nachdem die VfB-Männer nach einem zähen Start den ersten Satz mit 18:25 abgeben mussten, steigerte man(n) sich im zweiten Satz und entschied nach tollen Ballwechselln diesen mit 25:19 für sich. Der nun folgende entscheidende Tiebreak war an Dramatik kaum zu überbieten. Es wurde auf beiden Seiten um jeden Punkt gekämpft und so war es nicht verwunderlich, dass erst eine krasse Fehlentscheidung des Schiedsgerichts den Satz und das Spiel leider zu Gunsten des TV Flehingen (16:14) entschied. Diese Niederlage hielt die VfB-Herren aber nicht davon ab, im Frühjahr 2020 wieder an den Seniorenmeister-

Volleyball Herren

schaften (Ü47) teilzunehmen, bei denen man sich inzwischen schon für die Regionalmeisterschaften, die am 28./29.03. vom Württembergischen Volleyballverband ausgerichtet werden, qualifiziert hat.

Das zweite sportliche Highlight im Jahr 2019 war am 14. September die Mosbacher Stadtmeisterschaft im Beachvolleyball auf dem Lohrbacher Beachgelände. Dabei traten 10 Teams aus den drei Mosbacher Volleyballvereinen gegeneinander an und kämpften bis zur Erschöpfung. Am Ende setzten sich im Finale bei schönstem Wetter und nach tollen Ballwechseln die Vorjahressieger Andre&Stefan (TV Mosbach) knapp gegen das starke Duo Philipp&Uwe aus Diedesheim durch. Die drei VfB-Teams Dirk&Alex, Vide&Mecki und Marcus&Udo landeten nach einem harten, anstrengenden Tag und guten Leistungen auf den Plätzen 3 -5.

Den Abschluss der Saison bildete wie immer „das Trainingslager“ im Herbst, bei dem man sich zum zweiten Mal ein Wochenende in Nassach in der Gruppenunterkunft „Häpp’n Heim“ einmietete. Das Wetter zeigte sich auch dieses Jahr von seiner besten Seite und so konnte man trotz fortgeschrittener Jahreszeit nach einem gemütlichen Grillabend den folgenden Tag von morgens bis abends am Badesee mit Beachvolleyball verbringen.

Alle, die dabei waren, waren so begeistert, dass auch für das neue Jahr wieder ein Herbsttrainingslager geplant ist. Aber zunächst stehen ja die Regionalmeisterschaften der Senioren Ü47 auf dem Programm, bei denen man bei einem Sieg die Berechtigung hat, zu den Deutschen Meisterschaften nach Berlin zu fahren.

Udo Bernion



[Bestellungen: Tel. 0180-5663355 *Festnetz 14 Cent/Min. Mobilfunk max. 42 Cent/Min.]



**TEE · KAFFEE ·
GEWÜRZE**

Seit 1983

FHR Tee Kaffee Gewürze GmbH
Burg-Dauchstein-Straße 5
D-74862 Binau

Tel.: (0 62 63) 42 15 – 0
Fax: (0 62 63) 42 15 – 72

info@frankundschuster.de
www.frankundschuster.de

**TEE: SCHMECKT EINFACH
UNSCHLAGBAR GUT!**



Unser Angebot umfasst über 500 verschiedene Teesorten,
35 Kaffeespezialitäten und 450 Gewürze.



**Besuchen Sie unseren Onlineshop
oder unsere Facebookseite.**

Foto © Spant 2000. Ihr Fachhändler: SPORT-OLYMPIA - Barockpassage - 75033 Espenau - Tel. 0 72 62 - 43 73

[www.frankundschuster.de]

Wanner

OBRIGHEIM

Hauptstr. 5 • 74847 Obrigheim • Telefon: 0 62 61 / 6 92 62
www.wannerobrigheim.de • mail@wannerobrigheim.de

Mixed-Freizeit-Volleyball

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Freitag 20:15 - 22:00 Uhr

Jochen Weyhrauch



Hallo, wir sind die Freizeitvolleyballer des VfB Waldstadt. Wir möchten uns kurz vorstellen und einen kleinen Einblick über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr geben.

Unsere Mannschaft ist ein bunt gemischter Haufen von Frauen und Männern im Alter von 16 – 65 Jahren. Bei unserem Training Freitagabend in der Sporthalle der Grundschule Waldstadt legen wir besonderen Wert auf einen hohen Spaßfaktor beim Volleyballspielen.

Jeder Spieler kann seine Ideen, Fähigkeiten und seinen sportlichen Ehrgeiz

einbringen. Dadurch ist ein überaus abwechslungsreiches Training bei uns garantiert.

Jedes Jahr veranstalten wir ein Freizeitvolleyballturnier. Dieses ist sehr beliebt und findet immer guten Anklang. Im Jahr 2019 nahmen insgesamt 4 Mannschaften aus der Umgebung teil. Den Siegerpokal holte sich in diesem Jahr die

Mannschaft Mixery. Zweiter wurde unsere 2. Mannschaft vor Adelsheim und unserer 1. Mannschaft.

Natürlich gab es an diesem Tag auch eine perfekte Bewirtung. Unterstützt von unseren fleißigen Mitgliedern wurde das Turnier zu einem großen Erfolg und es konnten alle Teilnehmer und Zuschauer ein paar spannende sowie gesellige Stunden erleben.

Darüber hinaus haben wir am Turnier in Obrigheim teilgenommen und belegten dort einen sehr guten 6. Platz.

Danke an alle Spielerinnen und Spieler für viele schöne Stunden.



Jeder der Lust und Freude am Volleyballspielen hat, ist bei uns herzlich willkommen. Einfach mal bei uns zu einer Schnupperstunde vorbeikommen und mitmachen!

Sport frei

Jochen Weyhrauch

Tischtennis - Kooperation Kindergarten/Schule - Verein

Ev. und kath. Kindergarten Waldstadt - 5 bis 6 Jahre: Montag 16:00 – 16:45 Uhr

Ev. und kath. Kindergarten Waldstadt - 3 bis 4 Jahre: Mittwoch 15:00 – 15:45 Uhr

Grundschule Waldstadt - Klassenstufe 1 und 2: Mittwoch 16:00 – 16:45 Uhr

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Jens Bronner

Tischtennis schon mit ganz Kleinen?

Ja, auch das ist möglich!

Die von Jens Bronner initiierten TT-Kooperationen mit den Waldstädter Kindergärten und der Grundschule wendet sich an Kinder ab 3 Jahren.

Nach dem Modell der Ballschule Heidelberg üben hier auf ganz spielerische Weise schon die Kleinsten den Umgang mit dem Ball. Das muss natürlich nicht immer ein Tischtennisball sein - das Ballgefühl wird kindgerecht mit Bällen aller Art trainiert.

Die etwas größeren Kinder der Grundschule trainieren in der Kooperation Schule - Verein dann schon überwiegend an der Tischtennisplatte. Und sind mit Begeisterung, Ausdauer und jeder Menge Spaß auf dem Weg, große kleine Ballkünstler zu werden.

Alles in allem eine runde Sache!

Redaktion Jahresheft



Tischtennis

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Montag 17:00 – 22:00 Uhr

Dienstag 17:30 – 19:00 Uhr

Mittwoch 16:45 – 17:45 Uhr u. 20:00 - 22:00 Uhr

Donnerstag 17:00 – 22:00 Uhr

Jens Bronner

2019 „das mit Abstand erfolgreichste Jahr unserer TT Abteilung“

6 Meistertitel und 4 Pokalwettbewerbe gewonnen

noch immer heimatlos

Auch im Jahr 2019 (in der Saison 2018/2019) war wieder viel los beim Tischtennis des VfB Waldstadt. Lautete die Schlagzeile aus dem Jahr 2018 „ein Rekord für die Ewigkeit“ so dauerte diese „Ewigkeit“ nur 12 Monate an. Mit 6 (bzw. 7 - also allen) Mannschaften, die den Aufstieg in die jeweils höhere Spielklasse geschafft haben, sowie vier Pokalsiegen und nicht zuletzt der fünften Badischen Meisterschaft von Max in Folge, dürfte dies mit Abstand das erfolgreichste Jahr unserer Tischtennisabteilung gewesen sein. Und trotzdem ist und bleibt die Stimmung aktuell getrübt, denn das Fehlen unseres VfB-Treffs (das Gemeindehaus wurde 2017 ersatzlos abgerissen) hat uns tief getroffen. Das im Gemeindehaus angesiedelte „Clubheim“ war die Seele unseres Vereins und hat über den Sport hinaus zu einem positiven Miteinander beigetragen. Aber nicht nur unseren Sportverein hat der Abriss des Gemeindehauses hart getroffen - jetzt gibt es nichts Vergleichbares mehr in der Waldstadt. Unserem mittlerweile wieder verjüngten und wachsenden

Stadtteil fehlen generell größere Räumlichkeiten, die eine Zusammenkunft, ein „Zusammen-Feiern“ und ein „Zusammen-Wirken“ möglich machen. Räumlichkeiten, die eine Gemeinde benötigt, um sich gemeinsam (jung wie alt - klein wie groß) gesellschaftlich weiterzuentwickeln. Langfristig wäre der Neubau einer Mehrzweckhalle für alle Waldstädter ein Segen und sowohl wir als Verein und als Waldstädter, als auch die Stadt Mosbach müsste(n) sich um eine positive soziale Entwicklung keine Sorgen machen. Eine Mehrzweckhalle - Herzenssache für unsere Waldstadt.

Was insgesamt auf sportlicher Ebene passierte, kann im nachfolgenden Bericht wieder einmal nur angerissen werden. Wie immer ist es unmöglich alle Highlights zu erwähnen. Wer sich über diesen Bericht hinaus informieren möchte, kann gerne in unserem „Tagebuch“ auf Facebook stöbern. Zu erreichen unter „Tischtennis VfB Mosbach Waldstadt INTERN“ - wir werden versuchen, dieses Tagebuch auch im neuen Jahr aktuell zu halten. Viel Spaß dabei!

Tischtennis

5. Badische Meisterschaft für Max - Badische Vizemeisterschaft für Theo

Bruuuuuuuutaaaaal: Max (Maximilian Loges) konnte auch in seinem zweiten U18 Jahr einfach dort weitermachen, wo er 2015 bei den U13 begonnen hatte. Er erspielte sich in dieser Altersklasse im Einzel auch in 2019 den Titel „Badischer Meister“ und setzt damit seine Erfolgsgeschichte weiter fort. Wir erinnern nochmals kurz: 2015 Badischer Meister bei Jungen U13 und U15; 2016 und 2017 Badischer Meister bei Jungen U15; 2018 und 2019 Badischer Meister bei Jungen U18 ... Damit hast du die Latte mit fünf Titeln in Folge für eventuelle Nachfolger um ein weiteres mächtiges Stück nach oben geschoben. Das ist und bleibt eine wirklich bemerkenswerte Leistung, Max! Das wird dir so schnell keiner nachmachen!

(Anmerkung des Autors an aufmerksame Leser: „Bitte entschuldigt, dass ich inhaltlich fast wörtlich den Bericht aus dem Vorjahr übernommen habe. Was soll man da auch Neues schreiben, Max hat sich ja schließlich auch wiederholt“.)



Auch der Titel des Badischen Vizemeisters ging in diesem Jahr in die „Waldstadt“. Denn schließlich war es Theo (für unseren VfB spielt Theo Rüdinger / Krautheim zusammen mit Maximilian Loges, Nikolai Ruff / Adelsheim und Matteo Homoki / Aglasterhausen in der Jugend Verbandsliga), der sich die Endspielteilnahme zusammen mit Max erkämpft hat. Eine großartige Leistung von Theo. Nikolai der im Einzelwettbewerb etwas unglücklich agierte, konnte seine Leistung jedoch im U18 Doppel zusammen mit Max abrufen und in diesem Wettbewerb den dritten Platz erkämpfen.



Unser Nachwuchs meisterlich

Jugendpokalsieger und Jugendmeister Kreisliga und Schülermeister Kreisliga

Nach wie vor können wir mit unserer Jugendarbeit, mit unseren Spielerinnen und Spielern in den Schüler- und Jugendmannschaften sehr zufrieden sein. In der Verbandsliga startend erreichte unsere Jugend I (Maximilian Loges, Nikolai Ruff, Eric Knaus, Theo Rüdinger, Matteo Homoki) einen soliden vierten Platz und konnte wie im

Tischtennis

Vorjahr den Bezirks- und Regionpokal gewinnen. Die Zeit vergeht und die Jungs werden älter und so war es für Nikolai, Eric und Matteo auch schon das letzte Jugendjahr - entsprechend starten sie in der kommenden Saison ausschließlich bei den Herren. Wir wünschen euch an dieser Stelle weiterhin alles Gute und bedanken uns bei Nikolai und Matteo für die tolle Zeit, die wir mit ihnen haben durften; und natürlich auch bei ihren Heimatvereinen Adelsheim und Aglasterhausen für das Vertrauen und die Bereitschaft, jeweils dem vorübergehenden Wechsel zuzustimmen. Und ja, auch Eric goes 18. Wir hoffen, du wirst deine Jugendzeit (seit 2011 spielst, trainierst, lachst und ... du mit uns) in guter Erinnerung behalten und nahtlos bei den Herren anknüpfen.

Meisterlich spielte aber auch unsere Jugend II um Marco Zachlod mit den Schülerspielern Miro Kammerer, Benedikt Loges und Florian Frick. In der Kreisliga startend konnten sie ungeschlagen die Meisterschaft erspielen. Ungeschlagen blieb dabei auch unser Marco, der mit einer Bilanz von 41:0 gewonnenen Spielen zum besten Spieler der Liga gekürt wurde.



Etwas spannender war der Saisonverlauf unserer Schülersmannschaft, die in der Schüler Kreisliga am Start war. Erst am letzten Spieltag konnten Miro Kammerer, Benedikt Loges, Florian Frick, Hussam Cardal, Mika Fritz und Jonathan Großkinsky im direkten Vergleich den Verfolger aus Limbach durch einen 8:2 Erfolg abschütteln und verdient die Meisterschaft feiern. Auch bei den Schülern war es einer unserer Spieler, Miro Kammerer, der das Kunststück fertig brachte, alle Spiele ungeschlagen zu bestreiten und für dieses 41:0 zum besten Spieler der Liga ernannt wurde.

Herren I Verbandsklasse Nord: Meister und Aufsteiger zur Verbandsliga

Im fünften Jahr Verbandsklasse hat es dann geklappt. Nach einem 4ten und drei 3ten Plätzen ab 2015 konnten wir in der Saison 2018/2019 die Meisterschaft in der Verbandsklasse Nord erspielen. Nachdem wir in der Vorsaison denkbar knapp an einem Relegationsplatz vorbeigeschrammt waren, konnte unser Team I rund um Tomas und verstärkt durch unsere Neuzugänge Imrich Drabik und Adam Dziadkowiec den Aufstieg in die Verbandsliga rocken und den Vereinsrekord ausbauen. Denn noch nie hat sich eine Herrenmannschaft unseres VfB angeschickt, in der Verbandsliga (drei Ligen vor den Bundesligen) anzutreten. Auf dem Weg dorthin konnten uns nur zwei Teams jeweils ein Unentschieden

Tischtennis

abjagen - obwohl, im Spiel gegen den Tabellenvorletzten mussten wir uns sogar geschlagen geben, bzw. haben wir uns selbst geschlagen. Das zunächst für uns 9:3 gewonnen geglaubte Match wurde wegen von uns falsch aufgestellter Paarungen mit 0:9 gegen uns gewertet. Autsch, das tut weh! Gottseidank hatte der daraus resultierende Punkteverlust keinen Einfluss auf unseren Aufstieg und auch keinen Einfluss auf die Abstiegsplätze am Tabellenende - den Ärger darüber hätten wir verstanden (an dieser Stelle nochmals Entschuldigung in Richtung Oftersheim).



Verbandsliga! Wer hätte das vor Jahren gedacht? Ein Kompliment an unsere Akteure Imrich Drabik, Michal Dandar, Tomas Koma, Adam Dziadkowiec, Maximilian Loges, Alexander Becker, Dennis Lellek, Maximilian Förg, Lukas-Samuel Beck und Marco Zachlod, die als Spieler in Mannschaft I alle direkt zu diesem Erfolg beigetragen haben. Und ein Dankeschön an alle Spieler, Vereinsmitglieder, Zuschauer und Gönner, die das Team, alle unsere Teams, sich gegenseitig und damit unseren Verein tatkräftig unterstützen

und diesen zu dem machen und gemacht haben, was er heute ist.

Der Weg bleibt für uns jedoch immer das Ziel. Mal sehen, wo er uns hinführen wird, und was wir unterwegs noch alles erleben dürfen. Die Zuschauer werden bestimmt weiterhin - natürlich bei freiem Eintritt - auf ihre Kosten kommen und dürfen immer wieder von Kreisklasse D bis zur Verbandsliga spannende und attraktive Spiele bestaunen.

WERBEBLOCK ANFANG - „Gerne kann ich weiterhin bestätigen: bei unseren Heimspielen ist die Stimmung immer hervorragend - nicht nur bei Mannschaft I - das muss man erlebt haben - einfach mal vorbei schauen und uns live erleben!“ - WERBEBLOCK ENDE

Herren II: Aufstieg und Durchmarsch in die Verbandsklasse

Wir erinnern uns zurück an das Jahresheft 2018, in welchem wir den Aufstieg unserer Mannschaft II (nach zwei unglaublichen Relegationsspielen mit einer Spieldauer von 9,5 Stunden) in die Bezirksliga Ost beschrieben und gefeiert haben. Natürlich wurde für die Saison 2018/2019 das Ziel Klassenerhalt ausgerufen. Umso überraschender, aber letztendlich nicht unverdient, kam es am Ende zum Aufstieg bzw. direkten Durchmarsch in die Verbandsklasse Nord - die Klasse in der bis dato unsere Mannschaft I angetreten war. Schützenhilfe haben wir dabei allerdings vom Tabellenfüh-

Tischtennis

rer aus Niklashausen erhalten, der sein Aufstiegsrecht nicht wahrgenommen hat und uns damit die Möglichkeit gegeben war, ohne Relegation spielen zu müssen, direkt in die nächsthöhere Klasse aufzusteigen. Und so freute sich das Team (das habt ihr wirklich großartig gemacht!) um Daniel Richter, Alexander Becker, Dennis Lellek, Philip Zak, Lukas-Samuel Beck, Eric Knaus, Maximilian Förg, Rouven Bronner und Peter Bunjevac über das Geschaffte und auf die Herausforderung in der kommenden Saison.



In jedem Fall ein Gewinn für unsere jungen Spieler und unseren Verein. Denn 2019/2020 werden in Team I und II so viele junge Spieler auf Verbandsebene eingesetzt werden, wie noch nie. Das habt ihr euch verdient!

Jeweils eine Mannschaft in der Verbandsliga und der Verbandsklasse (zu den anderen Teams kommen wir ja noch) ist in unserem Bezirk und in der Region einmalig. Was für ein Jahr!

Herren III Kreisliga: ungeschlagen zur Meisterschaft und Aufstieg in die Bezirksklasse

VfB-Jahresheft 2018: "Nachdem sich die Herrenmannschaft III in der höheren Spielklasse wieder gut eingelebt hat, scheint sogar ein weiterer Aufstieg möglich. Ob es denn so gekommen ist, werden Sie in der nächsten Ausgabe dieses VfB-Jahresheftes lesen können." Eindeutig: JA - Sie können es lesen, es ist so gekommen. Mit 36:0 konnten die Jungs Roland Korditschke, Maximilian Förg (Max, hast du nicht auch in Mannschaft II und I gespielt?), Rouven Bronner, Peter Bunjevac, Jürgen Kretschmer und Uwe Fraas und zehn weiteren Akteuren/Akteurinnen aus Mannschaft IV, V und VI ungeschlagen und mit einem 10 Punkte Vorsprung die Meisterschaft souverän einfahren. Wenn es läuft, dann läuft es, könnte man sagen. Oft sind wir mit „Ersatz“ angetreten, denn neben den 6 Stammspielern wurden 10 weitere Spieler aus den unteren Mannschaften eingesetzt. Mit „Ersatz“ anzutreten, wird von vielen Vereinen grundsätzlich als Schwächung wahrgenommen. Dass dies unsere Stärke ist, spiegelt sich nicht nur



Tischtennis

im Ergebnis und dem Aufstieg unserer Mannschaft III wieder. Dies zieht sich beim VfB schon seit vielen Jahren wie ein roter Faden durch unsere Mannschaften und die Berichterstattung. (An alle, die sich angesprochen fühlen - klopft euch mal auf die Schulter, da dürfen wir stolz drauf sein.)

Herren IV Kreisklasse A: Meister und Durchmarsch in die Kreisliga

Nachdem wir 2018 von Mannschaft IV berichten durften, dass der Aufstieg aus der B Klasse in die A Klasse gelungen ist, berichten wir 2019, dass Mannschaft IV als Meister der Kreisklasse A der direkte Aufstieg in die Kreisliga gelungen ist. Ein glatter Durchmarsch. Obwohl - gleich im ersten Spiel der Saison musste man eine 5:9 Niederlage verkraften.



Zu diesem Zeitpunkt lautete das Saisonziel unseres Teams (bestehend aus Sebastian Claus, Lars Knebel, Jens Bronner, Gregor Till, Luis Kraus, Thorsten Fröscher, Dennis Hartmann, Christian Zettl, Marco Zachlod und Timo

Krone, der sich allerdings in der Rückrunde zu höheren Aufgaben berufen gefühlt hat) schlicht: Klassenerhalt. Dass im weiteren Verlauf der Runde kein Spiel und auch kein Punkt mehr abgegeben wurde, war so nicht wirklich erwartet worden. Umso mehr freuten sich alle über den geglückten Aufstieg in die Kreisliga.

Herren V Kreisklasse B - einfach meisterlich: Meister und Aufsteiger



Und dies ist der fünfte Streich: Ja, genau, unglaublich aber wahr. Dass die Berichte über unsere Mannschaften bis hierher sehr identisch ausfallen, liegt im Fall von Mannschaft V an den Hauptakteuren Christian Zettl, Lars Knebel, Dennis Hartmann, Timo Engelhardt, Thorsten Fröscher, Johann Raab, Alexandr Schmidt und unserem Vielspieler Marco Zachlod. Allen zusammen ist ebenfalls der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse gelungen. Bereits drei Spieltage vor Saisonende war ihnen die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen.

Tischtennis

Herren VI Kreisklasse C - einfach meisterlich: Meister und Aufsteiger



Bei all den Erfolgen unserer VfB Teams wollte sich Mannschaft VI (in der C Klasse spielend) natürlich nicht lumpen lassen. Allerdings stand unsere Damen-Herren-Mannschaft (Adelheid Loges, Louisa Bronner, Dieter Rothen-gass, Markus Förg, Marco Zachlod, Otto Harsch, Jonas Hauk) zur Winterpause „nur“ auf dem zweiten Tabellenplatz. Schlussendlich konnte sich Power und Dynamik aber durchsetzen, und es ist gelungen, dem bis zum letzten Spieltag amtierenden Tabellenführer im letzten Spiel der Saison den Sieg abzurufen und die Meisterkrone in die Waldstadt zu holen. Eine erstaunliche Geschichte, denn in der Runde zuvor spielte unsere Mannschaft VI noch in der „Hobbyklasse“, der Kreisklasse D. In der Kreisklasse D wird selbstverständlich auch die Meisterschaft ausgespielt; im Gegensatz zu den höheren Ligen gibt es hier aber weder Auf- noch Abstieg. Nach oder trotz Erreichen von Platz 5 in Saison 2017/2018 hatten wir beschlossen, für die Saison 2018/2019 das Team VI in der C Klasse zu melden. Ergebnis: Meisterschaft!

Fazit: sechs Teams
sechs Aufstiege
wahrhaft meisterlich.

Herren VII Kreisklasse D: Aufsteiger

Nachdem wir uns über weiteren Zulauf in der TT-Abteilung freuen durften, haben wir 2019 Mannschaft VII ins Leben gerufen und in der Kreisklasse D gemeldet. Tolle Wettkämpfe lieferten unsere Kandidaten (ein Mix aus Erfahrenen und Newcomern) Jonas Hauk, Klaus Kadner, Tobias Huy, Markus Gerstenlauer, Christoph Balles, Tobias Pani und Marco Zachlod ab. Eine wirklich tolle Truppe, die in diesem Jahr (für eine Hobbyrunde ungewöhnlich) ständig gegen spielstarke „Profis“ zu kämpfen hatte. Um so bemerkenswerter (oder gerade aus diesem Grund?) war der Trainingsfleiß, den alle gezeigt haben. Ich kann nur jeden (an dieser Stelle sind die erwachsenen Newcomer gemeint) ermutigen, zu diesem tollen Team dazuzustoßen. Jeder, der Spaß am Tischtennis hat und (wieder) einsteigen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Und dass Mannschaft VII ein Sprungbrett zu ambitionierten Aufgaben sein kann (wenn man es denn will), können einige Teamkollegen bereits berichten. In dieser Saison war es Marco Zachlod (ein junger Hüpfen), der sich schon zur Rückrunde höheren Aufgaben widmen durfte. Und weitere Kandidaten werden ihm folgen. (Am Mannschaftsfoto müssen wir allerdings noch arbeiten!)

Tischtennis

Mannschaftsentwicklung TT-Abteilung

Viele unserer Jugendspieler wurden in den letzten Jahren erfolgreich in die Herrenmannschaften integriert oder besser ausgedrückt, bilden die Grundpfeiler unserer aktuellen Herrenmannschaften. Sorry, dass an dieser oder anderer Stelle immer wieder Wiederholungen aus den Berichten der Jahre 2018, 2017, 2016, ... erkennbar sind. Wenn wir die Anzahl unserer Mannschaften unabhängig von den Spielklassen betrachten, dürfen wir auf eine gute und stabile Entwicklung stolz sein. Für viele Betrachter ist unsere Mannschaft I (im Jugend- wie im Aktiven-Bereich) das Aushängeschild der Tischtennisabteilung. Dass wir mit den Herren aktuell in der Verbandsliga spielen und sogar nach der Badenliga schießen, ist unumstritten eine überragende Leistung. Aber es lohnt sich wirklich, auch eine Auge auf jede einzelne unserer mittlerweile acht Herrenmannschaften zu werfen, denn hier „geht die Post ab“. Angefangen von Mannschaft II, die aktuell in der Verbandsklasse antritt, über Mannschaft III bis zu Mannschaft IV, die noch die Chance hat, in die Kreisliga aufzusteigen. Für viele Vereine der Umgebung ist die Kreisliga (oder auch darunter) die Spielklasse ihrer jeweils ersten Mannschaft. Im Jahr 2009 spielte auch unsere erste Herrenmannschaft in der Kreisliga und heute, 2020, könnte sogar die Mannschaft IV diesen Sprung schaffen. Wer hätte das damals gedacht!

Insgesamt dürfen wir auf ein erfolgreiches, vielleicht sogar auf das erfolgreichste Sportjahr unserer Abteilung zurückblicken. 188 Liga- und Pokalspiele (ohne die zahlreichen Ranglistenspiele und Turniere mitzuzählen) standen auf dem Programm. Ein wahres Mammutprogramm, das es neben den zahlreich zu organisierenden Trainingseinheiten zu bewältigen galt. An dieser Stelle ein kleiner Rückblick: vor 10 Jahren hatten wir 46 Ligaspiele zu bestreiten und vor 11 Jahren waren es genau 18 Ligaspiele pro Saison, in der Vorrunde und der Rückrunde je 9 Spiele.

Unsere Abteilung bietet von Mannschaft I bis Mannschaft VIII (Mannschaft VIII ist unser Sprungbrett für Wieder- und Neueinsteiger) ein breit aufgestelltes Feld. Der Mix aus jungen und erfahrenen Spielern, Wieder- und Neueinsteigern, ambitionierten und/oder begeisterten Spielerinnen und Spielern ist dabei das Salz in der „Abteilungs-Suppe“.

Das Herzstück jedoch ist und bleibt unsere Jugendarbeit, die wir jetzt auch auf Kinder im Kindergartenalter ausgedehnt haben. Nach der erfolgreichen Kooperation mit der Grundschule Waldstadt bieten wir nun zusätzlich Kooperationen mit den Waldstädter Kindergärten an. Als Partnerverein der Heidelberger Ballschule versuchen wir bereits Kindern in der Altersgruppe 3 bis 6 Jahre einen Zugang zum Sport zu ermöglichen und eventuell für Tischtennis zu begeistern (siehe Seite 70).

Tischtennis

Mannschaftsentwicklung Abteilung Tischtennis

Saison	Damen	Herren	Jugend	Schüler	Mädchen	gesamt
.../...		1				1
2007/2008		1				1
2008/2009		1	1	1		3
2009/2010		2	1	1		4
2010/2011		2	1	2		5
2011/2012		3	2	2	1	8
2012/2013		4	3	2	1	10
2013/2014		5	2	3	-	10
2014/2015		5	1	2	-	8
2015/2016	1	6	2	1	-	10
2016/2017	1	6	2	2	-	11
2017/2018	1	6	2	1	-	10
2018/2019	-	7	2	1	-	10
2019/2020	-	8	1	2	-	11

Anzeige



Tischtennis

Aber nicht nur die Anzahl unserer Mannschaften kann sich mehr als sehen lassen. Die Qualität stimmt ebenfalls und so dürfen wir stolz darauf sein, dass wir derzeit im Jugendbereich

und auch im Herrenbereich jeweils auf Landesebene aktiv sind. (Die Jugend I spielt in der Verbandsklasse, Herren I in der Verbandsliga, Herren II in der Verbandsklasse.)

2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	Saison
													Spielklasse
													Bundesliga 1-3
													Regionalliga
													Oberliga
													Badenliga
				J1	J1 S1	S1	S1	J1	J1	J1 S1	J1	H1	Verbandsliga
			J1				H1	H1	H1 D1	H1 D1	H1	H2 J1	Verbandsklasse
						H1		D1			H2		Bezirksliga
			H1	H1	H1			H2	H2	H2		H3	Bezirksklasse
H1	H1	H1			H2	H2	H2	H3		H3	H3	H4	Kreisliga
				H2			H3		H3		H4	H5	Kreisklasse A
			H2		H3	H3	H4	H4	H4 H5	H4 H5	H5	H6	Kreisklasse B
		H2	H3	H3		H4	H5	H5			H6	H7	Kreisklasse C
					H4	H5		H6	H6	H6	H7	H8	Kreisklasse D

Legende zur Tabelle:

H1 = Herren I, H2 = ... ; D1 = Damen I; S1 = Schüler I; J1 = Jugend I

Tischtennis

Rekord: Pokal! - Pokal! - Pokal!

„Ein Rekord für die Ewigkeit“ titelte die RNZ und genau so lautete die Überschrift zu unseren Pokalerfolgen im Jahresheft 2018. Wie im Vorjahr haben sich auch 2019 unsere Tischtennis-teams die Finalteilnahme in allen drei Herren Pokalwettbewerben (Herren A, B und C) erkämpft. Allein dies ist schon eine bemerkenswerte Leistung. Nachdem 2018 der A und C Pokal gewonnen werden konnten, ist es unseren Mannschaften 2019 gelungen, sensationell alle drei Pokalsiege in die Waldstadt zu holen. Das ist jetzt wirklich nicht mehr zu toppen.

Herren C Pokalsieg



Im Herren C Pokal (bis Kreisliga) spielte dabei Mannschaft III wie bereits im Jahr zuvor gegen das Team Lohrbach II. Und auch in diesem Jahr konnten sich unsere Jungs in neuer Aufstellung (Roland Korditschke, Maximilian Förg, Rouven Bronner und Doppelspezialist Peter Bunjevac) im Endspiel mit 4:0 durchsetzen. Der klare Sieg war etwas überraschend aber durchaus verdient. Und somit wurde der Pokal in diesem Wettbewerb nun drei Jahre in Folge von VfB-Teams gewonnen.

Herren B Pokalsieg



Im Herren B Pokal (Bezirksklasse und Bezirksliga) spielte die Mannschaft II gegen Team I aus Schefflenz/Auerbach. Hier kam es in jedem der ausgetragenen Einzel- und Doppelspiele zu wirklich spannenden Matches. Und obwohl die Waldstädter zunächst mit 1:2 in Rückstand lagen, konnten Alexander Becker, Dennis Lellek, Daniel Richter und Philip Zak die Begegnung letztendlich mit 4:2 gewinnen und auch diesen Pokal in die Waldstadt holen.

Herren A Pokalsieg

Abgerundet wurde der Pokalabend in Neudenu durch den Sieg im A Pokal (ab Verbandsklasse). Hier erspielten



die Waldstädter (Maximilian Loges, Tomas Komma, Michal Dandar) gegen das Verbandsklassenteam aus Lohrbach einen scheinbar klaren 4:1 Sieg. Doch der Spielverlauf war spannender

Tischtennis

und knapper als es das Ergebnis vermuten lässt. Drei der gewonnenen Einzel wurden erst im Entscheidungssatz gewonnen. Maximilian Loges z.B. konnte sich nach einem 0:2 Satzrückstand und einer für alle Zuschauer hoch spannenden und mit super Ballwechseln gespickten Aufholjagd erst im fünften Satz mit 13:11 den Sieg gegen Jannik Frey erspielen. Eine wirklich tolle Leistung von beiden Spielern mit einem etwas glücklicheren Ausgang für uns Waldstädter.

Das perfekte Pokalfinale - drei auf einen Streich! In der Summe der erfolgreichste Pokalabend in der Vereinsgeschichte des VfB Waldstadt.

Jugend Pokalsieg



Im Jugendbereich erspielten sich Max, Eric und Nikolai zunächst relativ konkurrenzlos den Bezirkspokal und im Anschluss auch noch den Regionpokal Ost. Dass wir in diesem Jahr leider nicht auf badischer Ebene antreten konnten, war den parallel stattfindenden schulischen Veranstaltungen geschuldet. Ansonsten war 2019 mal wieder ein überwältigendes Pokaljahr!

Und was war sonst noch so los - Mithilfe gewünscht

An dieser Stelle gäbe es noch so vieles mehr zu berichten. Zum Beispiel, dass das TT-Schnuppermobil wieder die Kinder unserer Grundschule besucht hat, dass wir den ein oder anderen Ausflug mittags, abends oder nachts unternommen haben, dass wir bei der Ausrichtung des Stadtlaufes und gemeinsam mit den Pfadfindern bei der Erstellung des neuen Trimmwaldes mitwirken durften, dass Miro eine Schülermentorenausbildung absolviert hat, dass Max in Öl gemalt wurde, dass wir natürlich Vereinsmeisterschaften und eine Weihnachtsfeier ausgerichtet haben, und, und, und. Alles zusammen (siehe Facebook) würde den Rahmen dieses Heftes sprengen und/oder den meiner Kapazität. Berichte für das nächste VfB Jahresheft 2020 bitte vorbereiten! Mithilfe erwünscht!

Aber eines möchte ich an dieser Stelle doch noch hervorheben: Auf die Initiative von Ralf (Ralf Bäcker) und unterstützt von Marion (Marion Keller) konnten wir im Dezember unsere Schüler-Vereinsmeisterschaften ausrichten. Ein toller Tag für unseren Nachwuchs, an dem es sich Ralf nicht nehmen ließ, Urkunden-, Medaillen- und Pokale zu spenden und gemeinsam mit Marion (vielen Dank für den wunderbaren VfB-Kuchen) den Tag für die Kinder zu gestalten. Herzlichen Dank an Euch beide - das war einfach großartig!

Tischtennis



Wir dürfen alles in allem auf eine schöne und erfolgreiche Zeit zurückblicken, in welcher wir - weit über den Sport hinaus - zu einer tollen Gemeinschaft zusammengewachsen sind. Herzlichen Dank allen Akteuren, Spielern, Eltern und anderen Verwandte, allen, die uns wie auch immer unterstützt haben - seht es mir bitte nach, dass nicht alle namentlich genannt werden konnten. Dank auch an die Vorstandsmitglieder, die den mittlerweile sehr umfangreichen Spielbetrieb ermöglichen.

Deutsche Juniorenmeisterschaft U18 Berlin 2018 - Wiesbaden 2019 - Mosbach-Waldstadt 2020

Zum Jahresende 2018 kam der Anruf. Unsere Bewerbung für die Deutschen Juniorenmeisterschaften U18 war erfolgreich und der VfB Mosbach-Waldstadt einstimmig als Ausrichter

ausgewählt worden. Eine echte Auszeichnung für unseren Verein, die auch zeigt, dass wir weit über die Stadt- und Landesgrenze hinaus Anerkennung finden. Nach Berlin 2018 und Wiesbaden 2019 werden im Jahr 2020 die Deutschen Meisterschaften U18 vom VfB Mosbach-Waldstadt ausgerichtet. Ein Tischtennisevent der Extraklasse, an dem sich die jeweils 48 Besten der besten U18-Nachwuchsspielerinnen und -Spieler aller Bundesländer samt Landes- und Bundestrainer bei uns versammeln und um die deutsche Tischtenniskrone kämpfen werden.

Wir freuen uns riesig auf diese Aufgabe. Und obwohl wir bei der Ausrichtung der Badischen und der Baden-Württembergischen Meisterschaft bereits gute Erfahrungen sammeln konnten, gehen wir mit Respekt an die Umsetzung der vielfältigen Aufgaben heran. Ich bin jedoch sicher, dass wir uns als guter Gastgeber präsentieren werden.

Wir laden schon jetzt recht herzlich ein, am 25- und 26. April 2020 Spitzensport auf höchstem Niveau live mitzuerleben. Veranstaltungsort: Pattberg-Halle in Neckarelz. Das sollte sich niemand entgehen lassen. Sonst müsst ihr dazu 2021 eventuell nach Hamburg fahren.

Termine in eigener Sache:
24.-26.04.2020 DM Jugend U18
11.07.2020 Vereinsmeisterschaften
12.12.2020 TT Weihnachtsfeier

Rückrunde 2019/20: Mannschaften

Herren I Verbandsliga: Milan Kacnik, Matus Diko, Imrich Drabik, Tomas Koma, Adam Dziadkowiec, Juraj Fejes

Herren II Verbandsklasse Nord: Maximilian Loges, Daniel Richter, Alexander Becker, Dennis Lellek, Philip Zak, Lukas-Samuel Beck

Herren III Bezirksklasse: Rouven Bronner, Eric Knaus, Maximilian Förg, Andres Islas Esparza, Peter Bunjevaca, Jürgen Kretschmer, Lukas Staudt

Herren IV Kreisliga: Sebastian Claus, Lars Knebel, Christian Zettl, Jens Bronner, Uwe Fraas, Dennis Hartmann

Herren V Kreisklasse A: Marco Zachlod, Luis Kraus, Thorsten Fröscher, Gregor Till, Johann Raab, Markus Förg, Alexandr Schmidt

Herren VI Kreisklasse B: Christian Würz, Adelheid Loges, Timo Engelhardt, Dieter Rothen-gass, Ralf Bäcker, Louis Bronner

Herren VII Kreisklasse C: Sergej Schmidt, Jonas Hauk, Tobias Pani, Alexander Sandau, Justin Puchala, Otto Harsch, Klaus Kadner

Herren VIII Kreisklasse D: Yannic Weigl, Nikolai Borhart, Marion Keller, Tobias Huy, Armin Wirth, Christoph Balles, Markus Gerstenlauer, Viktoria Aleshchenkova

Schüler I Kreisliga: Miro Kammerer, Florian Frick, Ralf Bäcker, Benedikt Loges, Antonio Ferraro

Schüler II: Mika Fritz, Jonathan Großkinsky, Louis Guldner, Marvin Fey, Nico Keller, Elias Engelhardt

Jugend I Verbandsklasse Nord: Maximilian Loges, Theo Rüdinger, Marco Zachlod, Miro Kammerer, Florian Frick, Ralf Bäcker, Antonio Ferraro.

Jens Bronner

GOOB BAUSTOFFE

Rohbau

Dach

Zubehör

Rohre

Werkzeuge

Dämmstoffe

Betonpflaster

Terrassenplatten

GOOB BAUSTOFFE

Heidelberger Str. 79
74821 Mosbach-Diedesheim
Tel. 0 62 61/72 28 • Fax 0 62 61/6 41 40

Laufsplitter 2019

LAUFend Gutes tun!

„LAUFend gegen Krebs“. Unter diesem Motto stand am 05.07.2019 ein Lauf rund um das Uniklinikum in Heidelberg, an dem mit Elmar Hammerich und Rainer Heckmann auch zwei Läufer des VfB Waldstadt teilnahmen. 2012 startete der NCT-Lauf (Nationales Centrum für Tumorerkrankungen) für die Krebsforschung noch mit 500 Läufern, 2019 waren es stolze 5579 Teilnehmer. Die meisten, genau 2500 Sportler, absolvierten eine 2,4 Kilometer lange Runde durch das Neuenheimer Feld. 2211 Läufer wählten die 10 Kilometer durch die Felder und 868 gar die Halbmarathondistanz nach Ladenburg. Dabei unterstützten die Bauern des Handschuhheimer Feldes die hitzegeplagten Läufer durch Sprühnebelanlagen und erstmals spornte unter der Autobahnbrücke das Blechbläserensemble des Collegium Musicum der Universität die Läufer an.



Bestzeiten oder Höchstleistungen spielen auf dem Rundkurs keine Rolle. Vielmehr geht es darum, gemeinsam ein Zeichen zu setzen und den Kampf ge-

gen den Krebs auch finanziell über die Startgebühren von 20 bis 40 Euro zu unterstützen. Zusätzlich spendete auch die SAP, Hauptförderer des NCT-Laufes, für jede absolvierte Runde einen Betrag von 2,50 Euro an das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen in Heidelberg. Das gesteckte Spendenziel von 180.000 Euro konnte dadurch erreicht werden.



Während und nach dem Lauf findet auf dem Veranstaltungsgelände die sogenannte Läufer-Party statt. Hier können sich Teilnehmer und Zuschauer an zahlreichen Foodtrucks mit kulinarischen Highlights versorgen und gemeinsam auf den Lauf anstoßen. Für musikalische Unterhaltung und eine wunderbare schwungvolle Atmosphäre sorgt dabei seit vielen Jahren die Heidelberger Band "The Wright Thing". Ein Lauf der zur Nachahmung empfohlen ist.

Alle Infos rund um den Lauf und die Anmeldung für das Jahr 2020 sind unter www.nct-lauf.de zu finden.

Rainer Heckmann

Stadtlauf 2019

Bereits seit vielen Jahren ist der Mosbacher Stadtlauf, veranstaltet vom Leichtathletik-Zentrum Mosbach/Elztal e.V. eine Veranstaltung, die Läuferinnen und Läufer, ob jung, ob alt, ob nah, ob fern anzieht. Da die Organisation viele helfende Hände erfordert, unterstützt der VfB 1967 Mosbach-Waldstadt e.V. die Ausrichter seit einigen Jahren unbürokratisch und kollegial. Für 2019 kam dann vom 1. Vorsitzenden des LAZ, Manfred Weigler, die Anfrage, ob der VfB nicht offiziell als Mitveranstalter dabei sein und zugleich einen größeren Aufgabenbereich übernehmen könnte. Nach kurzer Beratung war man im VfB-Vorstand einig, dass man's probieren wolle.

Und ... es war ein voller Erfolg!

Der VfB stellte Personal für die Abwicklung der Aufgaben im Startbüro und übernahm komplett den Bewirtungsstand auf dem Marktplatz mit dem bewährten Getränke-, Kuchen- und Speiseangebot. Die Bewirtung wurde wieder überaus professionell und routiniert von Jens Bronner und der Tischtennisabteilung organisiert und durch-



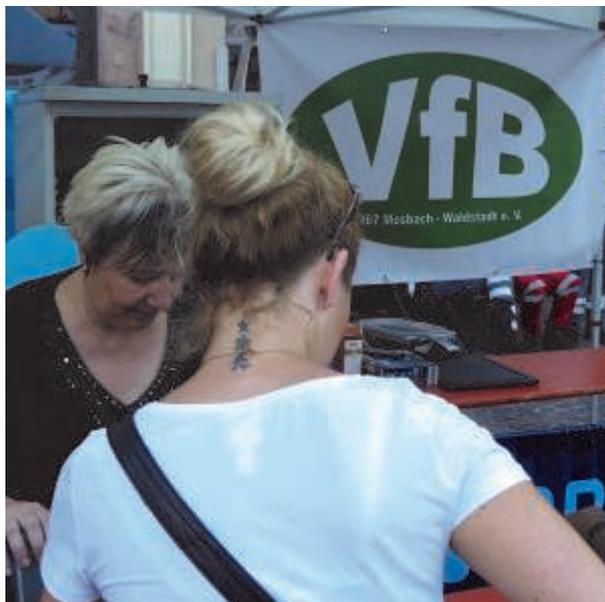
geführt. Eigentlich kein Wunder, dass dies so wunderbar geklappt hat, verfügt diese Truppe doch bereits über ausgiebige Bewirtungserfahrung - da läuft alles wie am Schnürchen.

Für die verbesserte Außendarstellung hat sich unser Verein anlässlich des Stadtlaufs auch gleich neue VfB-Hinweisbanner für das Bewirtungszelt und ein Werbe-roll-up geleistet. Außerdem wurde für die Waldstadt-Zufahrt ein weiteres Bauzaunbanner mit großflächiger Werbung für den Stadtlauf gestaltet.

Sportlich war die Veranstaltung ebenfalls ein vielbeachtetes Ereignis. Über den Lauf selbst hat die örtliche Presse ausführlich berichtet, deshalb hier nur so viel: Bei strahlendem Wetter waren fast tausend Läufer auf der Strecke und einige der Läufe waren schlichtweg ausgebucht.

Fazit: Wir vom VfB-Waldstadt sind im nächsten Jahr wieder mit dabei. Bei der Organisation, mit der Bewirtung und - hier kommen Sie, liebe VfB-Mitglieder ins Spiel - mit hoffentlich vielen Läuferinnen und Läufern!

Ursula Rauh



Stadtlauf 2020



Samstag 27. Juni 2020 *20. Mosbacher Stadtlauf*

Veranstalter:

**Leichtathletik-Zentrum
Mosbach/Elztal e.V.**



In Kooperation mit:

**VfB 1967
Mosbach-Waldstadt e.V.**



Hinweis zum Stadtlauf für VfB-Mitglieder: VfB-Vereinsmitglieder sind von den Startgebühren befreit; dazu bitte bei der Anmeldung „VfB Waldstadt“ als Verein eintragen. Voranmeldung unter: www.stadtlauf-mosbach.de

NEU - Laufgruppe „0 auf 6“. Ein neuer Lauftreff des LAZ Mosbach-Elztal bereitet untrainierte Läuferinnen und Läufer darauf vor, einen 6 km-Lauf (Streckenlänge „Jedermannlauf“ beim Stadtlauf) meistern zu können. Die Gruppe trifft sich derzeit donnerstags, 19 Uhr, am Elzstadion in Neckarelz. Kurze vorherige Kontaktaufnahme per Tel (06261 1809765) oder Mail (gs@laz-mosbach.de) wird erbeten. VfB-Mitglieder können am Lauftreff „0 auf 6“ kostenfrei teilnehmen.

NEU - Laufkurs für Fortgeschrittene. Darüber hinaus bietet das LAZ für ambitionierte Läuferinnen und Läufer (Jugendliche ab 14 Jahre / junge Erwachsene) einen Laufkurs mit Julian Beuchert. Infos und Anmeldung: www.laz-mosbach.de



»»» PFADFINDER Mos-Waldstadt



Gruppenstunden Freitags
16:30-18:00 & 18:15-20:15

In der Sparkasse (Solbergalle 30) 74821 Mosbach
lr@waldstadt.dpsg-ot.de
waldstadt.dpsg-odenwald-tauber.de
Facebook & Instagram [dpsgsmk](#)

Bei uns kannst du als,
Wölfling (ab.1 Klasse)
Jungpfadfinder (ab ca. 10 Jahre)
Fördervereinsmitglied
Gruppenleiter*in
Gemeinschaft leben, Abenteuer
erleben, Verantwortung
übernehmen.



72 h Aktion der Waldstädter Pfadfinder

„Trimmwald“ Waldstadt Wiedererrichtung durch Pfadfinder mit Unterstützung vom VfB



Inspiriert durch die bundesweite Pfadfinder-Jahresaktion vollKOSTbar meldeten wir unseren Pfadfinder Stamm Maximilian Kolbe aus der Waldstadt bei der 72h Aktion mit einer sogenannten Do-It-Aktion an, und wollten einen längst verfallenen Trimm-dich-Pfad neu errichten. „Mit ein bisschen Baumaterial einfache Geräte zu bauen und ein paar Schilder im Wald aufhängen, wird schon nicht so schwierig sein und das packen wir mit unseren vier Leiterinnen und Leitern sowie rund 20 Kindern im Stamm.“ Von diesem Irrglauben mussten wir uns allerdings nach den ersten Gesprächen mit den Behörden und der Recherche nach Schilder- und Geräteherstellern schnell verabschieden. Vernünftige und geprüfte Geräte müssen installiert und dazu die Plätze im Wald entsprechend vorbereitet werden. Durch eigene Manpower und eigene finanzielle Mittel war das Projekt unmöglich realisierbar. Wir wollten jedoch nicht aufgeben und orientierten uns an den Worten des Pfadfindergründers Ba-

den Powell (BiPi): „Eine Schwierigkeit hört auf, eine solche zu sein, sobald ihr darüber lächelt und sie in Angriff nehmt.“ So fragten wir beim VfB Mosbach-Waldstadt Manpower an, welche uns gleich zugesichert wurde. Außerdem ist der VfB sehr gut vernetzt, sodass wir gemeinsam zu Spenden aufrufen, eine Schrottsammlung, einen Flohmarkt, teils mit Selbstgebasteltem aus den Gruppenstunden, und einen Kuchenverkauf veranstalteten.

Was sind die richtigen Fitnessgeräte - welches Material wird verwendet?



Eine nächste Herausforderung war die Auswahl der sieben Fitnessgeräte. Nach viel Recherche entschieden wir uns für den Hersteller Kuck Fitness – Outdoor Sports, welcher seine Geräte und Schilder aus einem extrem widerstandsfähigen Hartholz fertigt, das eine lange Haltbarkeit der Geräte gewährleistet. Bei dem zu verwendenden Bongossi- bzw. Azobe- Holz handelt es sich allerdings um ein Tropenholz, was für uns zunächst nicht mit dem Pfadfindergesetz „Als Pfadfinder lebe ich einfach und umweltbewusst“ vereinbar war. Für ein anderes Holz

72 h Aktion der Waldstädter Pfadfinder

konnte der Hersteller keine Garantie übernehmen. Zudem wäre eine Lieferung der Geräte bis zur 72 Stunden-Aktion im Mai 2019 nicht möglich gewesen. Um eine Lösung zu finden, wandten wir uns an den Arbeitskreis „Ökologie“ der Pfadfinder-Bundesebene in Neuss. Schließlich wurden alle verzichtbaren Komponenten, wie zum Beispiel die Schilderstationen aus heimischen Hölzern mit kurzen Transportwegen angefertigt. Die Geräte selbst wurden aus FSC zertifizierten Hölzern gefertigt, welche auf speziellen Plantagen kontrolliert angebaut, abgeholzt und aufgeforstet werden.

Viele Helferinnen und Helfer machten das Großprojekt möglich

Unsere gemeinsame Aktion fand großen Zuspruch, sodass diese durch zahlreiche private Spenden unterstützt wurde. Ebenfalls beteiligten sich viele Firmen an dem Projekt, indem Geld, Baumaterial, oder gar Arbeitszeit gespendet wurde. Dank dieser großartigen Unterstützung konnte unser Projekt mit einem Wert von rund 40.000 € wahr werden. Mindestens ebenso wichtig ist jedoch die ehrenamtliche Arbeitszeit, bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung

und Nachbereitung der motivierten Helferinnen und Helfer aus der Waldstadt, der Mitglieder des VfB und durch unsere Mitglieder, sowie deren Eltern. Diese unzähligen Stunden lassen sich nicht in Werten ausdrücken, sind jedoch vollKOSTbar.

Alle 7 Geräte und 14 Schilderstationen tragen als Dank für die Unterstützung ein Logo der Spender. Ebenfalls gibt es Stationen, die den privaten Spendern sowie den Helfern gewidmet sind.

Unsere Herzensangelegenheit war es, nicht nur einen Mehrwert für die Region zu schaffen und die Gemeinschaft der Waldstädter zu stärken, sondern auch den Pfadfindergedanken und die Botschaften von BiPi in die Welt zu tragen. Jede Station enthält ein individuelles Zitat unseres Gründers, welches ein wenig zum Nachdenken anregen soll.

Die Nutzer des Trimmwalds werden mit den Worten: „Das eigentliche Glück aber findet ihr darin, dass ihr andere glücklich macht“ auf unserer Sponsorentafel begrüßt. Auf der Übersichtstafel steht das wohl bekannteste Zitat BiPis, welches uns antreibt:

„Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als Ihr sie vorgefunden habt.“

Carsten Pfeiffer



INAST

Im Dienst der Umwelt

☎ Mosbach: 06261 / 9244-0

**Wir suchen
ständig:**

Lkw-Fahrer (m/w)

Qualifikation:

Führerschein Klassen C + CE mit Anhänger-Erfahrung

Wir bilden aus:

- Berufskraftfahrer (m/w)

- Kauffrau/-mann
für Büromanagement

Ihr kompetenter Entsorgungspartner

www.inast.de - info@inast.de

Kompass **UMZÜGE**

Alte Neckarelzer Str. 24/74821 Mosbach

Tel.: 06261-2639 Fax: 06261-12998

Mobil: 0172-6304044

Email: info@kompass-umzuege.de

Inhaber: Marcus Kolbert

Ihr Umzugspartner

für die Region und darüber hinaus.

De/Co
Pflaster- &
Natursteinbau

*Individuelle Lösungen
aus Natursteinen*



- ✓ Natursteine aller Art
- ✓ Pflasterarbeiten aller Art
- ✓ Treppenbau
- ✓ Treppenverkleidung
- ✓ Randsteine
- ✓ Garageneinfahrten
- ✓ Palisaden
- ✓ Motive
- ✓ Hofeinfahrten
- ✓ Mulden
- ✓ Wände
- ✓ Terrassenbau

Tel.: 0 62 61 / 84 65 821 Mobil: 0 162 / 487 35 35
Mail: info@delco-mosbach.de
www.Delco-Mosbach.de

Getränke

BAUMBUSCH

GmbH & Co. KG

Der Getränkespezialist

GEFAKO Abholmarkt
Festservice Heimdienst

74842 Billigheim-Sulzbach, Hauptstr. 7
Telefon 06265 / 365, Fax 06265 / 1590

Feste und Feiern



1. Maibewirtung - spitzenmäßiges Wetter und Riesenandrang

Auch im vergangenen Jahr starteten wir wieder traditionell mit der Bewirtung am 1. Mai. Wie schon im Vorjahr, hatten wir wieder mehr als nur gutes Wetter bestellt. Bei fast schon sommerlichen Temperaturen fand sich diesmal fast der ganze Stadtteil am Schulhof zum gemütlichen Beisammensein ein. Ein unglaublicher Andrang. Gegen Nachmittag waren die Essensreserven restlos verputzt. In der Summe waren das über 100 Kilo Speisen und noch viel mehr Getränke. Auch für ein buntes Rahmenprogramm war gesorgt. So boten Christa und Christian Tamme eine senioren-gerechte Wanderung an und Fam. Bödighheimer leitete eine stattliche Gruppe zur Geocaching-Tour, die von allen Seiten Lob erhielt. Die 1. Mai Feier ist mittlerweile zu einem riesigen Event



geworden.

Besonderer Dank gebührt meinem Orgateam, das diese Veranstaltung und den großen Andrang mit Leichtigkeit und Spaß wieder mal bravourös gemeistert hat. War wirklich spitze. Ihr seid einfach klasse. Und auch unserem Grillchef Jens gebührt Dank. Keiner grillt bessere Würste als du. Mit viel Einsatz im Vorfeld hat er das Orgateam wieder entscheidend unterstützt. Herzlichen Dank an dich und auch an alle anderen Helfer.

Sechs Jahre Oktoberfest gefeiert

Schon zum 6ten Mal feierten wir 2019 das Oktoberfest. Diesmal etwas verändert und vergrößert mit neuem Fest- bzw. Bewirtungszelt und gemütlichem Stehtisch-Bereich. Musikalisch war es diesmal etwas ausbaufähig, woran wir aber arbeiten. Erste Ideen



Feste und Feiern



sind schon gesammelt worden. Highlight war auch diesmal wieder ein parallel ausgetragenes TT-Heimspiel der Mannschaft I. Prima war auch, dass die meisten Besucher wieder im Oktoberfest-Outfit erschienen.

5. Weihnachtsmarkt

Den goldenen Abschluss des Festjahres stellte wie immer der Weihnachtszauber dar. Im Oktober lud der VfB wieder zum Planungstreffen. Alle wichtigen Planungsschritte sowie das Programm, der Stand- und Aufbauplan, sowie das jeweilige Angebot wurde hier festgelegt. Schön war, dass ganz unverhofft der Asylkreis bzw. das Familienhaus nach einjähriger Pause wieder mit einem Stand vor Ort war.

Und dann ging es trotz des regnerischen Wetters mit bester Laune los: Um 15:30 Uhr wurde unser Markt fei-



erlich mit Gesang der beiden Kindergärten eröffnet. Erstmals musizierten die Flöten-Kinder der Musikschule Cocopelli und als es dunkel wurde, lud der ökumenische Projektchor zum gemeinsamen Singen ein. Die Kinder konnten wieder ein buntes Angebot wie Vorlesestunde, Bastelaktion oder Spielstraße nutzen, während die Eltern gemütlich über den Markt schlendern durften. Ein wieder mal gelungener, kleiner und sehr gemütlicher Weihnachtsmarkt also.

Wirklich klasse, dass wir bereits seit 5 Jahren so zusammenstehen und Jahr für Jahr diesen kleinen, weihnachtlichen Markt auf die Beine stellen. In diesem Jahr sagten leider ein paar Gruppierungen ab, welche aber in den kommenden Jahren hoffentlich wieder teilnehmen werden. Großes Kompliment an alle Mitwirkenden. Es war wieder mal schön.



Feste und Feiern



Einblick und Ausblick in die Arbeit des Orgaausschusses

Das Orgateam ist zuständig für die Organisation, Planung und Durchführung der aktuell drei Feste des Jahres. Bei der Durchführung werden wir von einem immer größer werdenden Helferkreis unterstützt, sei es in den einzelnen Bewirtungsschichten, beim Aufbau oder durch Verleih von verschiedensten Gegenständen wie Küchengeräten oder Musikanlagen. Sollte es hoffentlich bald wieder ein Vereinsheim geben, fällt auch dies in unseren Zuständigkeitsbereich. In Sachen Werbung werden wir stets von Ursula Rauh unterstützt und auch die Bannerwerbung am Ortseingang wird durch uns organisiert. Nach und vor jedem Fest wird geplant bzw. reflektiert, was beim nächsten Mal besser laufen kann und sollte.



Unser mittlerweile gut eingespieltes Team besteht derzeit aus neun Personen, die alle ihr Know-how einbringen und einzelne Bereiche federführend betreuen. In 2019 neu hingekommen sind Hendrik Skop und Marcus Jünger, welche sofort tatkräftig mit anpackten. Mit großem Dank verabschieden wir Luis Kraus und Peter Bunjevac, die zwar aus dem Orgateam ausscheiden, uns aber weiterhin als Helfer erhalten bleiben. Vielen Dank für eure super Arbeit in den letzten Jahren.

Auf längere Sicht stehen weitere wichtige Aufgaben an, um den Orgaausschuss zukunftsfähig auszurichten und auf eine breite(re) Basis zu stellen. So arbeiten wir seit einiger Zeit an einem neuen Orgakonzzept zur Verteilung der Aufgaben und um die Belastung für Einzelne zu reduzieren. Außerdem möchten wir den Orgavorsitz (bisher eine Person) durch ein „Team“ erset-



Feste und Feiern

Anzeige

zen. Klar definierte Aufgaben sollen den Arbeitsumfang für Einzelne reduzieren. Außerdem wird über die Neugestaltung unserer Feste und über neue Ideen diskutiert.

Klingt nach ganz viel Arbeit - die wir jedoch dank eines coolen Teams immer mit viel Lockerheit und Spaß bewältigen. Wir freuen uns aber weiterhin auf engagierte Leute, die unser Team unterstützen. Sei es nun bei der Organisation oder bei den Festen direkt (Übernahme einer Bewirtungsschicht, Auf- und Abbau, etc.). Wer helfen möchte, kann sich gerne an mich, Tobias Huy, wenden. Entweder per Mail oder auf Facebook.

Zum Schluss....

möchte ich auf unsere Facebook-Seite aufmerksam machen, auf der wir sowohl über anstehende Feste informieren als auch Bilder von Veranstaltungen und Infos rund um den Verein bereitstellen. Auch hier können sich Freiwillige gerne informieren und melden.

<https://www.facebook.com/VfB-1967-Mosbach-Waldstadt-e-V-283959132010105/>

Dann bleibt mir nur noch zu sagen: Auf fröhliche Feste und gemütliche Runden auch im Jahr 2020!

Tobias Huy

Vorsitzender Organisationsausschuss



Der *Leinwortschikaiser*
Metzgerei
Mehl
Partyservice

Ihr Partyservice!

Der Partyservice der Metzgerei Mehl sorgt für das Gelingen Ihrer Feier bei Ihnen zu Hause oder einem beliebigen Veranstaltungsort.

Metzgerei Mehl Tel.: 0 62 61 / 27 60
Dorfstraße 11 Fax: 0 62 61 / 3 77 00
74834 Elztal-Dallau info@metzgerei-mehl.de

www.metzgerei-mehl.de



Wir suchen Übungsleiter/innen!

Wer hat Lust und Zeit, sich in unserem innovativen Verein als Übungsleiter zu engagieren?

Damit für den Übungs- und Trainingsbetrieb fachlich gut qualifizierte, motivierte und engagierte Übungsleiter/innen zur Verfügung stehen, übernehmen wir bereits seit Jahren die Kosten für Aus- und Fortbildung bis hin zum Erwerb der C-Trainerlizenz.

Zusätzlich zahlen wir unseren Übungsleiter/innen im Breitensportbereich eine jährliche Vergütung als Anerkennung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und stellen sie von der Zahlung des Mitgliedsbeitrages frei.

Niemand muss gleich die Leitung einer Übungsgruppe übernehmen; auch die Trainingsunterstützung bei größeren Gruppen oder eine gelegentliche Vertretung der Übungsleitung ist es uns wert, verstärkt in Aus- und Fortbildung zu investieren. Der Zeitumfang ist dabei individuell gestaltbar.

Ob vertretungsweise, projektbezogen oder regelmäßig - wir bieten für jede und jeden etwas!

Bei der Gestaltung unseres Sportangebotes sind wir jederzeit offen für Neues. So haben wir in 2018/2019 zusammen mit unseren beiden Kooperationspartnern von der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde bereits einige neue Sportangebote besonders für „älteren Menschen“ in der Waldstadt entwickelt; weitere sollen folgen. Zur Weiterentwicklung dieser Angebote sind wir auf eure Unterstützung angewiesen.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Anke Bernion, der dafür zuständigen stellvertretenden Vorsitzenden. Anke ist gerne bei der Suche nach geeigneten Kursen behilflich und übernimmt auch die Anmeldeformalitäten.

Der Vorstand des VfB Waldstadt freut sich sehr über Rückmeldungen.

Gerhard Hummler

Anzeige



Telefon: 06261/899855
Mobil: 0177/4296004
www.hahn-fahrschule.de

Ausbildung in allen Klassen

Letzte Meldung - Sanierung der Waldstadttturnhalle!

Kurz vor Drucklegung des vorliegenden Jahresheftes erreichte uns die Nachricht, dass sich der technische Ausschuss des Mosbacher Gemeinderats gegen den von Verein und Waldstadt-Gemeinschaft geforderten Neubau einer Mehrzweckhalle ausgesprochen hat. Stattdessen ist beginnend im Sommer 2020 eine umfangreiche Sanierung der Sporthalle geplant. In der Umbauzeit von mindestens 1 ½ Jahren wird die Halle nicht zur Verfügung stehen.

Wir als Vereinsvorstand werden selbstverständlich alles daran setzen, unseren Trainingsbetrieb soweit irgend möglich im bisherigen Umfang aufrechtzuerhalten. Dazu stehen wir bereits in intensiven Gesprächen mit der Stadt, den beiden Waldstädter Kirchengemeinden und weiteren Institutionen sowie selbstverständlich unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern in der Waldstadt.

Sicher wird es nicht gelingen, alle Übungsgruppen eins zu eins in eine der Mosbacher Sporthallen zu verlegen. Deshalb suchen wir vor allem für unsere Jüngsten und im Senioren/innen-Bereich nach individuellen Lösungen auch vor Ort in der Waldstadt.

Näheres vielleicht bereits bei unserer Mitgliederversammlung am 30.3.2020.

Der Vorstand VfB Waldstadt

Anzeige

Käsmann
MEINE STADT. MEIN AUTOHAUS.

Finde Deinen Zukünftigen...

Job..., Partner... wo du willst, aber deinen
Gebrauchtwagen von **Audi** und **VW**
bei **Käsmann!**

Wir zeigen Ihnen über 300 Gebrauchtwagen der Marken
Audi, VW, Skoda und Seat zum Blind Date.

Mit Garantie und Sicherheit. All inclusive auch mit
Wartungsvertrag und Versicherung möglich.

Selbst Leasing ist bei vielen Fahrzeugen möglich.



VW – Škoda Service
Mosbacher Straße 67
06261 – 9730-0

Audi
Industriestraße 1a
06261 – 9282-0
www.kaesmann.de

Audi Gebrauchtwagen
:plus



Das WeltAuto.



SKODA
The Fun Car



Verzeichnis der Inserenten

Artemis.....	Seite 7
Autohaus Heinrich Gramling.....	16
Autohaus Käsmann	98
Bäckerei Härdtner GmbH.....	62
Baumbusch Getränke.....	92
Betzwieser - Elektrofachhandel	18
bike-center Mosbach GmbH	37
Bronner - Versicherungen.....	79
CITY-DRUCK HEIDELBERG.....	100
Delco - Pflaster & Natursteinbau	92
EteGO	57
FHR GmbH.....	68
Gatzka - Physiotherapie	54
Geers - Orthopädieschuhtechnik.....	41
Goob - Baustoffe	84
Haarmonie Friseur	50
Hahn - Fahrschule	97
INAST.....	91
Kompass - Umzüge.....	91
Krebs - Haustechnik	18
Kretschmar-Klein - Ballettschule.....	53
Kruse Uhren und Schmuck.....	39
Mehl - Metzgerei.....	96
Meister Beuchert Hörsysteme	54
MFV-Gaststätte	45
Müllner - Autoreparaturwerkstatt.....	59
DPSG Pfadfinder Waldstadt	88
Rathausapotheke	43
Rialto - Eiscafé.....	47
Sparkasse Neckartal-Odenwald	8
Spohn - Malen & Strahlen.....	18
Spohrer - Rehasentrum.....	50
Stumpf Kfz-Technik	31
Volksbank eG Mosbach.....	3
Waldstadtapotheke	48
Waldstadtmarkt Gehrig	48
Wanner Obrigheim	68
Württembergische Versicherung - Walter Willig.....	25

Ehrungen 2020

Der VfB 1967 Mosbach-Waldstadt e.V. ehrt im Rahmen seiner Mitgliederversammlung auch in diesem Jahr Vereinsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft und dankt ganz herzlich für ihre Treue zum Verein.

15 Jahre

Sabrina Dalla Torre
Anne Densborn
Regina Egenberger
Hubert Grutza
Stefanie Kern
Helga Kuttler
Angelika Laier
Daniel Laier
Nadine Laier
Sascha Laier
Johann Raab
Siegrid Rüdinger
Vivien Schmutzer
Gabriele Weiler

40 Jahre

Dr. Marcus Eckert
Hermann Gehrig
Eleonore Gehrig
Dr. Mathias Gehrig
Dr. Anne-Katrin Matthée

50 Jahre

Bärbel Gaukel
Melanie Götz
Hilde Wörner

Gemeinsam die beste
Lösung finden

Für Ihren Auftritt



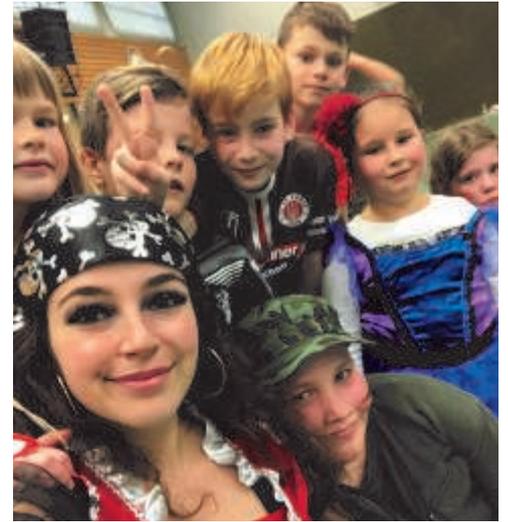
Ihr Partner für
Digital- und Printmedien



CITY-DRUCK HEIDELBERG

city-druck.de

Impressionen aus Sportbetrieb und Vereinsleben



Impressionen aus Sportbetrieb und Vereinsleben



Herausgeber: Verein für Bewegungsspiele 1967 Mosbach-Waldstadt e.V.

Redaktion und Layout
Ursula Rauh

Auflage
600 Stück

Druck
CITY-DRUCK HEIDELBERG